

Bezugsgebühr:

Wiederholte für Dresden bei täglich...

Dresdner Nachrichten

Der Detail-Verkauf der Dimehut-Fabrik...

Anzeigen-Carif.

Wohnung von Kaufmännigen...

Verantwortlicher:...

Julius Schädlich Am See 10, part. u. I. Et. Beleuchtungsgegenstände...

Bernhard Schäfer 2 Prager Straße 2 Weihnachtsgaben-Ausstellung.

Raucht Egyptian Cigarette Company...

Tuchwaren. Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten, streng solide Ware, ausserordentlich billige Preise.

Ar. 337. Spindel: Glossen zur Strafrechtsreform. Hofnachrichten, Landtagsberhandl., Straßendemonstrationen, Witnahl, Bitterung, Kahl, nebela. Dienstag, 5. Dezember 1905.

Glossen zur Strafrechtsreform.

So sehr auch die von Palen und Arnsten gleichmäßig als dringend notwendig anerkannte Reform...

Mit in vorbesten Reihe steht unter den hier in Frage kommenden Verbesserungen eine dem Geiste der Gerechtigkeit entsprechende Abänderung des Diebstahlsparagrafen.

das derselbe Staatsanwalt in zwei verschiedenen Sachen den einen Angeklagten verhaftet, weil sein Vermögen ihn befähige, die Flucht zu ergreifen...

Gegenwärtig in der Kreis der dringlichsten Strafrechtsreform die gerichtliche Behandlung der Vorstrafen.

Jequisverweigerung zuerkannt werden. Ein Analogon hierfür findet sich schon jetzt in der Bestimmung...

Neueste Drahtmeldungen vom 4. Dezbr.

Berlin. Gouverneur v. Lindquist meldet, daß sich die Unterwerfung der Vorkontrollen unter folgenden Bedingungen vollziehen hat...

Berlin. (Priv.-Tel.) Das Burenkomplott in Windhuk hat, wie die Windhuker Nachrichten...

Deutschland und England.

London. In Beziehung der von dem deutschen Botschafter Grafen Wolff-Metternich beim Kaiserlichen...

Die Flottendemonstration gegen die Türkei.

Konstantinopel. (Priv.-Tel.) Derselben einiger türkischer Botschafter melden, daß die betreffenden Mächte...

Zur Sage in Rußland.

Petersburg. (Priv.-Tel.) Direktor Nisch von der Firma Mendelssohn ist gestern hier eingetroffen...

London. (Priv.-Tel.) Die „Publishers Press“ meldet aus Petersburg, daß neue Truppenunterstützungen...

Stockholm. Wie aus Helsingfors hierher gemeldet wird, waren von den neuen Senatoren fünf ausgetreten...

Wien. (Priv.-Tel.) Nach hierher gelangten Meldungen aus Odessa, forderten die Matrosen in Sebastopol...

New York. (Priv.-Tel.) Die zu Gunsten der russischen Rubel eingeleitete Sammlung ergab bisher 1 Million Dollars.

Berlin. Der Ausbruch russischer Werte vor an der heutigen Börse wieder sehr groß.

Pramanns Erbswürstli

Beleidigungsfrage Haedel-Hartwig.

Wegen Beleidigung, beantragen durch einen Artikel in der 'Dresdner Bürgerzeitung' vom 4. Oktober d. J., hat Herr Stadtratsmitglied Herr Haedel gegen Herrn Stadtrat Hartwig Klage erhoben...

Am 11. Uhr wird in die Beweisaufnahme eingetreten. Von der Vernehmung der Herren Stadträte Dr. Richter und Dr. May als Zeugen wird abgesehen...

Der nächste dann vernommene Zeuge ist Herr Stadtrat Schlotter, dessen Wahl Herr Dr. Haedel bekämpft hatte...

Auf Begründung des Urteils führt Herr Amtsrichter Dr. Wiche aus, daß der inkriminierte Artikel aus der Nummer vom 4. Oktober der 'Dresdner Bürgerzeitung'...

Haedel den alten verbitterten Mann angegriffen habe. Der Ausdruck 'Angriff' kommt in dem Artikel vor, auch das Wort 'Vorstoß'...

Tagesgeschichte.

Zur Lage in Rußland.

Die nach kurzer Besserung wieder eine Wendung zum Schlimmeren genommenen Verhältnisse in Rußland sind folgende: Die Manuskripte der 3. Kavallerie...

Mit den Soldatennutzen leben gleichzeitig auch wieder Bedrohungen der russischen Juden ein, die trotz böser Erfahrungen nach wie vor die revolutionäre Bewegung der Volksmassen...

Nach Meldungen aus Heligoland nahmen die streifenden finnischen Telegraphenbeamten eine Resolution an, in der Protest erhoben wird gegen den Versuch...

Deutsch-englische Annäherungsversuche.

Aus London wird gemeldet: Die erste englisch-deutsche freundschaftliche Versammlung, die bekanntlich am Freitag voriger Woche stattgefunden hat...

Die Mitglieder des Junior United Service Club vereinigten sich am Sonnabend bei einem Frühstück, um die Uebergabe des Bildnisses des Deutschen Kaisers zu feiern...

Bei einem am Sonnabend Abend im Decum Ladies Club zu Ehren des deutschen Botschafters Grafen Wolff-Metternich veranstalteten Feste...

einen Trinkspruch auf den Deutschen Kaiser aus, der mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. In seiner Erwiderung dankte der Botschafter...

Die Wahlrechts-Debatte im österreichischen Herrenhaus.

Im weiteren Laufe der Beratung am Sonnabend erklärte sich Lammasch mit der von der Regierung geplanten Wahlreform einverstanden, aber nur unter gewissen Voraussetzungen...

Deutsches Reich.

Der Kaiser hat bestimmt, daß dem ersten Oberstleutnant im Jahre 1872 gebildeten Admiralsstab ein Stab in Kiel errichtet werden soll...

Dresdner Nachrichten. Nr. 337. Seite 3. — Dienstag, 5. Dezember 1906.

Die Kaiserin empfing am Sonntagmorgen... Die Kaiserin empfing am Sonntagmorgen...

Am Sonntag nachmittag 6 1/2 Uhr... Am Sonntag nachmittag 6 1/2 Uhr...

Der „Staatsanzeiger“ in Karlsruhe... Der „Staatsanzeiger“ in Karlsruhe...

Das Präsidium des badischen... Das Präsidium des badischen...

Die Eisenbahndirektion... Die Eisenbahndirektion...

England. Der Times... England. Der Times...

Türkei. Die Nachricht... Türkei. Die Nachricht...

Amerika. Die Ankunft... Amerika. Die Ankunft...

Wien. Wie dem Daily... Wien. Wie dem Daily...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

des Herrn Kammerlingers... des Herrn Kammerlingers...

Die Theater- und... Die Theater- und...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

in Bearbeitungen von... in Bearbeitungen von...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Kunst und Wissenschaft.

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Die Kaiserin empfing... Die Kaiserin empfing...

Während des Druckes eingegangene neueste Drahtmeldungen.

Madrid. Die marokkanische... Madrid. Die marokkanische...

London. Der König empfing... London. Der König empfing...

London. (Neuer-Meldung.)... London. (Neuer-Meldung.)...

Während des Druckes... Während des Druckes...

Während des Druckes... Während des Druckes...

Während des Druckes... Während des Druckes...

Während des Druckes... Während des Druckes...

Bermischtes.

Ein Muster-Redakteur... Ein Muster-Redakteur...

Witterungsbericht... Witterungsbericht...

Witterungsbericht... Witterungsbericht...

Witterungsbericht... Witterungsbericht...

Witterungsbericht... Witterungsbericht...

Witterungsbericht... Witterungsbericht...

Table with 4 columns: Ort, Richtung, Wind, Temperatur. Lists weather data for various locations.

Table with 4 columns: Station, Temperatur, Wind, etc. Lists weather data for specific stations.

Table with 4 columns: Station, Temperatur, Wind, etc. Lists weather data for specific stations.

Table with 4 columns: Station, Temperatur, Wind, etc. Lists weather data for specific stations.

Familiennachrichten.

Geboren: B. O. Hübner, Herbergsbaters L., D. O. Unger...

Aufgegeben: A. D. Brum, Fabrikarb. m. J. W. verw. Rai...

Gestorben: A. M. Storz geb. Löfer, Hauswirtschäfter...

Schl. Geh. Kommerzienrat Dr. Bruno Wiede, 70 J., Leipzig...

Dank.

Anlässlich unseres Vaters Hochzeits- u. Geschäftsjubiläum...

Gottshaus „Stadt Renna“ Hochachtungsvoll Emil Garten und Frau.

Hierdurch die traurige Nachricht, das Frau Emilie Lorenz geb. Rolle...

Heute entschlief sanft und gottgegeben zur ewigen Ruhe im 86. Lebensjahre unsere teure innigstgeliebte, unvergessliche Mutter, Glockmutter und Urgroßmutter Frau Pastor Agnes Strauss geb. Höfer.

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme bei dem Begräbnis unseres teuren Entschlafenen, des Herrn Privatus Friedrich August Arnold...

Todesanzeige. Sterbedurch die traurige Nachricht, das heute früh 10 1/2 Uhr unser lieber, treuherziger Gatte, Vater und Großvater, der privatifizierende Vorkermeister Herr Gotthelf Heinrich Böhmer...

Statt besonderer Anzeige. Heute morgen ist unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante, Frau Emilie verw. Küttler geb. Schulze im 74. Lebensjahre nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen.

Clara verw. Böhmer nebst Kindern und Angehörigen. Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 6 Uhr von der Halle des Lößtauer Friedhofes aus statt.

Für die vielen wohlthunenden und ehrenden Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden ihrer teueren Entschlafenen Frau Auguste Weixlstorfer geb. Kummer, sowie für den reichen Blumenbesand, sprechen hierdurch herzlichsten und innigsten Dank aus Radebusch, den 3. Dezember 1905 Die Hinterbliebenen.

Heute nachmittags 4 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem Leiden unser innigstgeliebter, treuherziger Gatte und Vater, Bruder, Schwager und Onkel Herr Wehl- und Gemüschändler Moritz Scheuer im 60. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an Dresden, Striebsener Str. 28, 3. Dezember 1905. Mario Scheuer geb. Haag und Tochter. Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 3 Uhr von der Parnassushalle des Lößtauer Friedhofes aus statt.

Seite 5 „Dresdener Nachrichten“ Seite 5

Heute früh 1/4 Uhr verschied sanft im
90. Jahre unser guter Vater und Großvater

Herr
Bezirksgerichts-Assessor

Robert Ferdinand Wehle.

Dies allen Freunden und Bekannten
statt besonderer Anzeige.

Dresden, Liegau, Berlin.

Die trauernden Familien
Wehle und Bertling.

Die Beerdigung findet Donnerstag 3 Uhr von
der Parentationshalle des inneren Friedrichstädter evang.
Friedhofes aus statt.

Dadurch die traurige Nachricht, daß unsere innigst-
geliebte, treuhingende Mutter und Gattin

Pauline Knie

Sonntag abend um 9 Uhr nach kurzen, aber schweren
Leiden im 51. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Dies
zeigen tiefbetrübt an

Walddorf Pirna, am 4. Dezember 1905

Die trauernden Hinterlassenen:
A. Knie nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 7. Dezember
vormittag 11 Uhr von der Parentationshalle aus statt.

Am 3. ds. Mts. verschied sanft, aber nach langem
schwerem Leiden

Frau Emile verw. Geissler
geb. Ulrich

in Dresden-Streifen. Die Beerdigung findet Mittwoch
den 6. Dezember mittags 12 Uhr von der Parentations-
halle des Streifen Friedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Am 2. Dezember verschied schnell und unerwartet infolge Herz-
schlages meine liebe Frau, unsere treuhingende Mutter, Schwieger-
mutter und Großmutter.

Frau Julie Köhler geb. Böhme.

Dies zeigt tiefbetrübt an im Namen der Hinterbliebenen
Wehndorf, Eidenhof, Leiszig-Vl., Hamburg
August Köhler.

Nach kurzem Krankenlager verschied Sonntag vor-
mittag mein frühestes langjähriger treuer Mitarbeiter

Herr Glasermeister

Julius Hüning.

Dresden, am 4. Dezember 1905.

Heinrich Kleinfeld,
Glasermeister.

Für die uns von so vielen Seiten bewiesene Teil-
nahme in Wort und Schrift, sowie für die Spende von
rechten Blumenkränzen beim Begangene unteres so
beigekleideten Vaters und Bruders, des Kaufmanns

Karl August Görtz

ingen wir hiermit unseren herzlichsten Dank, ins-
besonder dem Herrn Pastor Blandamer für die so trost-
reichen Worte an der Bahre des geliebten Verstorbenen,
sowie den Damen S. Nagelschütz und Marckel & Sohn
für ihre in so hohem Maße bewiesene Teilnahme. Wir
wünschten aber auch an dieser Stelle besonders Herrn
L. Schwab danken für den ehrenvollen Nachruf und das Wohl-
wollen, welches derselbe so lange Jahre hindurch dem
geliebten Verstorbenen bewiesen hat, danken. Auch dem
Personal dieser Firma sei hiermit herzlichster Dank gesagt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Martin Görtz.

Wenn etwas im Hause war, was in unsemem tiefen Schmerz
zu trösten, so war es die innige Teilnahme, die uns von allen
Seiten durch herzlichste Blumenpenden, Wort und Schrift und
ehrenndes Geseis zur letzten Ruhestätte unserer geliebten, unverseh-
lichen Entschlafenen

Frau Johanna Margarethe Schütz geb. Wagner

bewiesen wurde. Nehmen Sie alle hierdurch unseren tiefgefühl-
testen Dank entgegen. Ganz besonderen Dank aber Herrn
Pastor Wagner für seine so tief empfundene Rede, die unseren
wunden Herzen so wohlthat.

Bochwitz, 3. Dezember 1905.

Joh. Schütz, Baumeister,
Erau Schütz,
Familie Eduard Wagner.

Verloren * Gefunden.

Verloren auf d. Wege Zwicken
Straße durch Oberrichter
Straße nach Carolafabrik ein
goldenes **Wiederarmband**.
Gegen gute Belohnung abzugeben.
Zwickauer Straße 67, 3. links.

Größte Auswahl solider Haararbeiten

als **Daarfröner, Unterlagen, Strähne, Köpfe u. dergl.** finden die Damen im Damenfriseurgeschäft von **Ad. und Anna Marth,** Markt Marienfr. 16. Anfertigung auch von dazu gehörendem Haar, Kustfarben u. Umarb. älterer Arbeiten. Kopfwäsche, sauberste Ausführung, wieweils von 75 Pf. an. Schönste, natürlichste, **Monate haltende Daarfrönerung,** Daarfröner, N. von 1 M. an. Bitte, achten Sie auf Marienfr. 16, gegenüber dem Markthallen-Boutiqu.

**Rohlenkästen,
Ofenvorsetzer,
Wärmflaschen,
Plattglöden,
Schlittschuhe,
Schirmständer**
in reicher Auswahl.

Arthur Donath,
Marienstraße 19
(vis-à-vis Marienstraße 48).

Original
Reichel
Essenzen
Marke „Lichtherz“.

Natürliche Destillate und Extrakte zur leichtesten und schnellsten Selbstreinigung von **Kopfsaal, Haut und allen** äußeren **Partien**, wie: **Allsais, à la Benedictiner und Chartreuse, Poone-lamp, Kräuter, Magenbitter, Juafer, Curacao, Kammei, Kaka, Vanille, Vanischerteckel, Frucht-sirupe u. dergl.**

Kein Mischlingen!
Aus „Original Reichel-Essenzen“ hergestellte Präparate sind vollkommen echt und bestehen im Vergleich mit den falschen Präparaten der Welt jede Probe. **„Die Fälschung im Handel“** völlig kostenfrei.

Man verlange und nehme nur **Reichel-Essenzen** mit **Lichtherz** von **Otto Reichel, Berlin, Eisenbahnstr. 4.** Niederlagen in ganz Deutschland in den durch Schilder kenntlichen Dreierarten, Apotheken u. wo nicht erhältlich, Versand ab Nachh.

Engros-Lager: Dresden-N., **Victor Köhling, Wintergartenstraße 71.**

Gebt **Weißbrot** zu kaufen gef. **Off. u. N. 300 Daasenstein & Vogler, Freiberg, S.**

Heirat

wünscht ig. Witwe im 150000 M. Vermögen auf dem Lande. Einführung sofort durch **Hrau Lina Elias, Pirnaische Straße 42, 1.**

Gebildeter Herr, 45 J., wünscht seriösen Verkehr behufs **Heirat.** Off. u. N. 42113 Exp. d. Bl. erbeten.

Suche für meine Freundin, eine hübsche geb. Dame, Ende 30. Jahre mit 110000 M. Vermögen, welche sich gern noch einmal alljährlich verheiratet, möchte, einen autist. **Lebensgefährten.**

Herren, welche mehr auf weltlich liebes Gattin, als auf ar. Vermögen, wollen Off. u. N. 262 **„Invalidendank“** Dresden senden. Strengste Diskretion zugesichert. Anonym zwecklos.

Heirat.

Kaufm., Reichth. 42 J. a., von gut. Char., durch behänd. Anstrengung reich geworden, wünscht sich wied. zu verheir. u. bitt. Frauen oder Witwen im Geschäft oder etw. Kapital Off. vertrauensw. u. L. J. **Daasenstein & Vogler, Weihen niedergel.** Alter u. w. Nebenbeding. Strengste Diskretion zugesichert.

Wir schenken ein Auto!

ein tadelloses, selbstfahrendes Automobil mit zwei Personen an **Jeden**, der uns in den nächsten Tagen folgende

12 prachtvolle Weihnachts-Geschenke

zusammen für den **enorm billigen Preis** von **3 Mk. 84 Pf.** abkauft und zwar:

Ein prachtvolles **Märchenbuch**, 224 Seiten stark, 17x22 cm groß, hochfein gebunden, mit Goldprägung und farbigen Bildern. Ein hochinteressantes **Postkartenalbum** mit feineprägtem Deckel, für 100 Ansichtskarten, 21x27 cm groß. Einen echten **Richters-Anker-Steinbaukasten**, sehr reichhaltig, die beste Unterhaltung für Kinder. Ein hübsches **Handwerkzeug**, bestehend aus Hammer, Zange und Zolmess. Eine neueste Patenttrommel mit Schlaglein, dauerhaft, sehr laut schlagend. Eine reizende **Kinderpost**, enthaltend eine Anzahl 2- und 5-Pf.-Postkarten, alle Sorten Briefmarken, Paketadressen etc. Drei unterhaltende und amüsante **Gesellschaftsspiele** für groß und klein zur Verkürzung der langen Winterabende. Ein hübsches **Schankelpferd**. Eine **Rechenmaschine** aus Metall für A B C-Schützen. Eine feine **Harmonika** in Etui, voller und reiner Ton. Dazu gratis das Automobil.

Alles sind durchaus gediegene, wertvolle und zu Weihnachtsgeschenken ganz vorzüglich geeignete Gegenstände, trotz des **sabelhaft billigen** Preises keine Schandware wie von anderer Seite. **Garantie - Zurücknahme.** Nur um **große Lager raseh** zu räumen, machen wir dieses **unmöglich billige Angebot.** Wir bitten daher, **sofort** zu bestellen. Bei Bestellung von **drei** Paketen auf einmal legen wir ausser dem Auto noch **jedem** Paket ein weiteres wertvolles Geschenk bei. Bei Bestellung von **fünf** Paketen geben wir ein sechstes gratis. Auch für **Vereine zu Weihnachtsverlosungen etc.** günstigste Gelegenheit. Versand erfolgt täglich per Post nach allen Orten Verpackung frei. Unversehrter Ankauf garantiert. Der Betrag von 3 Mk. 84 Pf. ist per Postanweisung oder in Briefmarken im voraus einzusenden, Nachnahme kostet 4 Mk.

Eisenhart & Cie., Versandhaus, Berlin N. 207, Neue Hochstrasse 6.

Heirat. 21. geb. Mädchen, 24 J., blond, schlant, m. gut. Ausst. u. in Verm., wirtsch. u. part. erz., befehd. u. b. h. Ch. u. a., in all. weltl. Arb. tücht., sucht d. Bekanntschaft ein. ehreuw. Herrn hob. Verheir. Off. u. N. D. R. 8135 **Rudolf Mosse, Dresden.**

solider, streblomer u. v. 30 J. möglicher Kaufmann wünscht in Robit oder gutgehendes Geschäft einzubeiraten. Näh. ertheilt Frau A. Giebner, Arnoldsstraße 13.

Heirat! Geb. Dame, offenk., wäre nicht abgeneigt, mit feim. geb. Herrn in dem ihr angemessenen Alter der 40er Jahre in Ehe zu treten. Erwäge ist gut. Ch. u. a., vermög. und legt den Hauptwert auf ges. u. Verh. u. wahre Vereinsgüte. Herren, welche ebenfalls den Wunsch nach einem allf. heim. Leben, wollen ernstl. Off. d. d. H. 223 bei **Daasenstein & Vogler, Dresden, Eub. str.,** auch Witwe, bevorz. Str. D. H. H. H.

Herr, 30 J., 20000 M. Verm., gr. sch. u. h. d. H. 223 bei **Daasenstein & Vogler, Dresden, Eub. str.,** auch Witwe, bevorz. Str. D. H. H. H.

Dame w. Heirat. m. alt., kinderlos, Herrn (68-70 J.) mit ans. besten Kenntn. (ins. ab. H. d. Bl. Off. u. N. J. V. 43 a. **Daasenstein & Vogler, Berlin W. S.** erbeten.

Gebild. junge Dame, Mitte 20, wirtsch. erz., mit gutem Verm. sucht mit hohem Herrn, prakt. Arb. hob. Verheir. zwecks **Heirat**

in Verbin. 3 tret. Gese. ansüßl. H. b. u. N. 17 bis 10. d. H. d. Bl. Off. u. N. J. V. 43 a. **Daasenstein & Vogler, Berlin W. S.** erbeten.

Heirat. **Weihnachtswunsch.** Dresdner Habitant, 45 J. und ein. 28 J. alt., mittelgroß, sucht mit junger Dame behufs

Heirat

in Verbin. 3 tret. Gese. ansüßl. H. b. u. N. 17 bis 10. d. H. d. Bl. Off. u. N. J. V. 43 a. **Daasenstein & Vogler, Berlin W. S.** erbeten.

Heirat. **Weihnachtswunsch.** Dresdner Habitant, 45 J. und ein. 28 J. alt., mittelgroß, sucht mit junger Dame behufs

Heirat. **Weihnachtswunsch.** Dresdner Habitant, 45 J. und ein. 28 J. alt., mittelgroß, sucht mit junger Dame behufs

Heirat. **Weihnachtswunsch.** Dresdner Habitant, 45 J. und ein. 28 J. alt., mittelgroß, sucht mit junger Dame behufs

Weihnachtsgeschenke!

Förster-Pianos

anerkannt als höchst preiswertes Fabrikat allerersten Ranges.

August Förster, Kgl. Hofpianosfabrik, Centraltheater-Passage, Waizenhausstraße 8.

Rich. Schubert, Annenstrasse 12 a, gegenüber der „Straße Am See“

Oschatzer Filzschuhe von Ambrosius Marthaus, sowie von Ferd. Fischer. Filzpaantoffel, Damen, A 1.-Rinder, A 0,75 Filzpaant, Dam., extra halt., A 2.-eleg. Blüsch-, Belgisch, A 2,50 Herren, A 1,50, 2.-, 2,50 Filzsch. f. Kind, v. 7,5 Pf. an, für Damen, A 1,35 extra halt., A 2.-eleg. gammt, A 2,50 gewollt, A 2.-für Herren, A 2,50

Tuch- und Filzstoffel f. Herren, Damen u. Kinder, Gauschube A 3.-, 3,50, 4,50.

Das seit 30 Jahren wohlrenommierte **Sut- und Filzwarengeschäft** von **Bruno Köberling,** Wallstraße 12. dürfte durch seine Reichhaltigkeit an prima Filz- u. Mechanikwaren, besten Filz-, Lederküthen, Wägen, **Filzwaren,** Filzschuben, Filzpaantoffeln, Züffeln, Züffeldecken etc. etc. jedermann für **Weihnachtseinkäufe** als gute u. wirklich billige Quelle empfehlen werden. **M. G.**

Triumphola
Klavierspiel-Apparat
Mk. 500 - Mk. 900

Die **Triumphola** ist sich an jedem Piano anbringen, trägt Musikstücke mühelos vollendet vor, und ist besonders wertvoll durch seinen wundervollen, weichen, **einstimmigen Anschnitt.** **Bedeutend. Notenerreiter.** **H. Wolfframm**, Victoriahaus, II.

Reeller Verkauf. **Wohlfahrt Salon-Garnitur,** Kupfer-Edelstahl, 107 zu rd. annemab Preis u. jed. Garantie zu vert. **„Jugendbohrer“** 45, 1., Gef. Johann Georgen-Allee.

Die am 2. Januar 1906 fälligen Zinsen unserer **Pfand- und Grundrentenbriefe** werden bereits vom 15. Dezember d. J. ab durch unsere bekannten Einlösestellen bezahlt. **Greis, den 30. Novbr. 1905.** **Witteldensche Bodentredit-Anstalt.**

Vervielfältigung (Autogr.-u. f. Hand- u. Werk-Schrift) **Copie-Anst.,** Landstraße 5, Tel. 474

Grosse Auswahl **Weihnachtbücher, Jugendschriften,** neu und zurückgezogen, letztere bedeutend billiger. **Kinderlaube** statt M. 6.- nur 3,50 **Klassiker, Romane, Kochbücher, Geliebtebücher.** **Fr. Katzer,** Buchhandlung **Postplatz 2** Antiquariat

Schirme werden in einigen Stunden repariert und bezogen. **G. A. Patschke,** Wittdrufferstraße 17 **Prags-straße 46** und **W. Lichtenstraße 7.**

Unterrichts-Ankündigungen. **Schnell-Tanzunterricht** jederseits; befand. f. **„Sehrte“** weil vollständig geeignet. Alle **Rundtänze** in wenig Stunden geübt; **Donnerst. u. 3 Uhr** an. **Dir. Henker u. Frau,** **Bismarckstr. 1 (Altst.)** **Ede Güterhofpoststraße.**

Englisch,
Französisch,
die Stunde 20 Pfg.
In der ersten Stunde freies Sprechen.
Mit Camsons Sprachlehre.
Belisarie 2, 1

Berlitz-School
Prager Str. 44.
Beginn neuer Kurse
in allen Sprachen.

Ankunft.
Prospekt
frei.
Telephon
5002.

Rackows
Unterr.-Anstalt
für Schreiben, Handels-
sachen und Sprachen.
Altmarkt 15,

und Leipzig.
Universitäts-Strasse 2.
Schneide und gründliche Unter-
bildung für den Beruf als Buch-
händler, Korrespondent, Stenograf,
Machinschreiber. Kurse für Damen
und Herren.
Schöple und fleißige Schüler
wurden vom Institut direkt
placiert. Im Jahre 1904 wurden
in Dresden allein 249 Wap-
samer von Geschäftsbedürftigen
angestellt. **Dr. Rackow.**

Privat-Kurse
für Erwachsene in Tages- oder
Abend-Stunden in nachfolgenden
Beliebigen einzeln ausführbaren
Fächern:

Buchführung, Rechnen,
Korrespondenz, Wechsel-
kunde, Schreibmaschinen-
Handschreiben, Deutsch (Sprach-
lehre), Griechisch, Rechts-
schreiben, Geometrie, Zeichnen,
Literatur, Stenografie, Geo-
graphie, Englisch, Franzö-
sisch, Volkswirtschaft, Weichen-
kunde, Maschinenschreiben.

Gereinigte Abteilungen für Alt- und
Jüngere männliche u. weibliche
Personen.

Handels-Akademie
u. Höhere Fortbildungs-
Schule
Dresden A,
Moritz-Strasse 3
Direktion: 2 Treppen
Telephon Amt 1, 257

Gesangunterricht
erteilt kluge, begabte Damen u.
Herren u. erste Lehrkraft (konser-
vativ) halb od. ganz bewohnbar
Dr. A. P. H. 463 Exp. d. Bl.

Kaufm. U.terricht,
Buchf., Korresp., Stenogr.,
Zehn u. Maschinenschreib.,
Nach 6 W., hebt ardt. tücht.
Nachw. Wilsdruff-Str. 26, 3

Zum Edelweiss,
Wettinerstr. 2. part.
Grute großes Schlachtfest
in bekannter Weise.
Große Mittags- u. Abend-
Kammarate, kleine Preise.
Heute feierlicher Anstich des
N. Kulmbacher Bock?

1/2 Liter 20 Pfg.
1/4 Liter 10 Pfg. (Sonderpreis) 20 Pf.
1/2 Liter (Sonderpreis) Lager 15 Pf.
Wittwoch vogeländ. Klöße,
fl. Wackwurk u. Kraut 30 Pf.

Austern
Pa. Zeeland (Holland),
im Ansehen u. Geschmack
wie beste Holländer. — In
Dresden frei ins Haus ab
36 Stück 4.50 A Bestand
ab 50 Stück inkl. Bedung
6.25 A

100 Stück 12 M.
P. T. Weinunbedenken
bestens empfohlen.
Anton Müller,
Neumarkt 9.

**Prima Englische und
Holländer**
Austern.
Tiedemann & Grahl,
9 Neustrasse 9.

**Eduard
Krafft's**

Echt Bayr. Bierstuben
Zum Petzbräu
König Johannstr. 11.

Heute u. folgende Tage
Kulmbacher
**Bock-
Bier,**

1/2 Ltr. 20 Pfennige.
Mora. wie jed. Wittwoch
**Schweine-
Schlachten.**

Liebig,
Schleichgasse 2.
Heute köstliches
Schlachtfest.

WOBSA.
Heute, wie jeden Dienstag
Großes
Hasen-Essen.

Grosse Portion 60 Pf.
Große Brüdergasse 12 14.

WOBSA.

**WEIN-
Restaurant**

Der Hubertus-Keller

Dresden-A, Scheffelstr. 21.
Heute dezente
Abendmusik.

Wo gibt's
guten Tropfen
bei schicker Bedienung?

Weinstuben
Schreibergasse 3,
nahe Altmarkt.

Speisen Sie
im
Vegetar. Restaurant
"Eintracht",
Moritzstraße 14. 1.
Vorzügliche Speisen beste Getränke.
Achtungsvoll Aug. Hofohl.

Grute alle in den
Fuchsban
auf der Schöffergasse

**Bockbier-
Ausschank.**

Echt
Münchener
Bockbier

aus der Brauerei
Zum Spaten
von
Gabriel Sedlmayr
in München.

Bestand in Weinbuden,
Flaschen und Siphons.
Bestellungen erbeten an:
Oscar Renner,

Dresden,
Wiegandstraße 10.
2 Fernsprechnummern:
176 und 2025.

**Reichelbräu-
Bock**

im Spezial-Ausschank
20 Gr. Brüdergasse 20
Anstich
Sonnabend, 2. Dezember.

Montag, 4. Dezbr.
Tätlich
von 5 Uhr nachmittags:
musikal. Unterhaltung.

Abends von 1/6 Uhr
Jed. Donnerstag
Groses
Gänse-Essen.

Jeden Freitag
Groses
Hasen-Essen.

Jeden Sonn- u. Festtag
**Gänse- und
Hasen-Essen.**

Johann Melde.

Privat-
Besprechungen
**Dreyssigsche
Sing-Akademie.**

Heute Probe, Damen 7 1/2,
Herren 8 1/2 Ubr.

107er.
Ergebenke Einladung
zur Gedenkfeier d. Schlacht von
Changyuan, Vie i. M.,
Wilters und
8. Gründungsfeier

morgen Mittwoch
den 6. Dezember 1905, abends
8 Uhr, im „Edorado“, Steinstr.
Ehemalige Regimenteskameraden
können Karten kostenlos in
Cordiana nehmen beim Kamerad
Germann, Moritzstr. 12, König Johann-
Str. 12, Wollf's Fagoren Haus
und Kamerad Wittenberg, Baup-
ner Str. 6, Café National.
Der Gesamt-Vorstand
des „Adial. Edial. Wilters-
Verzins“ „edem. 107er“ in
Dresden u. Umg.

Dresdner
Männergesangsverein.
19. Ubr Jahres-
Hauptversammlung,
Tagesorden. 3 Zirkular.

Berein
für Handlungs-
Kantinen von 1878.
Heute abends 9 Uhr
im Hotel Stadt Rom,
Neumarkt 10, 1.
Monats-
Versammlung.
Kantinen-Angelie-
genheit, Beschlüsse
angehen. Weidmarchst.

Liederkreis
Mittwoch abds. 8 U. Vermittlung.
6. Gebigs. T. O. Wort. 11. R. n.

Liederkreis
Heute abends 9 Uhr
Monats-Versammlung
im Hotel Dandolo, Witzgasse
Nr. 22, part. Vortrag des Herrn
Widow: „Was ist und wie man ein
Stenographenvereins Allgemeine
Bildung pflegen?“
Stenographenvereins Habelsberger
Dresden - Erleben.

**Gebirgsverein f. die
Sächsl. Schweiz.**
Christag 1905 Dresden.
Heute Dienstag, 5. Dezbr.,
abends 8 Uhr
Feier d. 28. Stiftungsfestes
(Herren-Offen)

im Weißen Saal d. „Zwei Raben“.
Tafelkarten sind bis spätestens
12 Uhr mittags in den bekannten
Bestandteilen zu entnehmen.
Am allseitigen Anteilnahme
unserer Mitglieder bittet
Der
Vergnügungs-Ausschuss.

Neffe Erich (50 J.)
Brief liegt unter „Weihnacht
1905“ Hauptton.

Neffe Erich.
Wie gelangt Brief sicher in
Ihre Hände? Antw. erb. u. N. L. 252
„Anwalddenkmal“ Dresden.

Schwiegermütterchen.
Wie gelangt Brief in Ihre
Hände? Antw. erbeten unter
G. K. 100 in die Exped. d. Bl.

Neffe Erich!
Brief liegt unter M. L.
Dauyboit.

Hochjacken,
Konfektor, Bäcker, Fleischer-
u. Bierausgeberjacken, ferner
sämtliche
Berufskleidung

liefern am besten das älteste
Spezialgeschäft in dieser Branche
von
A. Altus,

Große Brüdergasse 43. 11.,
im Hause der Damenschneiderei
des Herrn Gerriurth, gegenüber
der Sophien-Kirche. Man
achte genau auf die Firma.
Besichtig. wird frei angeboten.
Tel. N. L. 4101. M. P. 8

**Zahn-
Schmerzen!**
beseitigt sofort, schmerzlos
plombiert Zahnentzündungen
Martha Rennert, 8
Zerestr. 1 (Gde. Amalienstr.).

Das beste Weihnachtsgeschenk
ist ein
**Linoleum-
Teppich.**
In allen Größen vorräthig bei
Otto Müller,
Schlossergasse Nr. 11,
Gde. Witzgasse,
Linoleum-, Waschb.,
Teppichhandlung.

Handschuhe
in bekannter guter Qualität und
allen Sorten empfohlen
Rob. Temmler,
Edwards-Schneidstr. 10/11,
Sing. 3. Laden Scheffelstr.,
früher Wallstraße 4

Spülmittel,
Wappsteinen,
Küchengeräte,
Gummivarren,
Gummiwaren.
Preisliste gratis.
See Domesteb.

**Richard
Frischleben,**
Dresden, Postplatz 1.

Violinen
in allen
Preislagen
empfehlbar
Muffelhaus
C.A. Bauer
Dauyboit 27
Tel. 9181.
Begr. 1850.
Eigene Fabrik
u. Reparatur-
werkstatt.
Katalog gratis.
Schaufenster u. Verkaufsgebäude.

**Samtl. Artikel zur Schnei-
dererei: Futterstoffe, Befüge,
Knöpfe, Spitzen, Bänder etc.
findet man in größter Auswahl bei**
Ernst Götting,
Weberstraße 25.

Spülkannen,
sowie alle etylophen
Verhandlungsteile.
**Richard
Münich,**
Dresden-N.,
Dauyboitstraße 11.

**Gold-
und Silberwaren**
zu Weihnachts-Gechenken
empfehlbar zu billigen Preisen
Carl Hager, Juwelier,
Scheffelstr. 15.

Bräuden Sie
hellbrennende
Lampen?
Bekommen Sie in 100 facher
Auswahl wirklich billig bei
Knauth,
Gr. Brüdergasse 33. 8

Knauth,
Gr. Brüdergasse 33. 8
Roblenkasten, Reibmaschin.,
Wirtschaftswagen, Platt-
gloden, große Auswahl, bill. bei
Knauth,
Gr. Brüdergasse 33. 8

**VOIGT'S
Wein-Restaurant
„Zur Traube“**
2 Weissogasse 2
Beliebteste Weinstuben
der Residenz.

Antertigung und Lager sämtlicher
Berufskleidung.

Oscar Bialla
Wäschefabrik
Gr. Brüdergasse 8. 1.
Ecke Querstrasse
Fernsprecher 4849.
Illustr. Katalog sende frei zu.
Größtes Spezialgeschäft am Platz

Neubeitern
Gardinen,

Eduard Doss
aus Auerbach im Vogtland.
(Seit 26 Jahren hier bestehend.)
Nur im Victoria-Zalon.

Silzichube,
Lichter u. Waldheimer, kauft
man am besten nur im Spezial-
geschäft am See 50. Ecke Kleine
Blauenische Gasse, b. Feit. N. 8

Meine Uhr
geht nicht mehr! Wo soll ich sie
verkaufen? An
H. Lorenz,
nur Schöffers. Nr. 4.
wo man alle Uhren gut u. billig
repariert. Preisangabe sof.
Neue Uhren billigst.
Bitte beachten Sie die drei
großen Schaufenster u. die
Nr. 4, neben Oersfeld. 8

**Frau
Kubinski,**
Babnflüsterin.
Sabig eben, Blonden, etc.
Entwickeln künft. Gebilde
Schmerzlos.
22 Annastr. 22,
neben Hotel Amalienhof.

Tauringe,
gleichlich gestempelt,
ohne Patent, D. N. Pat.,
an Qualität unübertroufen.
Die modernen Breiten sind in
allen Größen vorräthig.

Das Paar:
10, 14, 18, 25, 30, 50 Wfr.
Gravierung gratis.
Gustav Smy,
Moritzstraße 10.
Ecke König Johann-Str. 8

Gute Klavierpieler
empfehlbar der Pianistenverein.
Geschäftsstelle nur „Goldnes
Hah“, Müngs 3. Tel. 3920. 8

**Rasier-
Tranchier-
Tisch-
Dessert-
Taschen- und
Küchenmesser,
Seheren**

empfehlbar
Richard Münich sen.,
Dresden-N., Johanneststr.,
Ecke Moritzstr. 21.
Reparaturen u. Schleifereien
schnellstens. 8

**Theater u. Vergnügungen.
Königl. Opernhaus.**
Mignon.

Oper in drei Akten, mit Be-
setzung d. hochbegabten Kom-
ponisten Richard Strauss
von Richard Strauß und Julius
Ludwig von Richard Strauss.
Musik von Antonio Vivaldi.

M. 10/11. Ubr.
Mittwoch: Die Lehren Walter von Minflos.
Donnerstag: Die Lehren.
Königl. Schauspielhaus.
20. Vorstellung außer Abonnement.
Mit Märchenhaften Besuch:
Lustspiel-Couplettes (Op. 16) von Jul. Reip.
Was ihr wollt.
Mittwoch in vier Akten von
Shakespeare. Für die meisten
Wagen besetzend von J. G. V.

Was ihr wollt.
Mittwoch in vier Akten von
Shakespeare. Für die meisten
Wagen besetzend von J. G. V.

**Das
Wäskermädel.**
Operette in drei Akten von
Richard Strauss.
Mittwoch: Die Lehren Walter von Minflos.
Donnerstag: Die Lehren.

Residenz-Theater.
Schlesier Hans Ritz.

**Das
Wäskermädel.**
Operette in drei Akten von
Richard Strauss.
Mittwoch: Die Lehren Walter von Minflos.
Donnerstag: Die Lehren.

Residenz-Theater.
Schlesier Hans Ritz.

Residenz-Theater.
Schlesier Hans Ritz.

Residenz-Theater.
Schlesier Hans Ritz.

Residenz-Theater.
Schlesier Hans Ritz.

Seite 7 "Dresdner Nachrichten" Nr. 357
Seite 7

Arrangement der Firma F. Ries.

Heute, Dienstag d. 5. Dezbr. abds. 7½ Uhr. Gowerbehaus:
Konzert
Dresdner Liedertafel.
Dirigent: Herr Karl Pembaur, Kgl. Hoforganist.
Solisten: Miss Maud Fay (Sopran),
Herr Josef Pembaur jr., Lehrer am
Kgl. Konservatorium Leipzig (Klavier).
Karten bei F. Ries, Ad. Brauer (F. Pötscher)
von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Victoria Salon.

Otto Röhr,

Klavier-Virtuose und Vortragskünstler.
3 sisters Mascotte, Hr. Grete Palm,
Violoncelle-Tourneemont, die größte Violoncelle-
Tourneemont.
Die grösste, jüngste und schönste
Riesin Fr. Rosa Wedsted,
22 Jahre alt, 2 m 20 cm groß, als Sängerin;
Dr. A. Roberts, Hr. Lou v. Arnold,
Caméleon und Altstimme; die feine Koffim-
Tourneemont.
Ada Francis' Elfenzauber in den Wolken,
große Weinungs- und Tangliens in der Luft;
Mizzi u. Géza Várady, Optische Berichter-
statter, Neueste Aufnahmen;
Smeralda und Senitza,
die berühmten akrobat. Tänzerinnen;
Der Weltfrieden im Tierreich:
2 Fische, 2 Affen, 3 Hunde, 1 Katze, 30 Ratten,
1 Gans, 4 Kanarienvögel und 3 Tauben.
Im Tunnel von 7 Uhr an die ital. Komödie „La Fortuna“.
Anfang ½ 8 Uhr. Sonntags ¼ 4 und ¼ 8 Uhr.
Vorverkauf von 9 Uhr an im Vestibül des Theaters.

Variété Königshof.

Täglich abends 8 Uhr
das große Dezember-Programm!
Fred Seylon
mit seiner wunderbar dreifachen Bären- u. Hundegruppe
und seinem einzig dastehenden
Bären-Ringkampf.
Abones-Compagnie mit ihrer Nest-Bantouine
„Im Fremden-Lodge“.
Les 3 Constanzos, phänom. Leiter-Voltigeur-Akt,
und die sonstigen Attraktionen! Siehe Plakate.
Das Theater ist gut geheizt.

Klavierspielapparat „Simplex“.

Vorführung und Besichtigung dieser
allgemein beliebten amerikanischen
Apparate zu jeder Zeit.
Neu!
„Philomela“,
erstklassiger deutscher Apparat.
Mk. 750.— Netto Kassa.
Noten für diesen Apparat von Mk. 2.50
bis Mk. 7.50 bei erleichtertem Notenvorkehr.
Näheres durch
Alfred Moritz,
Dresden-A., Seestrasse 1.

Münchner Hof,

Kreuzstrasse.
Täglich grosse Erzgebirgische Weihnachtsfeier
„Rückbeils fidele Thüringer“,
Sänger, Virtuosen und Musikanten.
Das große Weihnachtsvorwärt von 8 bis 12 Uhr
und 3 Uhr.
der drei Original-„Nussdorfer Schrammeln“
„Knecht Rupprecht im Hause“.
Außerdem vom 6. Dezember an Mittwochs, Sonnabends
und Sonntags bis 30. Dezember nachm. von ¼ 4 Uhr und
¼ 6 Uhr im Theater-Zaal, 1. Treppe.
Die beliebten Weihnachtsnebelbilder-Vorstellungen,
unter anderem das phänomenele Weihnachtsmärchen: „Die
Fahrt zum Christkindeln“, mit Harmoniumbegleitung.
Eintritt Erwachsene 20 Pf. Kinder 10 Pf.
Um zahlreichen Besuch bittet
Nachachtungsvoll **Max Wolf.**

Wittelsbacher Bierhallen.

Heute Dienstag
Grosses **Schlachtfest.**
Von vorm. 8 Uhr an Hr. Leberführer, Weißfleisch,
Biere in bester Güte.
Schneidende Bedienung. Nachachtungsvoll **Albert Diecke.**

Einlass 7 Uhr.

Central-Theater.

Anfang ¼ 8 Uhr.

Holloway-Trio
Drahtseil-Akrobaten
Marka Freya **Rafayette** **Paula Wirth**
Humoristin mit seinen Akrobaten-Hunden. Vortragskünstlerin
und das hervorragende Dezember-Programm.

Mittwochs, Sonnabends und Sonntags nachmittags ¼ 4 Uhr bei ermäßigten Preisen
„Die Mäusekönigin“ oder „Wie der Wald in die Stadt kam“,
Original-Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von F. A. Geissler, Musik von G. Pittrich.

Kl. Gewerbehauseaal 8. Dezember und folgende Tage: Experimental-Abende von Leo Erichsen.

Karten à 3, 2, 1 Mk. bei F. Ries (Kaufhaus) von
9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Heute Dienstag abends 8 Uhr im Neustädter Casino all-
gemeinverständlicher Vortrag von A. Rohde:

„Seele und Leib, Seele und Geist“.

Karten an den bekannten Stellen, auch bei J. Naumann,
Ballstraße, und Engelmann, Schloßstraße, sowie im Casino.

Hierdurch zur gefl. Kenntnis, daß ich am heutigen
Tage das Restaurant

„Kamenzer Hof“,
Kamenzerstr. 14, Ecke Büchhofweg,
neu eröffnet habe. Für vorzügliche Speisen u. Ge-
ränke ist bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch bitten
Nachachtungsvoll **Richard Weimann und Frau.**

Variété-Theater Deutscher Kaiser

Dresden-Plätschen, Leipziger Straße 112.
Ab 1. Dezember täglich große
Spezialitäten-Vorstellung.
Anfang abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
Vorzugsarten haben wochentags, sowie Sonntags nach-
mittags Günstigkeit!

Eden-Theater,

Dresden-N., Göliger Straße 6.
Ab 1. Dezember täglich
die brillanten Posen:
1. Das neue Dienstmädchen.
2. Eine alltägliche Geschichte.
3. Die famose Ausstattung-burleske
„Sportmädels“.
Anfang abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
Vorzugsarten vom „Deutschen Kaiser“ haben Wochen-
tags und Sonntags nachmittags Günstigkeit.
Mittwochs und Sonnabends nachmittags
„Weihnachtsmärchen“.
Duetten Ida Sonntag.

Bären-Schänke.

Montag d. 4. bis mit Freitag d. 8. Dezemb. 1905.
Herzapsung des echt Kulmbacher
Rizzi-Bock-Bieres.
Besonderes Gebräu für die Bären-Schänke in vorzüglicher
Qualität.
Von 5 Uhr abends ab:
Originelle Biermusik!
Es ladet ergebenst ein der Bärenwirt **Karl Hühne.**

König-Albert-Passage

Täglich Ausschank des berühmten
Felsenkeller Bockbieres
direkt vom Faß.
Fidele humoristische Biermusik.

Lagerkeller Plauen.

Heute Schlachtfest.

Asters Restaurant

am Neustädter Markt.
Am 5. und 6. Dezember 1905
Grosse Militär-Konzerte

Trompeteorchester des R. S. Train-Reg. Nr. 12,
Dir. Herr Stadstrompeter Landgraf.
Zum Ausschank gelangen erstklassige Biere:
Kulmbacher Bockbier, Brauerei Saubler,
Münchner Hackerbräu, vielfach prämiert
Saazer Bürgerbräu, dem großen Staatspreis,
Dresdner Felsenkeller-Lagerbier. Vorzügliche Speisen.

Zahlreichen Besuch erwarten
Ernst Frohne und Frau.

Hotel zur Grünen Tanne
Grosses Restaurant. Zimmer zu zivilen Preisen. Königs-
brücker Strasse 62.
2 neu vorgerichtete Kegelbahnen.
Schönster Saal für Hochzeit und Gesellschaft.

Hotel Lingke.

Jeden Dienstag:
Sauerbraten mit vogtländischen Klößen.

Wein-Restaurant Mosel-Terrasse

Erstklassige Weine, vorzügliche Küche.

Dresden, 47 Prager Str. 47. Riesen-Elektro-Bio-Panoptikum

(Theater lebender Photographien).
Täglich grosse Vorstellungen, von 10 Uhr vorm.
bis 3 Uhr nachm. nach Bedarf.
Von nachn. 4 Uhr stündlich grosse Vorstellungen.
Vollständig neues Dezember-Programm.
Das Grossartigste auf dem Gebiete der
lebenden Photographien.
Gr. Ausstattungspantomime: Das Huhn mit den
goldenen Eiern oder Ein kurzer Reich tum.
Entrée 50 Pf. Soldaten 25 Pf. Kinder unt. 14 Jahren 20 Pf.

Nützliches Weihnachts-Geschenk! Schmelzers



Wringmaschinen
Preisgekrönt
seit 20 Jahren glänzend bewährt, nur prima Qualität!
Preisliste frei.
P. Schmelzer, Ziegelstrasse 19.

Verantwortlicher Redakteur: **Armin Wendert** in Dresden (nom. 45-6).
Verlags- und Druck- **Vielbach & Reichardt** in Dresden, Partenzeile 28.
Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgerichteten
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 28 Seiten
Hierzu eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betreffend
Prospekt über das Werk „Carus-Sterne“ (Werden und Vergehen)
aus dem Verlage von Gebrüder Vorntäger, Berlin SW. 11,
Tellauer Straße 29.

Landtagsverhandlungen.

Zweite Kammer.

Die Kammer nahm in ihrer getriggen Sitzung verschiedene Kapitel des ordentlichen Etats für 1906/07 in Schlußberatung...

Die Gänther-Pläne i. W. (freil.): Die geringe Zahl der sächsischen Staatsangehörigen, die an der Akademie studieren...

In Kap. 78, Land-, Landwirtschafts- und Altersrentenbau, genehmigt hierauf die Kammer die Einnahmen mit 80.006 Mk. und bemilligt die Ausgaben mit 175.020 Mk.

Zusatzordnung der ersten Kammer für die öffentliche Sitzung am 6. Dezember, vormittags 11 Uhr: Fortzug aus der Versammlung...

Derstliches und Sächsisches.

In Berlin tagte am Sonnabend und Sonntag der 2. Deutsche Maltertag, zu dem aus allen Teilen Deutschlands Vertreter der Hypotheken- und Immobilienmaler...

Der deutsche Evangelische Kirchenausschuß trat am 24. November in Berlin zu einer Sitzung zusammen...

die Frage der zeitweiligen informatorischen Beschäftigung von Predigantkandidaten in Auslandsgemeinden...

Der 2. Dezember hat bei vielen unserer noch lebenden Veteranen bei seiner Wiederkehr nach nun 35 Jahren die Erinnerung an die bekämpften Kriegsgesahren...

Durch besonderes Abkommen sind wir in der Lage, unseren Lesern diesmal wieder zwei Werke, passend als Weihnachtsgaben...

Universal-Atlas

nebst anhängendem illustrierten Handbuch von Dr. A. Berg.

Der Atlas umfaßt 52 prachtvoll in 6-8 Farben hergestellte Haupt- und viele Nebenkarten, die in Größe von 39:36 cm ausgeführt...

Das Weltall

und die Entwicklungsgegeschichte der Erde. Eine populäre Darstellung

des Weltgebäudes und der Schöpfungsperioden unseres Erdballs von der Umwelt bis zur Gegenwart...

Nach den Ergebnissen der neuesten Forschungen bearbeitet und herausgegeben von Gustav A. Ritter.

Preis nur 3 Mark. Versand nach hier und auswärts gegen Vorauszahlung postfrei 3,25 Mk. (erste Zone), sonst 3,50 Mk. (Ausland besonderer Preiszuschlag.)

Hauptgeschäftsstelle der 'Dresdner Nachrichten'

Dresden-Al., Marienstraße 35.

Sonntag vormittags 10 Uhr wurde in der Lukas Kirche Herr Pastor Planig als Seelsorger in das neugeweihte dritte Diakonats eingeweiht...

ich Dich empfangen?" von J. W. Böhm, worauf Herr Pastor Planig die Kanzel bestieg...

Bei der am 3. Dezember stattgefundenen Ergänzungswahl des Kirchenvorstands der St. Petri-Kirchengemeinde...

Zu Beginn des Unterrichts versammelte sich gestern der Lehrkörper der 39. Bezirksschule (Vorstadt Blauen)...

Am 'Hotel Kaiserhof' hielt gestern nachmittag der Verein Dresdner Gastwirte eine Versammlung...

Der Atlas umfaßt 52 prachtvoll in 6-8 Farben hergestellte Haupt- und viele Nebenkarten...

Die Familienabend der Heilandspfarochie in Vorstadt Cotta am vorigen Donnerstag...

Die Kammerkassette für das Königl. Bediensteten-Seminar nebst Fächerkasten...

Das sächsische Jubiläum ihrer Erbauung beging Sonntag die katholische Kapelle in Neustadt-Dresden...

Die Gewerbetammer Dresden hält morgen vormittags 11 Uhr im Gastenengebäude...

In dem Bericht über den letzten Vorstandssitzung im Verein für Erdkunde...

Am Central-Theater gelangt allabendlich das ausgezeichnete Dezember-Variété-Programm zur Vorführung...

Bei dem Versuche, eine Mischung zu Schweidhölzchen zuzubereiten...

Der heutigen Nummer d. M. liegt für die Gesamtauflage ein Prospekt über das Werk 'Carus' Sterne'...

Dresdner Nachrichten. Nr. 337. Seite 9. Dienstag, 5. Dezember 1905.

Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Wirt.-Ztg.) In der Börse zeigte sich...

Dresdener Börse vom 4. Dez. Am Nachhinein an die sehr...

Sächsische Handelsbank in Dresden in Liquidation...

Dresdener Straßenbahn. Die Betriebseinnahme betrug in...

Die Rumbacher Aktien-Exportbräuerei in Rumbach...

D. Denninger, Reichsdr., Erlangen. Nach dem Geschäftsbericht...

trag auf neue Rechnung. Die Bilanz weist folgende Hauptposten auf:

Zeitschrift Motorfabrik, Motoren, Wert...

Berlin, 4. Dez. Heute fand in den Säumen der Deutschen Bank...

Altienanleihe der R. R. prin. Teppich- und...

Berlin, 4. Dez. Die Deutsche Bank hat...

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Bank, Reichsbank, and others.

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Bank, Reichsbank, and others.

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Bank, Reichsbank, and others.

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Bank, Reichsbank, and others.

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Bank, Reichsbank, and others.

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Bank, Reichsbank, and others.

Wiesbaden 27.50-28.00 M., Sammelrecht 29.00-29.50 M., Bäder...

Berlin, 4. Dezember. Getreidebericht. Weizen: per Dtrb. 182...

Wagburg, 4. Dezember. (Judiciummarkt) Holzmarkt I. Proben...

Wiesbaden 27.50-28.00 M., Sammelrecht 29.00-29.50 M., Bäder...

Wiesbaden 27.50-28.00 M., Sammelrecht 29.00-29.50 M., Bäder...

Wiesbaden 27.50-28.00 M., Sammelrecht 29.00-29.50 M., Bäder...

Wiesbaden 27.50-28.00 M., Sammelrecht 29.00-29.50 M., Bäder...

Wiesbaden 27.50-28.00 M., Sammelrecht 29.00-29.50 M., Bäder...

Wiesbaden 27.50-28.00 M., Sammelrecht 29.00-29.50 M., Bäder...

Vermischtes.

Der „Schloß-Bla“ wird über den Kaiserlichen Jagdaufenthalt in Bleß noch mitgeteilt: Die Jagd nach dem Jagdgelände am Donnerstag erfolgte vormittags 9 Uhr. Dem Kaiser, in dem Se. Majestät der Kaiser mit dem Fürsten von Bleß und einem Teil der Jagdgäste Jagd genommen hatte, ritt ein Vorderer voraus. Um 9½ Uhr trat die Jagdgesellschaft im Neier Gartröhle ein, wo die Kaiserliche Jagdgesellschaft zu Mittag einnahm. Um 1½ Uhr wurde der Kaiser durch einen Vorbesitzer geleitet, der die Jagd unter Führung des Oberforstmeisters leitete. Es wurden im ganzen sieben Treiben gemacht. Der Besatz an Hasen ist infolge der diesjährigen günstigen Witterungsverhältnisse gut, und dementsprechend war auch der Erfolg der Jagd. Nach dem vierten Treiben wurde gegen 12 Uhr zum Frühstück geladen, das in einem an diesem Zwecke in unmittelbarer Nähe errichteten Zelte eingenommen wurde. Nach Beendigung des Frühstücks und kurzer Rast, während welcher der Kaiser eine heitere und lebhaft unterhalten wurde, trat die Kaiserliche Jagdgesellschaft, welche das Signal zur Fortsetzung der Jagd, die alsdann nach drei weiteren Treiben um 3 Uhr beendet wurde. Inzwischen waren die im Schloß anwesenden Damen im Neier einzeln, und es fand die gemeinsame Besichtigung der Strecke statt, die das jütische Reservoir von 2249 Hektaren, 94 Morgen, 1 Acker, 1 Reithahn und 3 Reithühner ergab. Hiervon waren vom Kaiser erlegt: 188 Hasen, 5 Hühner und 1 Kanarienvogel. Nachdem die Strecke verlassen und das Signal „Jagd vorbei“ gegeben war, erfolgte die Rückfahrt zum Schloß, wo die Jagdgesellschaft gegen 4 Uhr ankam. Um 5 Uhr wurde der Tee eingenommen, worauf sich der Kaiser zur Friedmann von Regierungsgeschäften in seine Gemächer zurückzog. — Um 8 Uhr fand das Diner zu 25 Gedecken statt. Der Kaiser erschien in der Hofkammer, angetan mit dem Anzug des Tages zu. Über dem Kaiserlichen, desgleichen die anderen hierzu berechtigten Herren. Der Kaiser bei Tisch nahm der Kaiser zwischen der Fürstin von Bleß zur Rechten und der Prinzessin Reuß XXVIII. zur Linken. Ihm gegenüber saß der fürstliche Gemahler, welcher die Herrschaft zu Trachenberg führte. Ihm zur Rechten saß die Fürstin zu Solms-Baruth. Die Tafel war auch mit verschiedenen Arten Wein und einer Anzahl Jagdgastvorliebender Gruppen aus Groppeuscheim geschmückt. Am Freitag morgen unternahm der Kaiser um 8½ Uhr einen Spaziergang im fürstlichen Park, von dem er um 9 Uhr ins Schloß zurückkehrte. Hierauf wurde das Frühstück eingenommen, nach dessen Beendigung der Kaiser mit dem fürstlichen Gemahler eine Ausfahrt unternahm. Diese ging durch den Stadionspark, das alte mappengeschmückte Rathaus und dem neuen Reichsausschlusse, wo der Kaiser vom Generaldirektor Dr. Köffe empfangen und in das allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Gebäude geleitet wurde. Hier ließ sich der Kaiser den Pianon für die neue zu errichtende evangelische Kirche vorstellen, nach dem er im Hofe einlaß der alten Arkaden mit Interesse in Augenschein: dann besichtigte er noch mehrere der hochgewölbten hellen Arbeitsräume. Während des etwa 1-stündigen Aufenthaltes hatte sich vor dem Besuche eine große Menschenmenge versammelt, die dem Kaiser beim Austritt lebhaftest Applaus darbrachte, die ihn herzlich ergrüßte und die er lebhaft dankend erwiderte. Nach seiner Heimkehr wurde der Kaiser auf der Weiterfahrt durch die Stadt begrüßt, welche durch die Schloßstraße nach dem Kinne, an dem neuen Friedhof und dem Neuen bei evangelischen Kirche vorbei zum Schloß zurückführte. Der Kaiser kam um 11 Uhr ins Schloß zurück. Um 1 Uhr fand Mittagsmahl statt.

Professor Friedrich Wilhelm IV. und seine Garden. Professor Carl Baudenbourg, Leipzig, veröffentlicht in Julius Hildebrands „Deutscher Kunstwart“ (Verlag von Gebrüder Bartsch, Berlin) den Aufsatz, den König Friedrich Wilhelm IV. mit dem wenige Tage nach dem 18. März 1848 an die Spitze des preussischen Staatsministeriums berufenen Rheinischen Juristen Johann Carl Casparien geführt hat. Einer der interessantesten dieser Briefe lautet: Potsdam, 27. April 1848, abends. Sie haben heute ein Wort fallen lassen, das wie Lawe in den Gliedern liegt: das des Mißtrauens nämlich über meine Garden. Ich beschwüre Sie, liebenswerter Casparien, lassen Sie sich solche Zeichen nicht einwirken, hören Sie nicht darauf, weisen Sie dieselben mit Entschiedenheit zurück. Gütlich ist der Gedanke, so unangebracht, als einer in der Welt nur sein kann. Meine Garden sind mir treu bis in den Tod, und die gleiche Effektivität gegen das feige und tolle Berliner Wortgebrüll nach dem 19. legt sich bei den Truppen, im selben Maße, als es in Berlin die gewünschte Besetzung findet. Sorgen Sie, ich bitte dringend darum, für gute politische Aufsicht in den Zeitungen, für solche, denen man die schmerzliche Bekämpfung gleich ansieht, so wird das der Würdevollheit wie dem Willen im gleichen Maße zugefügt und wünschenswert sein. Dann aber mag ich Sie, lieber Casparien, davon abnormen machen, das es eine gewisse Grenze im Rückgang gibt, die kein König von Preußen, der also gedachter Soldat ist, vor Allen, wenn er wie ich 15 Schlägen mitgenommen hat, überschreiten kann, ohne sich zu erheben. Dazu gehört vor Allem die Vermutung, mich von meinen treuen, geliebten, tapferen Garden zu trennen, weil es Berlin, oder vielmehr ein Minimum von Preußen also haben will! Das wäre mein moralischer Tod, denn ich hätte in der Meinung des ganzen Volkes welches der bewiesenen Tapferkeit der Garden am 18. beschieden zugewandelt hat) aufgehört, Kaiser zu sein. Und dann allerdings noch ist für gar nichts. Es schien mir, als glaubten Sie mich von solchen Truppen umgeben. Dieben Tuchum nehmen zu können leicht. Es haben hier und in der Umgebung drei Bataillone ersten Ordnung, das 11. Bataillon des 11. Garde-Regiments, das Garde-Jäger-Bataillon, einige wenige Geschütze und sechs Garde-Canoniere-Regimenter, aber verteilt in einer Durchmesser von 4 bis 6 Meilen, wenn Sie die Stadt als Zentrum nehmen. 5 Meilen von hier, also weder hier noch in der Nähe, steht das 1. Bataillon 11. Garde-Regiments. Das Artillerie-Bataillon ist noch streckenweit hinter Berlin, um einen Bureaupostmeister zu können gegen seine vorläufigen Speichbügel. Hier, im Durchmesser von 5 Meilen von hier, stehen also 4 Grenadier- und ein Jäger-Bataillon, ein Geschwader und sechs Canoniere-Regimenter, v. v. liebenswürdigst Mann, und war sehr stark geordnet. In Berlin stehen fünfzehnhundert Mann. Besprechen Sie mit mir, mein liebenswerter Casparien, solchen Annahmen, die meine Trennung von meinen Garden, den ersten Truppen der Welt, verhindern, wie das Ihr zu sein. Es wäre vergebens. Denn ich lasse eher Alles über mich ergehen, als etwas zu thun, was mich in den Augen dieser herrlichen Menschen, des ganzen vorzüglich gekleideten preussischen Landes, in jener von der Heiligkeit der Berliner glauben Sie mir das! und in meinen eigenen erbeben würde. Glauben Sie mir übrigens: das ich die Freiheit, mit der Sie heute diese Hände bekränzen, vollkommen und heilig anerkenne, und Ihnen Sie in den Worten dieses Schreibens nichts als einen neuen Beweis des Vertrauens und der Hochachtung, welche Sie sich in so kurzer Zeit von mir zu erlangen gewußt haben. Friedrich Wilhelm.

Ueber die Geburten, Geburten und Sterbefälle in Preußen im Jahre 1904. Danach ist der Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle, der von 1892 zu 1903 um 50.000 zurückgegangen war, im Jahre 1904 wieder um 50.000 gestiegen. Es werden damit die Voraussetzungen der Bevölkerung ein ähnliches Schicksal, wie Frankreich es hat, prophesieren. Der Geburtenüberschuß betrug im Jahre 1904 nicht weniger als 22.172 und wird in der absoluten Höhe dieser Zahl nur von dem des Jahres 1892 übertraffen. An der Zahl der Geburtenüberschüsse gegenüber dem Vorjahre sind die Geburten mit einem Mehr von 4300 und die Sterbefälle mit einem Mehr von 7000 beteiligt. Da die Geburtenüberschüsse recht erheblich gestiegen sind, ist anzunehmen, daß auch das Jahr 1905 eine steigende Anzahl von Geburten bringen wird. Auf die Zahl der Geburtenüberschüsse und auf die der Geburten wird allerdings die gegenwärtige Höhe der Lebensmittelpreise und Vervielfachung des Lebensunterhaltes einen benennenden Einfluß ausüben. Am einzelnen ist bemerkt: Die Zahl der Geburtenüberschüsse betrug im Jahre 1904 47.822 gegen 46.370 im J. 1903, 47.988 im J. 1902, 46.829 im J. 1901 und 47.491 im J. 1900. Auf 1000 Personen der Bevölkerung kamen 8,66 Geburtenüberschüsse gegen 7,91 im J. 1903, 7,92 im J. 1902 und 8,21 im Durchschnitt der Jahre 1895 bis 1901. Wie sich die ungünstige wirtschaftliche Lage der Jahre 1901 und 1902 in dem Rückgang der Geburtenüberschüsse niederschlug, so zeigt sich in der folgenden Tabelle nächste Seite.

Vornehm Größtes Hotel Deutschlands Ruhe
Central-Hotel, Berlin
500 Zimmer v. 3 Mk. an. Appartements m. Bad.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstr.

Zahn-Arzt Kuzzer,
dipl. in Deutschland **Georgplatz 2, 1., a. d. Hauptstation der und Amerika. Silesienbahn.**
Billigste schmerzlose Operationen in Verdrängung. — Taubheit balt-dare Ohren. — Nur vorzügliche Zahntechnik. — Müßig. — Vork.

Carl Schlegel, Dentist,
Wallstraße 1, am Postplatz.
empfiehlt sich o'fen Zahnleidenden zum Anfertigen künstlicher Zähne in Kautschuk, Gold, sowie Aluminium — auch ohne Gummipolster — naturgetreu und vorzüglich. Zahnweizen, Schmerzloses Zahnziehen auf Wunsch in Kautschuk. Vollständige Gebisse unter Garantie der Brauchbarkeit zu jedem Fall. Reparaturen und Umändern auch von nicht angefertigter Gebisse bereitwilligst und billig. — Schonendste, sorgfältigste Behandlung von mir persönlich. — Gebildet 1896. — Mittelmitteln finden Berücksichtigung, auch gewähre Teilzahlung.

Balqués Gesellschafts-Reisen
und
Italien, Orient,
Riviera (Karneval in Nizza), Rom, Neapel, Capri, Venedig, Mailand etc.
Touren von 15 bis 44 Tagen, von M. 515 an.
Abfahrten im Januar, Februar, März, April, Mai.
Orient,
Aegypten (Kala, Pyramiden, Nil, Luxor, Theben, Assuan etc.), Palästina (Kazaria, Tiberias, Jerusalem, Beiruth, Sidon, Jordan, Totes Meer etc.), Syrien (Baalbeck, Damaskus), Konstantinopel, Smyrna, Athen, Corin.
Touren von 25 bis 44 Tagen, von M. 995 an.
Abfahrten im Februar, März, April, Juli, August.
Im Preise inl. Hotel, Verpflegung, Abdrone etc.
Beste Verpflegung. Deutscher Reisende.
Alleinreisenden Damen die größte Rücksicht.
Ausführliche Prospekt kostenfrei.
Balqués Reise-Bureau (bisher seit 1889)
Ehres u. ältestes Reisebureau in Sachsen.
Dresden, Struvestrasse Nr. 13.

Für den Weihnachtstisch.
Kauft nur Petersburger Gummischuhe
Halbbares daher billigstes Fabrikat
Nur echt mit Dreieck-Marke auf der Sohle.
Muskelstärker, Gummi-Mäntel, Gummi-Schwämme, Portemonnaies, Brieftaschen usw.
Carl Weigandt,
Königl. Sächs. Hoflieferant,
19 König Johann-Strasse 19.

Johannstädter Bad, Dürerplatz 4.
Bad 1. Ranges, mit eigener elektrischer Lichtanlage.
Dampfmaschinen etc.
Kritisch-römische, Aufleucht- und Kohlenlaure Thermalbäder, Elektrische Lichtbäder. Zwei Abteilungen für das Wasserleitverfahren. Gutgeheiztes Veronal. Dampfstrahlungen, Richtenadel, Kiefernadel, Voltanumbäder, Elektr. Wasserbäder. Aufmerksamem Bedienung.

Der Dividendenchein unserer Aktien für das Geschäftsjahr 1904/05 wird mit

25 Prozent
also Nr. 33 der Aktien à 300 Mk. mit 75 Mk., und Nr. 7 der Aktien à 1000 Mk. mit 250 Mk., an unserer Kasse in Kulmbach, sowie bei den Herren Albert Kuntze & Co. in Dresden, der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abtheilung Dresden, und der Dresdner Bank in Dresden eingelöst.
Dresden und Kulmbach, 4. Dezember 1905.

Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.
Auf das Geschäftsjahr 1904/05 gelangt die Dividende mit **sechzig Mark** für jede Aktie gegen Rückgabe des Dividendencheines Nr. 47 und der Gewinnanteil mit **fünzig Mark** für jeden Genuschein gegen Rückgabe der Gewinnanteilscheine für 1904/05 von heute an in unserem Kontor und bei der Dresdner Bank in Dresden zur Auszahlung.
Dresden-Planen, am 4. Dezember 1905.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden. Das Direktorium.
Kämpfe, Dr. Eduard Wolf, Joh. Louis Guthmann.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.
Bilanz am 30. September 1905.

Aktiva.	M.	Pl.
Immobilien-Konto	1.195.006	16
Felsenkeller-Konto	4.014	91
Wahlmänner-Konto	35.679	15
Rücklage-Konto	42.146	16
Geschäfts-Konto	1.03.005	79
Kas.-Konto	34.146	93
Novitäten-Konto	3.394	37
Christliche Besuchs-Konto	1.860	11
Wahlmänner-Konto	116.490	28
Verwaltung-Konto	3.393	—
Leih-Konto	693	—
Kassa-Konto	651.392	73
Wechsel-Konto	110	25
Gewinn-Konto I und Verlonal-Konto, Creditoren	1.054.198	45
Wertpapier-Konto	869.103	15
	4.145.090	51

Passiva.	M.	Pl.
Offenlohn-Konto	900.000	—
Wechsel-Konto	9.000	—
Spezial-Verwaltung-Konto	1.000.000	—
Verlonal-Konto, Creditoren	195.751	28
Spezial-Konto	181.155	81
Unterstützungsfonds-Konto	416.969	77
Gewinn- und Verlust-Konto	1.151.193	65
	4.145.090	51

Gewinn- und Verlust-Konto.

Debet.	M.	Pl.
Verwaltung-Konto	118.892	81
Geschäftskosten-Konto	15.231	12
Leih-Konto	42.119	24
Wahlmänner-Konto	53.273	11
Abdrone-Konto	38.400	96
Abdrone-Konto	310.765	85
Reingewinn	1.151.193	65
	1.730.008	26

Kredit.

M.	Pl.	
Brauerei-Konto, Brutto-Gewinn	1.308.223	96
Zinsen-Konto, Gewinn	100.746	61
Vortrag von 1903/1904	261.037	69
	1.730.008	26

Marke „Immer Voran“
garantiert der beste Kaffeegenuss der Gegenwart!
Versuchen Sie, veredelte Hauskaffee, indem Sie hier von einem ¼ bis ½ zum Bohnenkaffee nehmen, denn der so zubereitete Kaffee ist in Geschmack und Farbe vorzüglich, auch bekömmlicher und viel billiger als reiner Bohnenkaffee.
In Kantons à 10 Pf. in allen Verkaufsstellen des Gölitzer Waren-Einkaufs-Vereins erhältlich.

Seite 12 "Dresdener Nachrichten" Seite 12
Freitag, 5. Dezember 1905 Nr. 337

SLUB Wir führen Wissen.

Erklärung der Ehegatten die Wiederkehr besserer Vermögensverhältnisse. Die Zahl der Geborenen einschließlich der Totgeborenen betrug 2089 378 gegen 2048 208 l. 3. 1902, 2089 414 l. 3. 1903, 2087 838 l. 3. 1904 und 2090 657 l. 3. 1905. Hiernach hat das Jahr 1905 fast genau wieder die Zahl des Jahres 1902 erreicht. Auf 1000 Personen der Bevölkerung kamen 35,18 Geborene gegen 34,94 l. 3. 1903, 35,19 l. 3. 1904 und 35,60 im Durchschnitt 1895-1904. Die relative Geburtsziffer des Jahres 1905, welche die niedrigste seit Beginn des Deutschen Reiches gewesen war, ist also gestiegen. Die Zahl der Sterbefälle einschließlich der Totgeborenen belief sich auf 1 295 686 gegen 1 294 033 l. 3. 1903, 1 287 171 l. 3. 1904, 1 240 014 l. 3. 1905 und 1 301 900 l. 3. 1906. Auf 1000 Personen kamen 20,65 Sterbefälle gegen 21,07 l. 3. 1903, 20,56 l. 3. 1904 und 21,93 im Durchschnitt 1895/1904. Die Sterbeziffer ist also zurückgegangen; nur im Jahre 1902 war sie niedriger als jetzt. Die natürliche Vermehrung der Bevölkerung, d. h. der Ueberschuss der Geburten über die Sterbefälle, betrug, wie eingangs bemerkt, 892 692 gegen 812 173 l. 3. 1903, 802 243 l. 3. 1904, 857 821 l. 3. 1905 und 787 707 l. 3. 1906. Auf 1000 Personen kam ein Geburtenüberschuss von 14,53 gegen 13,87 l. 3. 1903, 15,63 l. 3. 1904 und 14,67 im Durchschnitt 1895/1904. Der Anteil der unehelichen Geburten an der Gesamtzahl der Geburten, der in den vorausgehenden sieben Jahren zurückgegangen war, ist im Jahre 1905 etwas gestiegen. Es wurden 175 721 Kinder unehelich geboren gegen 170 534 l. 3. 1904, 186 010 l. 3. 1903 und 180 841 im Durchschnitt 1895/1904.

Der Kaiser Wilhelm-Kanal ist im Jahre 1904 von 2023 abgabepflichtigen Schiffen mit einem Gesamttonnageinhalt von 529 477 Registrierungs netto benützt worden. Das ergibt gegen das Vorjahr einen Zuwachs von 5,61 Proz. des Hauptverkehrs gegen 9,10 Proz. im Vorjahre. Von den abgabepflichtigen Schiffen waren 14 668 Danziger Schiffe mit 4 119 044 Registrierungs, 15 266 Segelschiffe von 458 312 Registrierungs und 2089 Velocher und Schuten von 663 186 Registrierungs. Der Verkehr der Danziger Schiffe ist um 725 Schiffe und der Raummehrwert um 224 735 Registrierungs netto gestiegen; der Verkehr der Segelschiffe ist hingegen um 75 Schiffe und der Raummehrwert um 2761 Registrierungs netto gefallen. Der Verkehr der Velocher ist um 65 Schiffe gefallen, dagegen der Raummehrwert um 12 716 Registrierungs netto gestiegen. Der Durchgangsverkehr, d. h. derjenige Verkehr, bei dem der Kanal auf der ganzen Strecke mit seinen beiden Endhäfen durchfahren wird, umfasst 21 048 Schiffe mit einem Raummehrwert von 4 781 267 Registrierungs netto, gegen 19 713 Schiffe mit einem Raummehrwert von 4 471 411 Registrierungs netto im Vorjahre. Dieser wichtige Verkehr ist gegen das Vorjahr sowohl an Zahl der Schiffe (mehr 1335 Schiffe) als auch an Zahl der Registrierungs (mehr 312 856 Registrierungs netto) gestiegen. Von den verkehrten Schiffen ist sowohl am Gesamtverkehr als auch am Durchgangsverkehr und am Raummehrwert, wie in den Vorjahren, die deutsche am häufigsten beteiligt, nämlich am Gesamtverkehr mit 88,56 Proz. der Schiffe und 94,30 Proz. des Raummehrwerts, am Durchgangsverkehr mit 77,24 Proz. der Schiffe und 88,34 Proz. des Raummehrwerts, am Raummehrwert mit 98,73 Proz. der Schiffe und 92,48 Proz. des Raummehrwerts. Es folgten am Gesamtverkehr nach Registrierungs zunächst die dänische (10,34 Proz.), britische (8,74 Proz.), russische (6,24 Proz.) und schwedische (5,68 Proz.), Schiffe und Fahrzeuge der deutschen Kriegsmarine haben den Kanal in der Zahl von 648 mit einem Raummehrwert von 447 883 779 Registrierungs befahren. An Fahrten von Schiffen fremder Kriegsmarinen durch den Kanal sind 42 zu verzeichnen; es entfielen davon auf: England 23 Fahrten mit 19 875 Registrierungs netto, Norwegen 18 Fahrten mit 2102 Registrierungs netto, Schweden 1 Fahrt mit 883,05 Registrierungs netto. Entliche Störungen und der Schiffsdienst auf dem Kaiser Wilhelm-Kanal im verflohenen Betriebsjahre nicht eingetreten. Etsbildung, die den Betrieb eigenmächtig geändert hätte, ist fast gar nicht eingetreten.

Ueber den ersten Aufstieg des Grafen Zeppelin mit seinem neuen lenkbaren Luftschiff, worüber wir schon berichtet haben, werden jetzt noch weitere Einzelheiten gemeldet, die noch nicht mit voller Sicherheit erkennen lassen, ob es sich um einen Erfolg oder um einen Misserfolg handelt. Der "Frankf. Zig." wird geschrieben: Nach einer Fahrt von fünf Jahren unternahm Graf Zeppelin mit seinem inzwischen erheblich umgestalteten und verbesserten "Luftschiff" wieder einen ersten Versuch, der aber leider infolge eines mitschen Zwischenfalles nicht glücklich verlief. Gleich zu Beginn der Fahrt, als das riesige Fahrzeug glücklich und geacht aus seiner Halle hervorgeholt worden war und man seine Flügel regen sollte, veragte in dritter Reihe der vordere Motor. Infolge dessen hob sich unter dem Trude des hinteren Schraubenspaars nur das Achterteil des Schiffes und drückte das vordere Ende ins Wasser, wobei die vordere Steuerung durchdrückt wurde und zerstört. Es mußte natürlich auch der hintere Motor schleunigst abgestoppt werden, und der mit 4 bis 5 Metern in der Sekunde wehende Nordwind nahm nun den Ballon willenslos mit sich und trieb ihn, trotz einiger schwachen Behauptungsversuche, in kurzer Frist fast bis auf das Schweizer-Meer hinüber, von wo er schließlich durch ein Schleppboot zurückgeholt wurde. Hoffentlich wird der angenehme alte Herr, der trotz seiner steigend und mehr Jahre mit jugendlicher Lafrast sein Ziel verfolgt, bei einem unter glücklicheren Sterne unternommenen zweiten Veruche errenlicheren Erfolg sehen. Einsteuerten jenseits müßten die Herren, welche aus den Kriegsmilitärs, aus den Luftschiffabteilungen usw. zu dem Erlebnisse herbeigerufen worden waren, unentgeltlicher Sache wieder abziehen, bis nach beendeter Ausbesserung des Schadens. An der Probefahrt beteiligten sich Graf Zeppelin, Ingenieur Dürr, Dampfmann von Crooß, der Afrikareisende Eugen Wolf und vier Monteure. Graf Zeppelin soll mit den Erlebnissen insofern zufrieden sein, als die Mängelhaftigkeit der Lenkbarkeit seines Luftschiffes mit den dazu erdachten Vervollständigungen jetzt erweisbar sei.

Im Dorfe Sadke bei Natel ersticken die drei im Alter von zwei bis fünf Jahren stehenden Kinder des Arbeiterpaars, die in einem unbewachten Augenblick mit Streichhölzern gespielt und dabei die Betten in Brand gesetzt hatten.

Der noch immer unaufgeklärte Todesfall in Mariendorf bei Berlin, welcher wir mehrfach ausführlich berichtet haben, beschäftigt jetzt die Staatsanwaltschaft beim Landgericht II. Der Chauveur Verlach, der in der Nacht zum letzten Montag das dem Rittergutsherren Knapert gehörige Automobil an der Unfallstelle auf der Mariendorfer Chaussee vorbeifahren hatte, ist in das Moabit'sche Untersuchungsgefängnis übergeführt worden. Bei seiner veranordneten Vernehmung vor dem Untersuchungsrichter gab Verlach eine weitere zu, das Automobil gefahren zu haben. Er bestreitet aber jede Schuld an dem Tode des Handwerkers Verlach, der in der Nähe des Mariendorfer Chausseehauses aufgefunden wurde. Durch die Scheinverurteilung seiner Maschine habe er vielmehr den Mann am Rande der Chaussee deutlich stehen gesehen, und sei in weitem Bogen um ihn herumgefahren, um kurze Zeit später zu halten und sich des Unfälle annehmen. Dieser sei ihm beizufügen, bevor es möglich war, ärztliche Hilfe herbeizuschaffen. Diese Darstellung wird von den übrigen Anwesenden des Automobil, die bereits mehrfach als Zeugen vernommen worden sind, bestätigt. Während dieser Vernehmungen wird gleichzeitig eine zweite Spur verfolgt, die über den Todesfall vielleicht einige Aufklärung geben könnte. Danach soll Verlach, der in einer Gastwirtschaft zu Mariendorf mit einem Bekannten gefreinet hatte, auf dessen Veranlassung das Automobil eines Mariendorfer Rädermeisters zum Heimwege benutzt haben. Von diesem Wagen soll er, ohne daß der Führer oder der Besetzte es bemerken, hinten heruntergefallen sein und sich dadurch die tödlichen Verletzungen zugezogen haben. Sache der Behörde dürfte es sein, die Unmöglichkeit auch nach dieser Richtung hin zu prüfen.

Sonntag nachmittag wurden in Gens in einem von Ruffen bewohnten Räume durch eine Explosion mehrere Personen verwundet. Gerichtsbeamte fanden bei der Untersuchung der Wohnung Explosivstoffe, eine kleine Sprengbombe, eine Geheimdruckerei und eine Anzahl falscher Pässe vor.

Der Termin für den Prozeß der Prinzessin Luise von Coburg ist vom Landgericht in Gotha vom 18. Dezember auf den 15. Januar verlegt worden.

In der Nacht zum Sonntag ist in Guernigfeld bei Wartenburg der Landwirt Heit von Einbrechern ermordet und sein Sohn lebensgefährlich verletzt worden.

Vorsprechung siehe nächste Seite.

„Ein rechter Kleiner Wildfang“

Ist das drei Jahre alte Töchterchen von Frau C. Drebin, die der Kleinen diese Bezeichnung, die unwillkürlich an blühende Gesundheit und Uebermut erinnert, selbst zugelegt hat.

Hamburg, Vopentstraße 121, den 2. Februar 1905.

Ihr ausgezeichnetes Präparat Scotts Emulsion hat meinem jetzt dreijährigen Töchterchen Martha vorzügliche Dienste geleistet. Die Kleine, die während der ersten sechs Monate ein recht kräftiges Kind war, erkrankte an Keuchhusten, an den sich Lungenentzündung anschloß. Als sie nach langen bangen Tagen endlich davon befreit wurde, war sie so matt und schwach und sah so blass und bleich aus, daß es jedem aufzufiel. Nachdem ich verschiedene andere Mittel ohne Erfolg gebraucht hatte, versuchte ich es mit Ihrer Emulsion. In sehr kurzer Zeit fing denn auch unser Töchterchen an, sich zu kräftigen und hat bei regelmäßigen Gebrauch ständig zugenommen; ein Anlaß zu Engländer Krankheit hat sich gänzlich gehoben. Jetzt ist das Kind ein rechter kleiner Wildfang geworden, munter und rotbackig und dabei ungemein groß und kräftig entwickelt, so daß man sie allgemein für 4 Jahre hält. Sie nahm das Präparat so gern, daß sie am liebsten immer die doppelt Portion davon haben wollte, und entwickelte jedesmal nach dem Einnehmen einen gewöhnlichen Appetit.

Hochachtungsvoll (ges.) Frau C. Drebin.

Scotts Emulsion ist vorzüglich dazu geeignet, die Kleinen Weisen zu kräftigen, neues Fleisch und Muskeln zu bilden und die Entwicklung gesunder, kräftiger Knochen zu fördern. Aber Scotts Emulsion weckt auch neuen Appetit und wenn die Kleinen einmal wieder gefunden Hunger bezeugen, dann ist es mit Körperkräften bald zu Ende.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen vertrieben, und zwar wie folgt: nach Gewicht oder nach Inhalt in verdünnten Emulsionen in Flaschen mit weißer Schokolade (Kübel mit großen Deckel auf dem Boden). Scott & Bowne, N. M. S. S. P., Hannover 2, N.

Verkaufsstelle: Berliner Weihenhof-Str. 180, prima Opern 60,0 unterhalb Postfächer 4, 5 unterhalb Opern 60,0 unterhalb Station 2,0 unten. Preis je Liter 1,50. In allen Apotheken, Drogerien, Buchhandlungen, etc. zu haben. Original-Emulsion von Scotts Emulsion.

Goldene Damen-Uhren.



Einzig schön
sind die 3 neuen Schaufentier mit
Lauderden der neuesten
Weihnachtsuhren
besetzt. Bei Bedarf an Uhren aller Art
mit man die Fabrikation **Herren-**
uhren u. Freischwinger in allen
Preis, des seit 1830 bet. Uhrgeschäftes v.
H. Lorenz, Schöffengasse 4,
direkt neben Herzfeld.

vorrat besichtigten. — Ausverkauf von Hausuhren.



Herrliche Neubiten
in
Porzellan-
Tafelgeschirren
mit moderner Goldmalerei,
mit Kobalt-Blauerei,
mit Purpur-Blauerei,
mit Blumen u. Arabesken!



Das Beste vom Besten
zu
sehr billigen Preisen.
Jedes Stück nachliefer-
bar.
Verwendung unter
Garantie!



Ernst Göcke,
Großherzog- und Prinzl.
Porzellanhandlung,
Wildstruffer Str. 18.

Für Weihnachten!



Photograph. Apparate
und Bedarfsartikel
Magazin-Camera
für 6 Platten 6x9 cm kompl.
M. 5,
dieselbe in Ausrichtung M. 10.
Klapp-Camera
für Platten 9x12 cm kompl.
M. 18,
dieselbe in Ausrichtung M. 26.

Apparate für Gewerbe,
Technik und Wissenschaft
nach reichh. Katalog.
Bequeme Zahlungsweise.
Camera-Verkaufhaus
„Meteor“
A. M. Gey & Co.
Dresden 16 O., Blasewitzerstrasse Nr. 53. S

Moderne Kontor-
Artikel Möbel
HEINR. F. SCHULZE, Annenstr. 8.



Vogelkäfige,
nur solide Fabrikate, von 45 Bfg. bis 30 Mk.
Glas-Aquarien 1,25 bis 7 Mk.
Lebende Goldfische 2 Stück 15 Bfg.
F. G. Petermann,
Galeriestraße 4 und Westmeierstraße 16.

Landesverein vom Roten Kreuz im Königreiche Sachsen.

Die Herren Mitglieder des Landesvereins vom Roten Kreuz im Königreiche Sachsen werden hierdurch für

Sonnabend den 9. Dezember 1905
nachmittags 3 Uhr

zu der
in Dresden, Schießgasse 7, Südflügel, 2. Obergeschloß
stattfindenden

Zwölften ordentlichen General-Versammlung

in Gemäßheit der Bestimmungen in § 7 der Satzungen vom 16. November 1888 ergebenst eingeladen.

- Tagesordnung:**
1. Berathung und Beschlußfassung über Genehmigung des Geschäftsberichts auf die Jahre 1903 und 1904.
 2. Nichtführung der Jahresrechnungen des Landesvereins vom Roten Kreuz und der Deutschen Heilstätte zu Völschwig auf die Jahre 1901 und 1904.
 3. Beschlußfassung über den Haushaltsplan des Landesvereins vom Roten Kreuz und der Deutschen Heilstätte zu Völschwig auf die Jahre 1905 und 1906.
 4. Wahl zweier Rechnungsprüfer für die auf die Jahre 1905 und 1906 abzulegenden Rechnungen des Landesvereins vom Roten Kreuz und der Deutschen Heilstätte zu Völschwig.
 5. Wahl von drei ständigen Mitgliedern des Direktoriums des Landesvereins vom Roten Kreuz für die satzungsgemäß ausscheidenden Herren Kreisvorsitzenden **von Schleben** in Bautzen, Oberarzt Dr. med. **Hänel** in Dresden und Präsident des Königl. Oberverwaltungsgerichtes Dr. jur. **Freiherrn von Bernwitz** in Dresden.
 6. Antrag des Direktoriums des Landesvereins vom Roten Kreuz auf Gründung eines **Verforgungsfonds** zur Sicherung der Mitglieder der Sanitätskolonnen gegen Deutschfeindlichkeiten in Friedenszeiten.
 7. Anträge von Zweigvereinen oder Mitgliedern.
- Solche Anträge sind nach § 9, Abs. 9 der Satzungen unter ausdrücklicher Berufung auf die Entscheidung der General-Versammlung bis spätestens
den 2. Dezember 1905
schriftlich an das Direktorium des Landesvereins vom Roten Kreuz einzureichen.
- Die geehrten Vereinsmitglieder werden um möglichst zahlreiches Erscheinen in der General-Versammlung nach besonders erucht.
- Dresden, am 20. November 1905.**

Das Direktorium
des Landesvereins vom Roten Kreuz
im Königreiche Sachsen.
Der Vorsitzende:
D. Graf Vitthum.

Champagne
Ch. Farre
Reims.

Zu haben in allen Weinhandlungen.

Naumanns Nähmaschinen



sind und bleiben unübertroffen. Dieselben sind nicht allein in allen Teilen äußerst gediegen ausgeführt, sondern auch elegant ausgestattet und man kann damit außer allen vollkommenen Näharbeiten auch **Wäsche stopfen** und die **moderne Kunststückerel** herstellen.

Mit einer

Original-Liliput-Nähmaschine



kann man seinem Töchterchen eine ganz besondere Freude bereiten. Dieses Raschschneidende näht in allen Stoffen gleich gut und ist sehr solid gebaut. **Preis 12 Mark.**

Lager bei
H. Niedenführ,
9 Straußstr., Dresden Straußstr. 9.

Beinleiden
aller Art!



heilbar ohne Operation! ohne Berührung!
Ist schmerzlos! nach eigener Methode. **Bro-**
schüre: Entzündung, Behandlung und Heilung
von Veitstänften — gratis und franko. —

Falbe's Institut für Beinkranke,
Dresden-A., Johannesstrasse 9. I.
Sprechstunden: Mittwoch und Sonnabend 9-6 Sonntag 9-1.

*** Die Unterbringung der Kinder von Witwern** ist immer eine dringende Frage gewesen. Wo die Mutter den kleinen Kindern fehlt, andererseits der Vater den größten Teil des Tages beruflich auswärts gehalten wird und nachstehende Familienmitglieder nicht vorhanden sind, die nicht als bloße Mitletlinge die Kinder ohne Gemüthsanteil behandeln, da kommt der Vater, vor allem der wenig bemittelte, oft in eine sorgenvolle Lage. Wer soll die Kinder pflegen, ernähren, oder wo soll er sie unterbringen, damit sie sich nicht ganz und gar als Waisen fühlen? Ein Versuch zur Abhilfe wird nun in Frankfurt a. M. gemacht. Dort kommt jetzt ein Witwerheim in Betrieb; dasselbe wurde unter Mitwirkung der Stadt, die dazu einen jährlichen Zuschuß von 4000 Mk. leistet, von einer Aktien-Gesellschaft für kleine Wohnungen, die ihrerseits jährlich 3000 Mk. zuschießt, errichtet. Die Wirksamkeit des Witwerheims ist in der Weise gedacht, daß der Witwer sich in demselben wie in jedem anderen Hause eine Wohnung mietet, daß aber während des Tages, wo der Mann seiner Beschäftigung nachgehen muß, die Verwaltung des Witwerheims die Kinder in Obhut und Pflege nimmt. Dazu sind besondere Pflegerinnen angestellt; wenn der Vater will, können seine kleineren Kinder auch nachts unter deren Obhut bleiben. Ganz unvollständig genießt der Witwer diese Vorteile nicht; er muß dafür eine kleine Vergütung zahlen, die aber recht mäßig ist und nur zur Deckung der entstehendenbaren Kosten dient.

In Müllsteg (Schlesien) herrscht die Unterleibstypus. Gegen 20 Personen sind bis jetzt erkrankt und 3 gestorben.

Am Sonntag früh 12^{1/4} Uhr überfuhr bei der Einfahrt in den Bahnhof von Weiskirchen ein Güterzug das Gallegional. Auf bisher unauffällige Weise engliefen mehrere Wagen. Von diesen kamen einzelne dem Hauptgleis so nahe, daß auch auf ihm der Verkehr eingestellt werden mußte. Personen wurden nicht verletzt. Der Materialschaden ist erheblich. Der Verkehr wurde durch Umsteigen aufrechterhalten.

Der Bezirkshauptmann Ritter von Mairig in Karlsruhe ist gestern früh gestorben.

Mißhandlungen eines österreichischen Offiziers durch eine Frau. Frau Rosa Samet, die habituelle, störrische Frau eines Privatbeamten, war vor dem Bezirksgericht Wiesbaden in Wien der Mißhandlung eines Offiziers angeklagt, die sie allerdings erst beging, nachdem der Offizier ihrem Gatten einen Säbelhieb auf den Kopf versetzt hatte. Die Szene spielte in einem Gasthause, wo zwischen dem Oberleutnant Eduard Standuschek und ihrem Mann eine heftige Auseinandersetzung stattfand; am Schlusse derselben führte der Oberleutnant einen scharfen Säbelhieb gegen den Kopf seines Gegners. Frau Samet suchte nun ihren stark blutenden Gatten dadurch zu Hilfe zu kommen, daß sie den Offizier mit einem Bierglas angriff. Wie dieser mittelst eines Glases auf den Kopf des Mannes und verletzte ihn nicht unbedeutend. Die Angeklagte, verteidigt durch Dr. Alexander Kuchs, verantwortete sich dahin, daß sie in der Angst vor weiteren tödlichen Angriffen auf ihren Mann das Bierglas ergoß und dessen Inhalt auf den Oberleutnant geschüttet habe. Sie hatte damals ihr sechs Wochen altes Kind auf dem Arme. Der Oberleutnant erklärte als Zeuge, daß er in dem Streite, bei dem es sich um eine Feme handelte, von dem Manne der Angeklagten in unerhörter Weise beleidigt worden sei, weshalb er als Offizier den Säbel ziehen wollte, darauf habe Frau Samet mit dem Glase gegen ihn losgeschlagen. Der Richter fragte: Haben Sie, Herr Zeuge, gesehen, daß die Frau einen Säbelhieb auf den Kopf des Mannes gemacht hat? — Der Zeuge: Das ist richtig. Die Frau hätte aber die ganze Szene verhindern können. Statt ihren Mann zu beruhigen, hat sie fortwährend durch Ausschreie Schreie, sie hat einen Säbelhieb herbeiführen wollen. — Der Zeuge Peter v. Relt gab an, daß die Angeklagte erst dann mit dem Bierglas gegen den Oberleutnant losging, als dieser ihren Gatten mit einem Säbelhieb hart an der Schläfe geschlagen hatte. Auf Verlangen des Verteidigers bezeichnete der Zeuge auch, das die zahlreichen, im Gasthause anwesenden Anwesenden nach dem Säbelhieb gegen den Oberleutnant eine drohende Haltung einnahmen. — Der Richter Gerichtspräsident Dr. Stolz sprach die Angeklagte frei, da der Strafmaßstab sich nicht ergab, des Unwiderstreitlichen Mangels halber. Mit Rücksicht auf die vorausgegangene Verurteilung ihres Mannes durch den Offizier und mit Rücksicht auf die ganze Situation habe die Frau unter unabweislichem Zwang gehandelt. Der Staatsanwaltschaftliche Ankläger meldete gegen den Preisrichter die Verurteilung an.

Die Entwendung der Werkendung von 100 000 Francs aus dem Eisenbahnenwerk St. Gallen und Vein war, wie sich immer mehr zeigt, ein ganz raffiniertes Meisterstück. Die Zeugung hauptes, wie bereits berichtet, von der Kreisbahn der Bundesbahnen in St. Gallen und war für die Hauptrolle in Vein bestimmt. Sie wurde jedoch nicht mit der Bahn, sondern auf dem Landwege befördert. Inzwischen war sie wie ein Vogelfrei abgeführt, verpackt und mit der Zeugung von 100 000 Francs versehen. Der Inhalt bestand aus 20 Kisten und 100 Kisten Paketen. Am Montag vormittags 10 Uhr 45 Minuten kam die Zeugung auf dem Städtischen Hauptbahnhof an. Dabei fiel einem Kontrolleur auf, daß sie sich nicht mehr im gleichen Gewicht befand, dem sie in St. Gallen übergeben worden war, sondern in einem von Romantzen kommenden Wagen, der dem Zuge erst in Winterthur angehängt worden war. Auf bisher unauffällige Weise scheint das Paket dort aus einem Wagen in den anderen gekommen zu sein. Bei dieser Gelegenheit — höchstwahrscheinlich — ist das echte Paket verpackt und durch ein falsches ersetzt worden, das ganz gleich absehbar und verpackt war, nur mit dem Unterschiede, daß die Siegel des echten Pakets aus schwarzem Siegelloch, die des falschen aus rotem bestanden. Im übrigen aber war die Fälschung so gut gelungen, daß kein Mensch irgend etwas bemerkte; auch in Vein nicht, wo das Paket erst am Abend ankam und über Nacht ohne weiteres in den Hauptbahnhof gelangte. Erst am Dienstag morgen erfolgte die Entdeckung des aus allen Zeitungsbüchern bestehenden Inhalts und die Entdeckung des schändlichen Versteckens. Die Zürcher und Winterthurer Polizeibehörden haben leider alle Anstrengungen gemacht, um dem Diebe auf die Spur zu kommen, bis zur Stunde jedoch, wie es scheint, ohne jeden Erfolg.

Der „Dachstuhl“ zufolge ist bei im Kanal in der Höhe von Dover-Galms auf Grund gesetzlicher Dampfer sein Schiff der Wessmann-Yacht, ferner ein schiffliches Fahrzeug namens „Naton“ tot.

Als während der Rückfahrt Kofeevelts vom Aufbruch wischen Land- und Seesebetten in Princeton der Entzahn, die Geschwindigkeit verschlechternd, Philadelphia's Poststadt vorkam, wurde ein künftiges, vundelweises Ereignis in das Waggonfenster geblendet, hinter dem der dem Passagieren Kofeevelt sprechend stehende Mr. Hayes saß. Mr. Hayes wurde durch Splitters leicht verletzt.

Zigarettenkrieg in der Mandchurie. Ein künftiger Zigarettenkrieg ist in der Mandchurie entbrannt als Folge eines ersten Verstoßes amerikanischer Fabrikanten, nach Beendigung des russisch-japanischen Krieges durch die berühmte „offene Tür“ dableibt einzudringen. Die British-American Company, die Zigaretten aus japanischem Tabak fabrikiert, und das japanische Tabakmonopol konzentrierten auf das energische, um die zigarettenrauchende Bevölkerung der Mandchurie als Kunden zu gewinnen. Die von beiden Seiten inszenierte Kampagne ist hitzig und amüsan. Grellbunte Kesselformen, die in Amerika für die Annoncierung von Schauerromanen gebrauchlichen Affischen ähnlich, bedecken die Wände von Gehäusen und die altmodischen chinesischen Mauern. Die Japaner haben ihre Affischen meist in Blüthen, mit dem gelben chinesischen Zeichen auf der einen und der japanischen Sonne auf der anderen Seite ausgestellt. Während die Amerikaner die Güte des virginischen Kessels in den marktschreierischen Tönen anpreisen, ergeben sich die Japaner in den blumigsten Phrasen, indem sie versichern, daß die von der japanischen Regierung fabrikierte Zigarette, dem Raucher ein „Gesundheits-Schaum“ und dergleichen mehr. Dann aber wird auch eine praktische Demonstration vorgenommen: man verteilt Probepäckchen, bestehend aus Karren, auf denen je eine Zigarette, sowie eine japanische Pflanze, deren Saft ein Räucherholz ist, befestigt sind. Der Saft fließt aber in der „offenen Tür“. Die Agenten des japanischen Tabakmonopols können mit Hilfe ihrer militärischen Landeskraft überall ins Land hineinkommen, während es bislang den Amerikanern nicht gestattet worden ist, über die Städte hinauszuweisen. Solange sie können, wollen die Japaner eben die Tür gegen die europäisch-amerikanische Konkurrenz festhalten siehe nächste Seite.

Königlich Sächs. Landes-Lotterie I. Klasse 140. Lotterie.

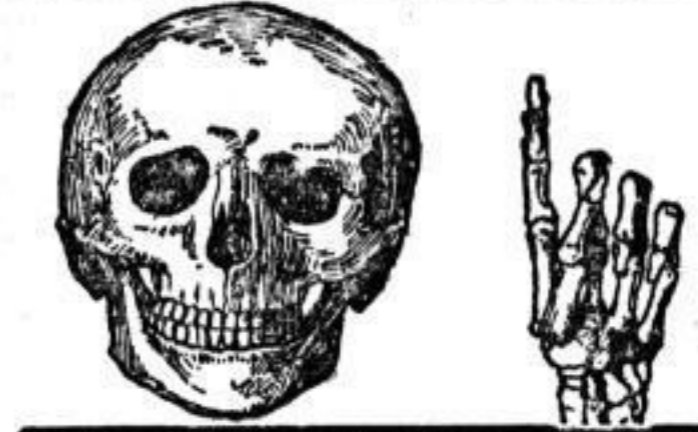
Morgen Ziehung

Lose: 1/10 2/10 3/10 4/10
 5,- 10,- 25,- 50,-
 empfiehlt

Franz Dreschke, Dresden, Marienstrasse 42.

Korpulenz

und



Krankheit!

Korpulenz an sich ist keine Krankheit. Sie ist aber ein Schönheitfehler, ein unangenehmer Zustand und öffnet allerdings zahlreichen Krankheiten die Thüre zu den schlimmsten Crassen des Körpers, zum Herzen in den Arteriosklerose, Verdauungs- und Abwehrungsorganen, er leidet auch bis zu einem gewissen Grade die für den Körper wichtigen Organe. Sie macht den Körper widerstandlos und macht ihn, und was dem Menschen das normalste Merkmal ist, ein Genuß ist, kann für den Korpulenten der Tod sein.

In jüngerer Zeit sind es vornehmlich die Frauen, die eine enorme Neigung zeigen, sich zu überkorpulieren und gegen sich selbst. Man erreicht das ohne Störung des Berufs, ohne lächerliche Saucerien und ohne quälende Diät, einfach und billig durch

Dr. Wagners Antiposin.

Antiposin enthält die wirksamsten chemischen Bestandteile früherer Abführer in konzentrierter Form unter Weglassung der indifferenten, es regt den Stoffwechsel an und bewirkt eine gründliche Reinigung des Körpers, Antiposin ist ein rein natürliches und harmloses Mittel, wie ein einfaches in jedem Apothekengeschäft aufgeführt und verleiht jedem die Wirkung eines reichhaltigen Mineralwassers, eines kalten Sauerbrunnens oder eines Cures.

In früheren Anzeigen wurde gezeigt, wie Herz und die ärztliche Fachpresse über Antiposin urtheilten, heute lassen wir eine Anzahl Zeitschriften aus dem Verzeichnisse folgen:

Die Presse: „Ich habe bei der zweiten Einnahme merkte ich, daß Antiposin eine gewöhnliche Wirkung hat. Ich fühle mich selbst und körperlich freier, meine Stühle sind appetit besser, auch die Verdauung. Antiposin ist ein sehr gutes Mittel. Ich werde es mit dem Herzog von Antiposin ganz allgemein anwenden.“
Die Presse in Wien: „Ich Antiposin ist ein sehr gutes Mittel. Ich werde es mit dem Herzog von Antiposin ganz allgemein anwenden.“
Die Presse in Prag: „Ich Antiposin ist ein sehr gutes Mittel. Ich werde es mit dem Herzog von Antiposin ganz allgemein anwenden.“

eine Probeprobe gratis sowie

Dr. med. Wagner & Marlier, Berlin 35. T. 80

UNION HORLOGÈRE
 Uhrenfabrikations- & Handelsgesellschaft
 BIEL-GLASHÜTTE/GENÈVE

Fabrikation wirklich solider Uhren, von der einfachsten bis zur feinsten Qualität.
 Direkter Verkauf zu billigen Preisen durch ca. 1000 Vertretungen im In- und Auslande.
 Gemeinsame Garantie - Uebernahme für verkaufte Uhren durch alle Vertreter.

Die Vertretung der Union Horlogère liegt in jeder Stadt in den Händen eines bewährten Uhrmachers.
 Vertreter f. Dresden: Unser Mitglied Gustav Smy, Moritzstrasse 10 Illustr. Preisliste gratis und franko.

Festgeschenke
 in
Wäsche
 empfiehlt in grösster Auswahl bei massigen Preisen
Joseph Meyer
 (au petit Bazar)
 Neumarkt 13, Eingang Frauenstrasse.

Versuchen Sie **Lysolform** Toilette- & Seife.
 Macht jugendfrischen Teint, Zart duftend, mollig, köstlich für die Haut, hygienisch.
 Sie bleiben dabei Sparsam im Gebrauch Stück 50 Pf. überall.
Zahnatelier „Dresdensia“
 Wildstrasser Str. 2, Ecke Schlossstr., Altmarkt.
 B. Leibiger, Dentist, Bohrerhieb mit u. ohne Röntgen unter Garantie. Kariesarbeiten, Zahnleiben in Vertiefung, Reparaturen sofort. Mundbehandlung finden Berücksichtigung.

Seite 14 „Dresdner Nachrichten“ Seite 14 Dienstag, 5. Dezember 1905 — Nr. 337

über
 Unter
 die ge
 electri
 und b
 behabr
 rer Z
 behän
 Reib
 (sich d
 bei b
 strahl
 nach
 foblig
 lichen
 Reini
 mens
 kühll
 Beitt
 fert
 obh
 schon
 mit d
 als n
 gefe

 R
 Gene
 gg.
 South
 „Grian
 ange
 „Mick
 „Geff
 „Borch
 „Aknig
 baren

 1. De
 1. De
 Gobi
 Gante
 und B
 und B
 abge.
 1. De
 die“
 „Negro
 Balm
 „Gbrill
 „Gbrill
 5
 Koller
 11
 amptm

 1
 aus B
 11 He
 berg
 „Bar
 Galdo
 iuchs
 Köme
 leinen
 und
 „Hege
 „Nan
 Trio
 und G
 ind J
 Ende
 gram
 funkt
 schaf
 Koll
 leufen
 1906.
 1. Ed
 um d
 3. 4
 5. C
 Stre
 1905.
 Cines
 ner, i
 die S
 lange
 Conte
 neuer
 Moto

 X
 nie al
 ich g
 Berg
 Auere
 Eine
 Gan
 1 W
 der a
 Kinde
 sand
 Wa
 so W
 all u
 wöbl
 — 2
 Natin
 biete
 licher
 Beid
 hat h
 nist u
 Jahre
 der i
 Gehet
 Geg.
 trieb
 sich i
 Verze
 es üb
 bildu
 Buch
 dunge
 Gröh
 teuer,
 „De
 Ein r
 beilag
 Reib
 habite
 mehr
 in ab
 Tinge
 unter
 Geht
 der G
 über
 Speie
 Sand
 18 B
 nie h
 Geb

Märchen, enthält in weisestem Gewande Bilder aus Kunst und Natur, vom Glück und der Freude des Lebens. Es leitet die Mädchen an, sich in Haus und Hof, Küche, Keller und Garten nachzufragen, gibt Anregung zu nützlichen Handarbeiten und ist als bester Spiel- und Lesebuch für Kinder geeignet. — Der Jugendgarten für junge Mädchen. 20. Band. 200 Seiten Text mit 150 teils mehrfarbigen Abbildungen und Beilagen. Elegant gebunden 4 M. 50 Pf. — Der Jugendgarten bietet Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren in langjährig gestaffelter Auswahl Unterhaltendes und Nützliches: feine Erzählungen, erntet und bettet, neue Märchen, Gedichte und Rätsel, Unterweisungen aus Natur, Haus und Geschäft in anziehender, dem jugendlichen Verständnis angepasster Form; er ist ein guter Berater für Sport, Spiel und allehand Beschäftigungen für die Mädchenwelt. — Deutscher Knaben-Kalender „Der gute Kamerad“. Ein praktischer Adresskalender für das Jahr 1906. Mit 22 ein- und mehrfarbigen Anklebepostkarten, vielen Anleitungen zu Beschäftigung und Spiel, Bildern und Daten aus Geschichte, Literatur, Kunst und Wissenschaft, Natur und Leben, zahlreichen Sprüchen, Notizen über Sport, Sammelwesen und vieles andere. Preis nur 1 M. — Deutscher Mädchen-Kalender „Die Kränzchen“. Ein praktischer Adresskalender für das Jahr 1906. Mit 22 ein- und mehrfarbigen Anklebepostkarten, vielen Anleitungen zu nützlicher Beschäftigung in Haus, Küche, Keller und Garten, zu Spiel, Sport und ähnlichen Unterhaltungen, sowie Notizen über Geschichte, Literatur, Kunst, Wissenschaft, Natur und Leben, Sprüchen, Rezepten und vielem anderen. Preis nur 1 M.

Wittig, Scheffelstr. 15, 2., für geheime Krankheiten.
 Böttcher, Schloßstraße 5, für geheime u. Hautkr. jeder Art, Schwäche etc. 9-4, abends 6-8, Sonnt. 9-3.
 Husten. Wer diesen nicht heilt, verläßt sich auf eigenen Leib! Kaiser's Brust-Caramellen (schwachmedisches Natri-Extrakt) sind ärztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Nervenleiden. 4512 wert. Bezeugnisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen. Patente a 25 Pf. zu haben in allen Apotheken, Drogerien und besseren Kol.-Böden. Vertreter: **Justus Zoch & Co., Dresden-N. 6.**
 Mama, der Papa sagt, du sollst schnell eine Schachtel Zoch's ächte Sooder Mineral-Tabletten holen lassen. Dann sollst du ihm eine Tasse heiße Milch machen und 6 Tabletten hinein tun. Papa sagt, er will endlich seinen Katarrh los sein, und die Tabletten würden damit schnell ein Ende machen. Und dann besinne ich auch welche, mein Muttelchen, ja? Ich hab' doch immer den bösen Husten. Die Schachtel kostet nur 85 Pf. (Durch „Sympathie“ heißt Hlmann, Wettinerstr. 35, 3)



Verkaufsstellen durch mein Plakat „Mandarin“ kenntlich.

Sascha Schneider
 Titelzeichnungen zu den **Karl Mays**.
 Mit einführendem Text von Professor Dr. Werner.
 25 Doppel-Landbr.-Autotypen, groß Folio in Mappe, Preis: 4 12,-.
 In diesen Bildern hatte **Sascha Schneider** Gelegenheit zur Entfaltung seiner individuellen Kunst. Die Zeichnungen geben uns herrliche, auf landschaftlichem Hintergrund lebensnah sich abhebende Akte voll Kraft und Schönheit, prachtvolle Lichtwirkungen und die mannigfaltigsten Schilderungen der Phantasie des Künstlers.
 Ein hervorragendes Prachtwerk.
 Verlag von **Friedrich Ernst Fehsenfeld** in Freiburg i. Br.

Brauergenossenschaft für Dresden und Umgegend.
 Laut Beschluß der am 1. Dezember d. J. abgehaltenen außerordentlichen Hauptversammlung wurden in den Vorstand gewählt:
 Herr Brauereibesitzer **H. M. Lotze** als Vorsitzender,
 Herr Malzmeister **J. Voss** als stellvertretender Vorsitzender,
 Herr Brauereibesitzer **M. Riepl** als Kassierer,
 Herr Braumeister **C. Kobusch** als stellvert. Kassierer.
 Der Vorstand:
H. M. Lotze, 1. St. Vorsitzender.



Achtung! Durch Ankauf eines großen Vorrats vorzüglichster Söjler und nach Anlegung eines eigenen Sägewerks bin ich in die Lage gekommen, mit in meiner Fabrik (gegr. 1872) ein reichhaltiges Lager meiner mit höchsten Auszeichnungen prämierten Spezial-Artikel, wie

Wäschemangeln
 neuester Konstruktion für Hand und Kraftbetrieb
Wasch- u. Wringmaschinen
 bester und praktischster Bauart,
Fleisch- und Hackestöcke
 aus vorzüglichstem Material etc. etc.
 zu beschaffen. Interessenten ist Besichtigung dieses Lagers gern gestattet. Rückzahlung des Fahrgeldes und Preiserhöhung wird bei direktem Ankauf gern gewährt. Prospekte auf Wunsch.
L. A. Thomas,
 Grossröhrdorf i. S.



Frisch aus See wieder eingetroffen:
Seehecht ohne Kopf, nur Fleisch, 40 und 45 Pf. ausgenommen.
Lengefisch ohne Kopf, 25 und 30 Pf.
Seelachs ohne Kopf, in ff. fetten Fischen, 25 Pf.
 Ausführliche gedruckte Kochrezepte gratis.
 Frisch aus den Küchereien:
1a. fette Ostseesprotten 115 Pf.
 die manum gepackten Risten von etwa 5 Pf. für außer Vollkoll (2 Risten) 20 A., 5 Risten a 110 A., 10 Risten a 105 A., 25 Risten a 100 A., 50 Risten a 95 A.
 Etwa heute wieder eintreffend ein Waggon neue feinste volle

Beliebtes Weihnachts-Geschenk.
Halbfertige Roben

Halbfertige Roben von Taffet
 Halbfertige Roben von Japon
 Halbfertige Roben von Leinen
 Halbfertige Roben von Tuch
 Halbfertige Roben von Batist
 Halbfertige Roben von schw. u. weiß. Tüll
 Halbfertige Roben von schw. u. weiß. Chiffon
 Halbfertige weisse Flitter-Roben
 Halbfertige schw. Flitter-Roben
 Halbfertige farbige Flitter-Roben

Siegfried Schlesinger
 Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

(Gültig nur bis zum 12. Dezember 1905.)
Wir verschenken
 eine hochfeine Weihnachtsdekoration demjenigen, der uns bis zu obigem Datum unsere hochfeine, hochmod. **Doppel-Uhrkette, Kavalierekte**, f. 1,80 M. bestellt. Gefertigt aus Goldplattiert, v. echt. Gelbe Laun zu unterseid., mit bewal. Kompass-Ähnl., ein hervorragendes Weihnachts-Geschenk.
 Senden Sie uns M. 1,80 durch eine 10 Pf.-Postanweisung od. in Briefmarken ein, so erhalten Sie die Kette nebst Weihnachts-Deoration frei ins Haus.
 Bei Abnahme von zwei und mehr Ketten geben wir ein weiteres hochfeines Geschenk gratis bei.
 Bestellen Sie sofort, da der Andrang ein riesiger ist. über unsere elegante Weihnachtskataloge, sowie Christbaumkataloge, aparte Neubeiten in Kinder- und Mädchen, Pappen, Bilderbücher usw. usw. an jedermann unentgeltlich und postfrei.
Kirberg & Comp. in Foche bei Solingen.
 Bestehtes Fabrikationsgeschäft Solinger Stahlwaren mit Versand direkt an Private.

Ardenner und Lütticher Arbeitspferde
 bester Qualität, vollständig, direkt aus Belgien hier ein-treffend, haben von Dienstag den 5. d. Mts. ab in großer Auswahl preiswert unter Garantie zum Verkauf.
 Dresden-N., Bienenhofstraße 8.
H. Strehle, Tel. 9099.

Riesen-Bratheringe
 (Die voranstehende leichte preiswerte Ladung dieser Qualität) 1/2 Tosen etwa 42 Stück, 1/2 Tosen etwa 21 Stück Inhalt für austr. 1/2 D. a 240 A., 1/2 D. a 250 A., 1/2 D. a 260 A., 1/2 D. a 125 A., 1/2 D. a 130 A., 1/2 D. a 135 A.
Versand prompt gegen Nachnahme.

Brennspiritus
 „Marke Herold“
 30 Pf. pro Liter ca. 87 Vol. %
 31 Pf. pro Liter ca. 90 Vol. %
 34 Pf. pro Liter ca. 95 Vol. %
 Ueberall erhältlich.
Centrale für Spiritus-Verwerthung G. m. b. H., Berlin W. 8

Holsteiner, Dänischer u. Nieder-Oesterreichischer Wagen-, sowie Arbeitspferde
 leicht und schweren Schlages bei mir preiswert zum Verkauf.
 Freiberg, Steinbacher Str. Achtungsvoll **Emil Hauk.**

Grosser Weihnachts-Ausverkauf
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen in Kleiderstoffen (bis 50 Prozent unter Preis), Flanell, Leinen- und Baumwollwaren, fertiger Leib- und Bettwäsche, sowie in allen Zweigen meines Manufakturwarenlagers.
 Der gute Ruf meiner Firma bürgt für die Reellität dieses Angebotes.
Friedr. Paul Bernhardt
 Begründet 1869. Dresden, Schreibergasse 3. Begründet 1869.

Seite 16 „Dresdener Nachrichten“ Seite 16
 Dienstag, 5. Dezember 1905 Nr. 337

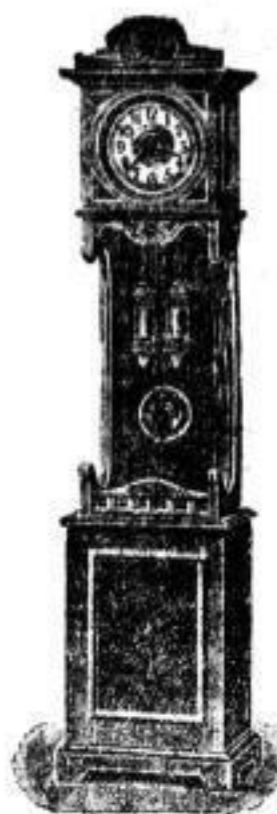


Gustav Smy,

Uhrmacher,

Dresden-A., Moritzstr. 10, part. u. 1. Etg.,
Ecke König Johann-Strasse.

Fernsprecher Nr. 326.



Hausuhr, 220 cm hoch, echt Eiche, Gongschlag, 75 A

Uhren und Goldwaren sind Vertrauens-Artikel, die man nur vom wirklichen Fachmann kaufen soll. An einem sogenannten Gelegenheitskaufe erlebt man selten Freude, es stellt sich später meist heraus, dass man nicht gut, unmodern und zu teuer gekauft hat.

Ich habe mein Geschäft vom Anfang an daraufhin aufgebaut, durch **gediegene Waren** und **äusserst gestellte Preise** einen **grossen Umsatz** zu erzielen. An diesem Prinzip festhaltend, gebe ich jedem Käufer für den entsprechenden Preis das denkbar Beste in die Hand. Wer nicht befriedigt ist, dem tausche ich die Waren um oder zahle ihm sein Geld zurück.

Ich bediene jedermann unbedingt reell und stelle ihn auf alle Fälle zufrieden.

Diese Uhr wie Abbildung, 79 cm hoch, Nussbaum od. Eiche, Gongschlag, 25 A

Sendungen nach auswärts werden mit der grössten Sorgfalt ausgeführt.

Herren-Uhren.

Solide Remontoir-Uhren . . . von 6-15 A
Echt silberne Uhren 10-75 A

Goldene Herren-Uhren

mit gutem Ankerwerk von 40-100 A
mit extra starkem Gehäuse 100-150 A
Goldene Präzisions-Uhren . . . 150-300 A

Glashütter Uhren von A. Lange & Söhne,
J. Assmann,
Uhrenfabrik Union.

Zimmer-Uhren,

Grösstes Lager am Platze.

Spezialität:

Uhren für moderne Wohnräume.

Wanduhren, 14 Tage gehend, mit Schlaupendel von 12-20 A
Wanduhren m. schön. Gongschlag . . . 20-100 A
Salon-Uhren 30-200 A
Grosse Standuhren m. Gewicht 68-500 A

Schreibtischuhren Küchenuhren
Kuckucksuhren Weckeruhren
Elektr. Lichtuhren. Leuhuhr Tick-Tack.

Damen-Uhren.

Silberne Damen-Uhren . . . von 10-60 Mk.
Stahl-Uhren - Tula-Uhren.

Goldene Damen-Uhren

mit herrlichen Dekorationen . . . von 18 A an,
mit feinem Ankerwerk 70-300 A
mit Doppeldeckel, saronette 30-300 A

Garantie!
Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste ich zwei Jahre streng reelle Garantie.

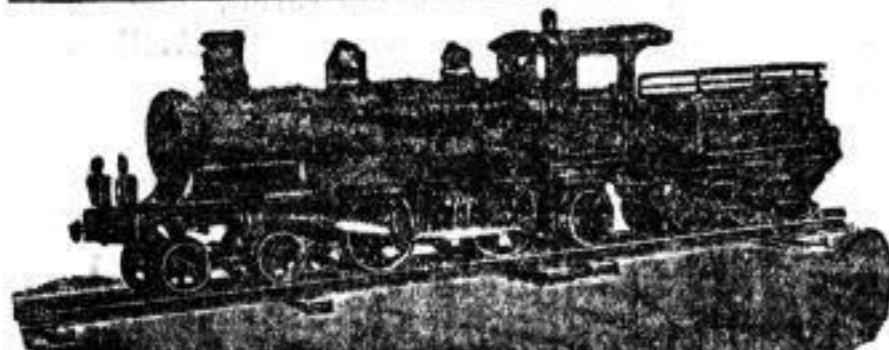
Uhrketten

Unerreicht grosse Auswahl!
Nur gediegene Fabrikate!
Neue herrliche Muster!

Echt Silber . . . 3-12 A
Gold-Doublé . . . 3-10 A
Gold plattiert . . 10-20 A
Gold-Charnier . . 20-40 A
Echt Gold . . . 30-200 A

Spezialität:
14 kar. Gold-Charnier-Ketten,
bester Kratz für massiv Gold,
10 Jahre Garantie f. gutes Tragen,
von 20-40 A

Man beachte meine Schaufenster! Alle Waren tragen deutliche Preise!



Spielwaren-Weihnachts-Ausstellung

B. A. Müller,

R. S. Hoflieferant Prager Strasse 32-34.
Grösstes und feinstes Spielwarenhaus.



Reich illustrierte Preisliste kostenlos.

Spezialität: Eisenbahnen mit Uhrwerk, Dampf u. Elektrizität und allem Zubehör. Dampfmaschinen, Modelle, Laternen magten u. Gesellschafts- und Weihnachtsgebilde. Puppen größte Auswahl.

BUSCH

-Theater- u. Reisegläser
-Prisma-Binocles.

Original-Fabrik-Preise 10-165 Mark.
Beste Gelegenheit zur Prüfung der Optik am freien Platze.

Carl Ruske, Altmarkt 6.

Allen Haarleidenden,

welchen die Stärkung der Haarwurzeln erwünscht ist, kann der Gebrauch der von uns aus Vaseline-Pomade bereitgestellten

Vaseline-Pappel-Pomade

als sicherstes Haarmittel nicht genug empfohlen werden. Dieselbe reinigt und erfrischt die Kopfhaut, verhindert das Schuppen, das Ausfallen, sowie das frühzeitige Ergrauen der Haare und erhält das Haar in seiner ursprünglichen Farbe und Zartheit.

Gebrüder Schwarz, Leipzig.

In Dresden zu haben bei: Herm. Koch, Altmarkt.
A. Blombach Nachf., Wilsdruffer Strasse 36, Paul Lincke Nachf., R. Hauptstr. 11.

Meissner Porzellan

Rein Laden. II. Wahl Rein Laden.
In d. U. W. W. zu haben bei Gerach, Schönfelder Str. 13, 1.

Gegründet 1852.

Fernsprecher Amt I, 4495.

Albin Grohmann,

Juwelier,

Dresden-A., Wilsdrufferstrasse 50.

Reichhaltiges Lager in: Juwelen und Go'dwaren,
modernem Schmuck,
Ketten und Ringen,
silb. Tafelgeräten und Bestecken.

Eigene Werkstatt für Reparaturen und Reparaturen im Hause.

Spezialgeschäft für

Bade-Einrichtungen.

Solide Ware. Billige Preise.

B. Kretschmar

9 Georgplatz 9.

Altes Gold, Juwelen, Silberwaren, auch ganze Baracken, Karböffe faust u. tauscht zu höchst. Preis. Jewel. William Hager jun., Schloßstr. 13a, Ecke Kleine Brüdergasse.

Rohrplattenkoffer,

solid, leicht u. Federvern, etc. Graugriffe, 30% bill. als im Geschäft, sowie Reparaturen Lindenaustr. 14, Werkstatt.

Seite 17 "Strecker Platinen" Seite 17
Stierhof, 5. Dezember 1905 Nr. 587

Mechanische Schlafmöbel.



Bettsofa
in verschiedenen Ausführungen.



neueste Systeme.



Bettstühle,
Bettische,
Bette
Chaise longue's



auf. - len-
bare
Folien-
Betten



große Auswahl, billige Preise,
empfehlen

Rich. Maune.

Verkauf direkt in Korbik:
Dresden-Löbtau,
Eckendorfer Straße 20. Telefon-
nummern: Hotel Union Nr. 22, Post-
platz Blumen-Teubler, Salzhelle
Göbelsbergstraße.

Korpulenz

Fettleibigkeit, welche die Atmung
erschwert und viele Krankheiten
herbeiführt, wird verjüngt und
gesunden Lebens führt durch die
amerikanische Karpulenz-
Entfernungswasser.
Erfinder Dr. Brandes,
Hof- u. Militär-Arzt, seit 1870
berühmt durch seine unerschütter-
liche Entdeckung. Preis 2 Mk.
versandt per Post. Salomon's-
Apothek, Dresden-A., Neumarkt 8.

Johann Carl Heyn
Eisen- u. d. Eisen-
waren

hat für prompte und schnelle
Lieferung günstig anzubieten
**Leinkuchenmehl,
deutsche Malzkeime,
Roggenkleie,
Weizenschalen,
Coco-Kuchen.**

Puppenküchen
Turngeräte
Schreibpulte
Laubsägen.
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

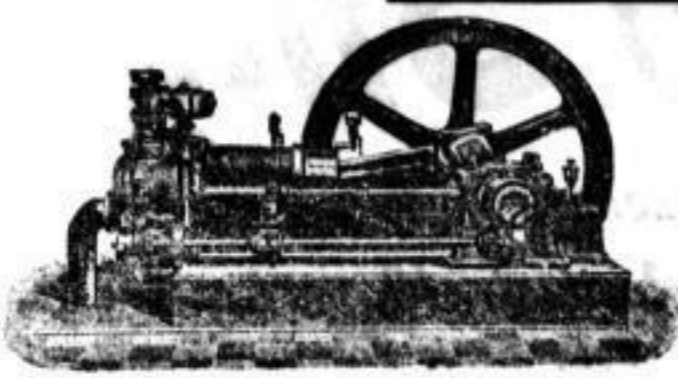
**Ausprobiert
und
bewährt**
sind unsere
belaischen
und deutschen
**Petrol-
Heizöfen.**
Gebr.
Eberstein,
Altmatt 7.

**Cassetten
Geldkasten
Dokumentkasten**
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Pianos, von 400
Mark an, ge-
wisse billigst, empfiehlt unter
Garantie **W. Funke,** Tra-
bantenstraße 4 (a. d. Kitten-Hölzer).

Gasmotoren - Fabrik Deutz, Chemnitz,

Ingenieur-Bureau Dresden, Victoriastrasse 34.



Deutzer Viertakt - Gasmotoren

aller Grössen bis 6000 P. S.

für

flüssige und gasförmige Brennstoffe.

Deutzer Braunkohlen - Generatoren

für Rohbraunkohlen oder Briketts

Brennstoff-Kosten
für die Werkstoffstunde

nur **1 1/2 bis 3 1/4** Pfennig.

Ueber 8500 P. S. Braunkohlen-Anlagen im Betrieb und Bau.



In herrlicher Weihnachtsnacht erstrahlt ein
Weihnachts-
baum in m. **Glas-Schreibbaumförmig**
Erleuchte mit ausserordentlich pracht-
vollen Sortimente aller besseren dies-
jährigen Weihnachts-arten-Erleuchtung von
10, 5, - (Nachnahme N. 5.30) franko
über 100 Stück nur mit echt Silber
verzierte **Panoramafächer, Eier,
Nestere, bis 8 cm in Phantastischen,
läutende Glocken, alle Art mit venetianischem
Tanz bestreute Früchte u. Edelstein, Eis- u. Metall-
Tannenbäume, Weihnachtsmann,
Gnoblischen alle möglichen kunstvoll
naturngetreu geblieben Tiere, Silber- u.
Goldfische, u. einem reichhaltigen Blumen, wie Rosen u.
Schneeballen, Gold- u. Silbersterne, immer viele mit Silber-
draht u. Seiden-Schneide sowie Pillaren reichend überaus
Prachtstücke, Gondeln, Luftballons, Netzen, Sonnen-
fächer, Kisten, inbewusstliche Silberglanz-Perlen usw.
In demselben Preise **Sortiment II**, enthaltend 10 Dtzd. nur
große Sachen, oder **Sortiment III**, bestehend aus 60 Stück
der größten, allerfeinsten Primaware. Auch liefern zum
selben Preis jedes dieser drei Sortimente in hochausgezeichneter,
nobelsten Weidmuth entsprechend weißer Silberausführung.
Jedem Sortiment lege wir bei eine mit 3 verschiedenen
Garnituren auf das prächtigste ausgestattete **Strahlen-
kronenleuchte**, 23 cm lang, 8 cm breit, das Schöne, was bisher
in Baumleuchten hergestellt worden ist, und zur Weiterempfehlung
1 Stk. **Wasserglocke** mit silberverzierten Ringeln, sowie
1 wundervollen **Goldfisch** aus Glas, 18 cm hoch, mit be-
wunderlichen Augen und natürl. den Aehren und nachdem 1 hoch-
feinen **Salon-Glasfrontleuchte**, reichender Höhe 60 cm, bestehend
aus dem nur aus den besten feinstem u. solidem Ma-
terial hergestellter Ware unter sorgfältigster Verarbeitung,
welche jeden Käufer zufriedenstellen wird. - Für Händler Sor-
timente von 10 Mk. an in unbedenklicher Verpackung.**

Theodor Müller-Sipper, Lauscha (S.-M.) Nr. 10,
Fabrikant von Glaswaren und künstlichen Augen.
Mittel über 1900 der glänzendsten Anerkennungen v. Jahre 1904.

Die Phonola
Konzerte mit Solisten finden
jeden Dienstag, Donnerstag und Sonn-
abend nach 7-7 Uhr im
Phonola-Musiksalon, Prager Str. 9,
bei freiem Eintritt statt

Die beliebtesten
Geschenke
sind
Japan- u. China-Waren,
Service von M. 4,50 an, Teller,
Servierbretter von 40 Pf. an,
Vasen u. Tassen von 30 Pf. an,
Kästen aller Art, Wandschmuck,
Stickereten, Portieren, Fächer,
Ofenschirme, H. Bronzen.
Tee,
anerkannt beste Mischungen.
Rud. Seelig & Co.
Importhaus,
30 Prager Strasse 30.

Angebot
besonders
billiger
Dauerbrandöfen.
Größe Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8
Seiskraft ebm 70 90 125 150 200 250 400 500
Preis A 14 16 18 20 25 28 42 50
Fabrik-Niederlage der
„Masgrave's Origin. Irischen Oefen“.
Chr. Garms, Dresden,
Georgplatz 15.

Für Weihnachten:
Halbfertige Roben
in Flied
Tüll
Taffel
Japan
Gürtel u. Schleier
Handschuhe
Rüschen u. Bänder
Schwarze Schürzen
Pompadeure
Theater- u. Ball-Schals
Echarpes u. Fichus
Kragen u. Krawatten
Unterröcke
Eingerichtete Nähkästen
mit La Fällung.
Boas
in Strausfeder
Marabout
Mouss.-Chiffon
Moritz Hartung,
Königl. Hoflieferant.
Waisenhausstr. 19. Hauptstr. 36.

Der **Total-Ausverkauf**
wegen **Geschäftsaufgabe** von
H. Warnack, Königl. Hoflieferant, Prager Strasse 36,
bietet günstige **Gelegenheit** zum Einkauf
praktischer Fest-Geschenke,
solider Reise-Artikel, feiner Lederwaren,
engl. Plaids und Reisdecken, engl. Lawn-Tennis-Artikel,
feiner Solinger Stahlwaren, Waffen etc.,
zu enorm **billigen** Preisen.

Moskauer Internationale Handelsbank
gegründet 1873.
Telephon 2061. **Filiale Leipzig,** Goethestr. 8
Tel.-Adr.: „Metobank“ (Georgenhalle)
Zentrale: Moskau. 26 Filialen in Russland, 4 Filialen im Auslande.
Kapital: 10 000 000 Rubel.
Bareinlagen **20 000 000 Rubel circa.**
Direkte Verbindung mit allen Plätzen Russlands.
Auszahlungen, Akkreditive, Inkasso von Wechseln und
Dokumenten zu kulantesten Bedingungen, Diskontierung
und Domizilstelle für Wechsel. An- und Verkauf von Wert-
papieren und ausländischen Noten.
**Versicherung von Prämienlosen gegen Kursverlust
zu niedrigsten Sätzen.**
Wir übernehmen die Versicherung von russischen Adelslosen gegen Coursverlust zu
der am 14. Novbr. a. c. stattfindenden Ziehung zum Satze von **Mk. 9,50** pro Stück.

Rein lösl.
Kamerun-Kakaos,
verfeinert u. besond. kräftig.
Pfd. Mk. 2,20 und Mk. 2,-
ab 10 % bar zurück.
überdies 1/2 Pfd. Prämie
auf 5 Pfd. **Karl Bahmann,**
neben dem Central-Theater.
Englisch
spoken.
On parle
français.
Pelz-Stolas
Gegr. 1864.
in schicken, modern n Fassons, elegante
leichte und gut-sitzende **Pelzjackets,
Damen- und Herren-Pelze,** Decken,
Muffen usw. empfiehlt
P. Köhler, Innungsmeister,
Landhausstrasse, Ecke Friesengasse.
Stühle,
Salons, Schreib- u. Vordrühle,
Bücher-Schub- u. Speisezimmer-
stühle in echt u. imitiert, Vened.
Riviera u. Antoniell, Wiener
Schaukel- u. Schattensitzstühle
verkauft **Stuhlfabrik Paul
Schroder,** Postgasse 7, Ecke
Gartenstraße.

Seite 18 "Freiburger Nachrichten" Seite 18
Dienstag, 5. Dezember 1905 Nr. 337

MODEWARENHAUS

RENNER



Damen-Beinkleid. Weiss Madapolam mit Spitzen-Ein- u. Ansatz. Mk. 4.25.
Weiss Damast-Tischtuch. Vorzügliche Qualität. 140 x 140 cm. Stück Mk. 7.50. Servietten hierzu. 72 x 72 cm. Dtd. Mk. 2.80.
Damen-Hemd. Weiss Madapolam mit Stickerei u. Zierorte. Mk. 8.—
Haus- und Küchen-Wäsche. Handtücher Dtd. v. Mk. 4.— bis 6.35. Mit Stickerei Mk. 2.25 b. 29.— Geschirrtücher Dtd. v. Mk. 1.20 b. 3.50. Mit Hochbaum = 2.40 b. 7.— Staubtücher Dtd. v. Mk. 1.10 b. 4.20. Mit Spitze = 4.50 b. 26.—
Weisse Unterröcke. Mit Stickerei Mk. 2.25 b. 29.—

Tischzeuge, Damen-Wäsche, Barchent-Wäsche, Taschentücher, Küchen-Wäsche, Herren-Wäsche, Trikot-Wäsche, Strümpfe, Bett-Wäsche, Kinder-Wäsche, Frottier-Wäsche, Weisse Unterröcke.

— Braut-Ausstattungen. — Kinder-Ausstattungen. —

Spezialpreisliste für Weisswaren, Wäsche und Schürzen

soeben erschienen, Zusendung postfrei.

MODEWARENHAUS ADOLPH RENNER DRESDEN, Altmarkt 12.

Görlitz & Atiogbe,

Dresden-A., Waisenhausstrasse 16.

Handarbeiten,

angefangen und fertig in grösster Auswahl.

Permanente Ausstellung.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Spröde Damen-

hände, rauhe u. anfallsbrun-
nende Haut, sowie Gesichtsröte
wird unbedingt beseitigt durch
Bergmanns

Aseptin-Cream

von Bergmann & Co., Rade-
beul. a Tube 50 Pf. bei:
Bergmann & Co., König Job. Str.
Hermann Koch, Altmarkt 5.
Friedr. Hoffmann, Hauptstr. 22.
Arth. Philipp Nachf., Rotentw. 24.

Schlittschuhe

in jeder Preislage
aus bewährtem System.
Kinderschlitten

C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Blütenhonig.

Verleude gar. natur. f. hellen
Zahnhonig, kalt ausgezogen, hoch-
qualität, die 10 Pf.-Dose zu 7
7 Pf. 50 Pf., 5 Pf.-Dose 4 Pf.
50 Pf., nicht kalt ausgezogenen
hellen, die 10 Pf.-Dose zu 6 Pf.
50 Pf., 5 Pf.-Dose 4 Pf., f.
Schreibenhonig, 10 Pf.-Dose zu
11 Pf., 6 Pf.-Dose zu 7 Pf.
franko Nachnahme.
Garantie: Zurücknahme
Setze, Aufreibe, Edelweiss,
Lindenbl.



Prima Nickel-Services,
Edelzinn-Services.
Gebr. Göhler,
Grüner Str. 16, Ecke Neug.



Veilchen-Parfums
in allen Preislagen,
à Fl. 1.—, bis 1.50.—
Veilchen-Seifen
in eleganten Kartons,
à St. 25, 50 Pf., 1.—, 1.50.—
Veilchen-Sachets
zum Einlegen in Wäsche,
Briefpapier usw.
à 25, 50 Pf., 1.—.

Schloss-Str. 18
Prager-Str. 34
Bautzner-Str. 31

Flechten
Schuppenflechte, trockne und nässliche
Haut, Krapp, Flechten, Hautentzündungen
offene Füsse
Reinigen oder bei, Reinigung,
Abreiben, hilft Finger und alle Füsse
mit sehr kostbar:
wer bisher vergeblich
sich bemüht hat, werden auch nach
einem Versuch mit der besten Heilung
Rino-Salbe
bei allen Haut- und Schleimhäuten, Ekzeme, etc.
Schnell und sicher heilend.
Bestenfalls: Rosenwachs, Naphta-
lanolin, 15, Wollw. 20, Benzocain,
Van. Terp., Kampferpulver, Para-
naphthalin, 50, Chrysanolin 50,
zu haben in den Apotheken.

Unentbehrlich für jede Küche!
Schnellbrater,
beginnt und emulsiert in
verschiedenen Größen
Papinsche
Bouillontöpfe
empfehlen billigst
Moritz Schubert
Spezialgeschäft für
Guss- und Kochgeräthe
4 Wettinerstr. 4.



Damentuch,
In Qualität, in neuesten Farben
zu eleganten Bromviadenflecken
Bilfordt u. moderne Ausga-
stoffe für Herren u. Knaben ver-
sende billigst jed. Maß. Prob. frei.
Max Niemer,
Zommerfeld, R. 2.

Seite 19 "Fressher Nachrichten" Seite 19
Zienhöfen, 5. Dezember 1905 Nr. 327

Cocos-Läufer
70 cm, 100 cm bis 200 cm
br., in glatt naturfarb.
Cocos-Läufer
glatt m. Rante u. gestreift.
Cocos-Läufer
in den von mir aufgenommenen
Qualitäten sind
äußerst praktisch.
Cocos-Läufer
sind überall da, wo große
Touren beanprucht wird, in
einer Reihe zu empfehlen.
Cocos-Läufer
sind warm, schalldämpfend
und liegen stets glatt auf.
Cocos-Läufer
in glatten Farben eignen
sich zum Belegen von
Sälen, Wohnräumen,
Veranden, Verkaufsläden.
Cocos-Läufer
sind ein großer Spezial-
Artikel meiner Teppich-
Abteilung.
Bisheriger Lieferant
Dresdner Ausstellungen.
Siegfried Schlesinger,
6 König Johann-Str. 6.



Nervöse
Leiden verschieden. Art, sowie Blutarth,
Schlaflosigkeit, Schwächezustände,
Nervosität, Verdauungsstörungen etc.
werden in geeigneten Fällen durch
u. gründl. beseitigt durch die langjähr. erprobte
Sanitätsrat Dr. Nagels
Nervenpflaster
Schachtel 3 Mk., Probe-Schachtel 1.50 Mk.
Kleiner Versand nach auswärts.
Salomon-Apotheke
Dresden-A., Neumarkt 8, reg. 1169.
Narz. glycerin phosph. 3, Val.-Masse 10,
Milchs. Eisen 4, Eucalyptin 0.8, Rhabarber 4.
Natur-Bienen-Honig.
best. Genußmittel f. schwäch-
liche od. alt. Personen, vorzüg-
lich b. Verdauungsstör., Hust.,
Schnupfen, Schlaflosigkeit, Blut-
armut etc., ver. Post. fr. Nachn.
8.50, 1/2 Kollt 5 Pf. Die jetzt
vielfach zu Spottpreisen an-
gebotenen sog. Tafelhonige
sind keine Natur-, sondern
Kunsthonige. **Emil Froberg,**
Bienenzüchter, Roh-
wein in Sachsen.

Achtung!
 Auch in diesem Jahre verleiht die vielmal prämierte
Pfeffertuchlerei
 von
Oswald Köhler sen.
 (gegründet 1865),
Pulsnitz,
 ihre so beliebt gewordenen Kar-
 tons Pfeffertücher zu
5 Mark franko.
 1 Kart. echt Oswald
 Abbleis Schokolad.-
 Tuchen 10 Stk. 1.50
 1 Kart. ff. Kaffee-
 tuchen, gefüllt 4 . 1.00
 1 Kart. feinste
 Seideltücher 4 . 0.60
 1 Kart. Kaffee-
 tuchen, ungefüllt 5 . 0.60
 1 Kart. feinste
 Seideltücher 5 . 0.50
 1 Kart. feine
 Seideltücher 5 . 0.50
 1 Kart. weiße Seiden-
 tuchen 5 . 0.90
 Zum Versand gelangen
 nur reelle u. frische Waren;
 keine kleineren Pakete, die-
 selbe Größe wie gewöhnlich.
 Preislisten gratis u. franko.

Cassellen
Orto Gabriel
Tafeläpfel.
 So wie alle Jahre, habe auch
 dieses Jahr wieder prima Äpfel
 abzugeben in verschied. Sorten:
 Reinetten, Setziner, gelbe
 Calowen u. rote Golenet zum Ver-
 kauf 60 Hlo 16 Mk. ab Mägen.
 Nachnahme, Bewahrung frei.
Beulich.
Cornia, Bes. Pelsia.
Büstenwasser
 Dr. Blanche von 1,50 Mk. an,
 Am See 37,
 nächst Dippoldisdorfer Weg.
 Damenbedienung.

Anzeige.
 Wegen gänzlicher Auf-
 lösung einer Berliner Schützen-
 gesellschaft habe ich das große Lager
 fertiger Damen-,
 Kinder- und Mädchen-
Schürzen
 in allen Arten zum Teil ermäßigt.
Ausverkauf
 besteht zu spottbilligen
 Preisen. Vereinen, Beamten
 zu Versicherungen bei bedeutend-
 weiser Abnahme besondere Preis-
 vermittlung, nur am Georgplatz Nr. 3,
 gegenüber der Warichalle.
3 Georgplatz 3.

Aparte Neuheiten
 in selbstgefertigten
Pelzstolas
 Muffen etc.
 Herrenpelze, Damenmäntel
 nach Maß.
Anton Hausmann,
 Schneider,
18 Annenstrasse 18.
 Meines u. Hochhaus-Verkauf.
 Ich habe alle guten Bücher
 kauft **M. Busch, Leipzig,**
 Kronprinzenstr. 62.

Für Weihnachten!
 Bei Kauf von Pianos verleihe
 man nicht, auch wenn verhältniß-
 mäßig geringerer, erhaltlicher,
 auf Ausstellungen mit gold. u.
 silb. Medaillen preisgekrönter
Pianos,
 hochfeiner, moderner Auf-
 stellung in Nussbaum, Mahagoni,
 Eiche und schwarz, zu beistellen;
 durch eigene Fabrikation kann
 ich die billigsten Preise bei
 weitestgehender Garantie stellen.
Hoher Kassa-Rabatt.
Jos. Kulb,
 Pianofabrik,
Riettschellstr. 15, I.
 (Eckhaus Morichallstraße)

Geheime Leiden
 Schwäche, Nuss, etc. heb.
 dießret und erholg.
 Wallstr. 25 Mehlhorn.
 10-11-14-7, 10-12
 Darn- u. mitroff. Unterricht.

Moderne Haus-Uhren. Stilgerechte Wand-Uhren.

Damen- und Herren-
 Uhren,
 Bewährtes
 Glashütter u. Genfer Fabrikat.
 Ringe.
 Fugenlose
 Trauringe.



Ketten.
 Broschen.
 Ohrringe.
 Armbänder.
 Fugenlose
 Trauringe.

August Reinhardt,
 9 Seestr. 9. Uhrmachermeister. 9 Seestr. 9.
 Illustrierte Preislisten gratis und franko.

10 billige Tage!

Glacéhandschuhe, farbige à Paar M. 1,25 1,35 1,50 1,75 2,00
 Dieselben Glacéhandschuhe bei 3 Paar in elegantem Karton M. 3,50 3,75 4,00 4,75 5,50
 Ziegenlederhandschuhe und ganz feine Glacéhandschuhe } sehr empfehlenswert 3 Paar in elegantem Karton M. 6,00
 In. franz. Ziegenlederhandschuhe und }
 In. Kasaner Lederhandschuhe } à Paar M. 2,50, 3 Paar in elegantem Karton M. 7,00
 In. Juchtenstepper, sehr haltbar à Paar M. 2,50, 3 Paar in elegantem Karton M. 7,50
 In. Nappa- und Dogskinstepper à Paar M. 2,50, 3,00 **Rotbraune Offiziershandschuhe** à Paar M. 2,50, 3,00
 Echt Reuntlerlederhandschuhe à Paar M. 3,00 **Wachlederhandschuhe** à Paar M. 2,00
 Lange Ball-Glacéhandschuhe (Stiefel) 10knöpfig 12knöpfig 14knöpfig 16knöpfig 20knöpfig
 M. 2,50 M. 3,00 M. 3,50 M. 4,75 M. 5,25
 Echte Uniform-Reuntlerlederhandschuhe, gut machbar à Paar M. 2,50, 3,00
 Glacéhandschuhe mit warmem Futter à Paar M. 1,25, 1,50, 1,90
 In. Glacéhandschuhe mit dicke Wollfütter, das Beste à Paar M. 2,50, 3,00
 Starke Nappa-Glacéhandschuhe mit elegantem Fellefütter à Paar M. 5,00
 Kutscher-Lederhandschuhe mit dicke Opoffium und Schaffell à Paar M. 4,00, 5,00
 Trikot- und gestrickte Handschuhe, sehr warm, enorme Auswahl à Paar 25, 35, 40, 50, 60, 75, 85 Pf.
 In. Trikothandschuhe mit Woll- und Seidenfütter à Paar 75, 90, 100 Pf.
 Lange Ballhandschuhe in Seide, Flor und Spitzen 75 Pf., 1,00, 1,25, 1,75 Mk.
 1 Posten Woll-Strümpfe und Socken, reine Wolle, 20% billiger.
 1 Posten Normal-Hemden und Hosen, la. Qualität, 20% billiger.
 1 Posten Kragen, reinleinen, garantiert 4fach, à Stück 40 Pf.

Erzgebirgisches Handschuhhaus
 Altmarkt 6, I. Etage, neben Herm. Roch, gegenüber dem Rathaus.

Vorgezeichnete Handarbeiten
 und
bestickte Artikel.

Robert Bernhardt
 Freiburger Platz 18-20.

Syrische Möbel
 äusserst preiswert, grosse Auswahl,
 soeben neue Sendung eingetroffen.
 Modernster Zimmerschmuck.
Rudolph Seelig & Co.
 25 Prager Strasse 25.

Verbesserte Kuli-Hosenträger
 mit unzerreißbaren Knopflochern
 und
 rostfreier Messingschnalle
 sowie Hemdenschutz.
 Durch seine **Haltbarkeit** und **Bequemlichkeit**
 der beste und billigste Hosenträger.
 D.R.W.Z. 80187.

Preis per Paar Mk. 2,50.
 Für die **Vorzüglichkeit** des Tragens spricht
 der **grosse Umsatz**, es sind bereits über
8000 Paar verkauft.
J. Bargou Söhne,
 Dresden-A., am Postplatz.

Trinkt **TEE**
 von **RUD. SEELIG & Co.**
 30 Prager Strasse 30

Tafelwagen,
 35-40 Str. Tragf. 1- u. 2spänn.
 mit Aufz. 1. Preis zu verkaufen.
Dresden-Gruna, Bodenbacher
 Straße 20. Bruno Kirchner.
Pferdescheren
 in jeder Preislage
 empfiehlt
J. Hahnemann,
 Am See 7.

Ziföler-Feinlöfen
 bill. zu verkaufen Ziertröge &
 Schloßerei.
Goldschranke,
 Ketten und
 Sicherheits-
 schloßer empf.
C. Koller,
 Schlossermeister,
 Gerichtsstr. 18.
 Seltene Gelegenheit!
Mußb. = Piano,
 Solist. franz. gr. 1. Ton, sehr
 bill. zu ver. **Körnerstr. 10, 2.**
Kutscher-Pelz,
 Pelzgarnitur, Stutzen,
 Mäntel, Anzüge, schwarze
 Mäntel für Beamte
 verkauft ganz billig
S. Grün, Wallstraße 2, 1.
Bilseitig empfohlen
 u. anerkannt beste, billigste
 Dresdner Einkaufsquelle
 prima solider, erstklassiger

Pianos,
 meisterhaft intoniert, brillant
 justiert, vorz. Klang. Viel
 Instrumente in gr. Auswahl
 billigst.
A. Wagner, Inh. Joh. gold.
 Reduit u. höchster Ehrenreihe,
10, I. Brunner Str. 10, I.
 Solid gebaute, tönende
Pianos,
 Flügel, Harmonium in jed.
 Stil u. Preislage, größte Aus-
 wahl, einst. Zahlungsbeding.,
 auch Teilzahlung.
Schütze, Johannest. 19.

Lose
 149. Hgl. Sächs. Landes-Lotterie,
 Ziehung 1. Klasse
 den 6. und 7. Dezember,
 empfiehlt die Kollektion von
Georg Wara, Dresden,
 Kleine Blauenische Straße 56.
! Piano!
 berühmte Fabrik sofort ganz
 anvertrauenswürdig billig zu
 verkaufen oder zu verleihen
Brunner Straße 10, I.

Piano
 „Blüthner“ freigeit.
 bill. u. vt.
 desgl. ein Piano für
250 M. 49 Rosenstr. 49
 II. Et. (an Ammonstr.-Eck).
Rönisch-
 Flügel, ganz klein, Xfalt., sehr
 gut gehalten, schöner Ton, und
 prachtvoll. Röhrl.-Piano spott-
 billig unter Garantie zu ver-
E. Hoffmann, Amalienstr. 15.
 1 fast neue Schreibmaschine
 zu verkaufen. Off. unt. F. F. 17
 bauhoflagernd.

Pflüthrotter
 Wäschewannen
 Wringmaschinen
F. Bernh. Lang
 Anhalterstr. - Klotz.

Leitspindeldrehbank,
 1/2 Meter Drehtlänge, für Kraft-
 betrieb, so gut wie neu, billig zu
 verkaufen. Off. unt. F. 11073
 in die Expedition d. Bl. erbeten.

ROBERT SEELIG
 1.
 30 Prager Strasse

Schirme
 werden bei mir in 2-3 Stunden
 mit den seit vielen Jahren be-
 währten Stoffen in Seide, Halb-
 seide, Gloria, Roman von 1 Mk.
 50 Pf. an neu bezogen.
H. Kumpert,
 28a Gartenstraße 15
 (Café König).

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20
 Dienstag, 5. Dezember 1905 Nr. 347

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Für Weihnachtseinkäufe empfehle mein noch grosses Lager

in Paletot-, Anzugs-, Rock- und Hosen-Stoffen, schwarzen und blauen Strich-Kammgarnen und Cheviots, ff. schwarzen Tuchen, Croisés und Satins, sowie Joppen- und Knaben-Anzugs-Stoffen, Westen u. s. w.

mit einem Rabatt von 20, 30 und 40 Prozent.

Zu Damen-Kostümen, Jacketts und Röcken besonders passend, habe ich einen grossen Posten gute Herrenstoffe, 140 cm breit, in **Kammgarn-Cheviot** und **Covercoat** zum Verkauf gestellt und kostet nach Abzug der Prozente das Meter 5-6 Mark.

Otto Zschoche, Tuchhandlung,
Wallstrasse Nr. 25, Eckhaus Breitestrasse.

Teppiche

in allen Arten und Grössen.

Tischdecken

Tuch, Phantasie, Plüsch von 3 1/2-45 Mark.

Bettvorlagen

von 2-25 Mark.

Reisedecken

aparte Neuheiten von 6-125 Mark.

Diwandecken

von 12-250 Mark.

Angora- u. Ziegenfelle

in allen Preislagen.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15, part. u. I. Et.

Kunst-Auktion.

Heute Dienstag den 5. Dezember

Fortsetzung der freiwill. Versteigerung v. Oelgemälden, Bronzen, Terracotten etc. Mosezlnskystr. 7 durch Kunstanktionator Hamann.

Geschäftsverkauf wegen Konkurses.

Das zum Konkurse des Kaufmanns August Emil Kraumbholz, hier, gehörige, Dreiteilige 6. betriebene

Möbel-, Tapeten- und Linoleumgeschäft

mit Vorräten an Tapeten und Vorhängen aller Art, Linoleum, feiner Wiener Porzellan- und anderen Möbeln usw. im Fakturenwerte von circa 11 000 Mark, nebst Inventar im Fakturenwerte von circa 600 Mk., soll im ganzen gegen sofortige Barzahlung verkauft werden. Besichtigung täglich. Interessenten wollen schriftliche Gebote bis zum 8. Dezember bei dem Untertuchelquerten einreichen, welcher auch nähere Auskunft erteilt.

Kommissionärsrat Canzler, Konkursverwalter.

Ein dies- oder vorübergehendes jung-

zähmes

Reh (Hinde)

kauft Schmullius, in Forberas bei Bielea.

Mähmalchinen, erhalt. Fabrikat, billig zu verkaufen Kleine Blumenstr. 48. I. b. Döllmer.

D. R. P.

Zukunft. Maschinenfabrik billig zu verkaufen. Off. u. D. R. P. Haasenstein & Vogler, Meissen, erbeten.

Seltene Offerte!

Prachtvolles Konzert-Pianino, Ruhbaum, Kreuzsaitig, Panzerplatte, archaisch. Ton, für nur 375 Mk. zu verk. Marschallstr. 16. II.

Pianino, Ruhb., kl. Form, sehr gut. F. 150 Mk. zu verk. Glacisstr. 16, ptr. r.

Unerreicht bleibt das

Reform-Korsett

Gesundheit und Schönheit

(D. R. G. M. 51 133).



Sensationelle Erfindung auf dem Gebiete der Frauen-Hygiene, vorzüglich im Sitzen. Ueber dem Magen und in den beiden Seitenteilen dehnbare Spiralfederzüge, kein Gummi. — Zahlreiche Anerkennungsbescheide von Ärzten und Naturheilkundigen, sowie aus allen Gesellschaftskreisen.

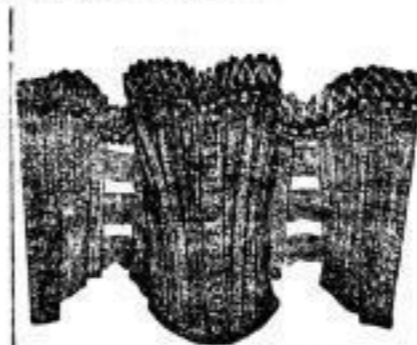
„Jeder Dame nur zu empfehlen.“

In grau, dunkel, meliert Dreifach oder durchbrochen A 7,50, in grau Satin-Dreifach, schwarz Serge, grau oder weiss Doppelfalt A 10,—.



A 3,50

a. durchbrochenem Stoff, mit Gummizug an den Seiten.



A 1,65 und 3,25

aus festem Dreifach, mit Gummizug an den Seiten.



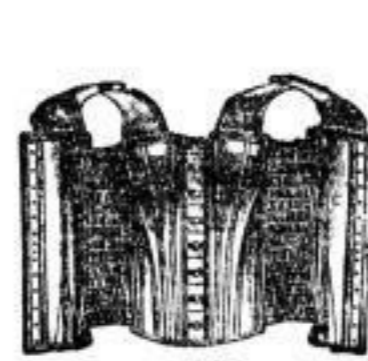
A 1,45 und 1,86

aus fest. Dreifach, ohne Stäbe, mit aufgenähten Schnüren.



A 2,25, 2,50, 3,25

a. durchbrochenem Stoff, mit Gummizug an den Seiten.



A 6,50

aus durchbrochenem Stoff, an den Seiten mit Spiralfederzügen.



durchbroch. Stoff A 3,25, grau Dreifach A 3,50, ohne jeden Stab.

Reichhaltigste Auswahl in Korsetts aller Art bei bekannt billigsten Preisen.

Reparaturen. — Anfertigung nach Mass. — Korsettwäsche.

Erdmann Anders

Wallstrasse 1 und Hauptstrasse 30
Ecke Wildstruffer Str., part. u. I. Et. Städtische Markthalle.

Jetzt 200 ff. Zigarren umsonst.

Aus Konkurs nur bis 12. Dezember 200 hochfeine 8 Pfa.-Zigarren 10,50 Mk. und außerdem 200 gratis für Weiterempfehlung. Gegen Nachn. Garantie: Rückzahlung. H. Kauffmann, Gamburg 1.

Golf-Blusen

Bewährte Schnitte. Geschmackvolle Farbenstellungen.
Vorzügliche Qualitäten.
Von Mk. 4,85 an bis Mk. 15,—

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18—20.

Geschäfts-
An- und Verkäufe.

Kauf — Beteiligung.

Energ. vout. Kaufm. Mitte 10er J. mit reichen im An- und Ausl. gef. Erfabr. bisher bei u. Wegz. ein. j. hoch. Blüte gebr. Fabrik, nicht sold. nachw. rentabl. Unternehmen gegen bar zu kaufen, ev. sich mit gros. Kapital daran zu beteil. Str. Postl. Lage nahe Dresden-Neuburg. Kauf. Aug. unter D. T. 682 an Rudolf Mosse, Dresden.

Glänzende Existenz für Kaufmann od. Buchhalter.
Zeit 12 Jahren in Ost- in best. bestehendes feines Herren-
Wäsche-Geschäft mit beiter treuer Kundenschaft per 1. Jan. 1905
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. Off. u.
H. G. 220 an Rudolf Mosse, Gorch, erbeten.

Filialverkauf in Zuckerwarenbranche.

Suche meine Filiale in Breslau
zu verkaufen
mit event. Einkaufsanstalt an Hauptgeschäft mit eigener Fabrikation. Gute Lage. Geeignet für einzelne Dame. Ca. 1000 Mk. Kapital erforderlich. Off. Off. unter H. M. 14 an Hasenstein & Vogler, Breslau.

Geschäftsverkauf wegen Konkurs.

Das Drogeriegeschäft des in Konkurs befindlichen Dr. Oetters
Max Sänzel in Postwitz bei Dresden, Köpen-
platz 9, soll im ganzen verkauft werden.
Wert der Waren laut Inventur Mk. 4500,
Wert des Inventars laut Lage 1500.
Käufer kann in den Mietvertrag eintreten. Schriftliche
Gebote sind bis zum 13. d. M. beim Unterzeichneten, der auch
nähere Auskunft erteilt, einzureichen. Die Mieter sind bis
zum 13. d. M. an ihr Gebot gebunden. Die Auswahl
unter denselben wie der Zuschlag überhaupt bleibt vor-
behalten.
Dresden-N., den 4. Dezember 1905.
Eisenstr. 18, 1.
Oscar Assmann, Konkursverwalter.

Unter günstigen Bedingungen
infolge Todesfalls sofort zu verkaufen: Prod.-Gesch. u. Brau-
weierverkauf mit Grundst. Objekt ca. 60000 Mk. — Kleine
Baukosten; billige Mietzins. Offerten unter E. 42348 erb.
in die Expedition dieses Blattes.

**Gute Existenz
resp. hohes Nebeneinkommen**
wird Herren mit 1000—1500 Mk. Kapital nachgewiesen
durch A. Witte, Hotel „Gohenzollern-Hof“, am
Mittwoch den 6. Dezember vormittags von 10
bis 1 und nachmittags von 5 bis 7 Uhr.

**Wer kauft
gut eingeführte, 14 Jahre in
Dresden flott betriebene
Wasch-
u. Plättanstalt,
welche einen Mindest-
Reinverdienst
von 3500 Mark**
jährlich erbringt?
Kaufpreis mit sämtlichen in-
sichl. u. sonstigen Einrichtungen
4250 Mk. Kundenschaft, reines
Kassengeschäft. Off. aber nur
erzwingende Anfragen erb. unt.
P. B. 930 Exp. d. Bl.

Bester gewinnlicher Kauf!
Verkaufe mein in bester Lage
von Dresden-N. liegendes
Restaurant
mit nur wenig Regie verb. we-
nigst. 1000 Mk. Zubehörsache,
431 Bek. Schwere u. 102 Bek. u.
einfach Bierverk. Gesamtschlag
ca. 2500 Mk. Näheres erteilt
G. Thieme, Annenstraße 29, 2.

**Suche als Selbstkäufer
Restaurant**
soll zu kaufen. Off. erbeten unt.
P. Z. 180 Exp. d. Bl.
Wirt. gutgeh. Buttergesch.,
1400 Mk. Zubehörsache,
weil. Fortuna baldigst 1. 2000 Mk.
weil. Lange best. u. billige
Mieter. Näheres Off. u. A.
H. 126 Postamt 19 erbeten.

Klein. Restaurant,
gutgeh. viel Bier- und Sonntags-
wein. billige Mieter. Preis 4500
Mk. mit Schwachlichter. 4 Z.
in meinem Best. sof. zu verk.
Off. u. G. G. 487 Exp. d. Bl.

Fleischerei,
sich. Existenz, gutes Geschäft, sich.
in gr. Industriezone, der Meiseit
entw. einrichtet, in weiten
abw. zentraler Lage zu verk. Off.
E. H. unter 100 vorlag. Meisen.

Bäckerei,
gut gehend, altes Geschäft, sich.
Existenz, in we. w. best. kein
Wasser, u. we. in Kranz. d. Frau
sich. zu verk. Näheres d. Off.
Max Brendel, Großenstraße,
Neumarktstraße.

Barbier-Geschäft,
best. ist weggeh. u. jed. Gar-
sof. ab. d. 1. Jan. zu jed. Br. zu
verk. Off. u. D. R. 8111 an
Rudolf Mosse, Dresden.



Zucht-Pferde.

Ardenner und Düren in
großer Auswahl.
H. Strehle,
Dresden-N., Wiesenstr. 8.



Pferde-Verkauf.

1 Paar ganz erste, ganz stark
getrainete hochedle Gold-
fische, Wallachen, fröh. Knopf,
173 cm hoch, mit viel Hals und
Gang; 1 Paar ganz edle Dunkel-
braune, ohne Fleck, Wallach,
Wallblüter mit hohen Steppen-
Wängen, 167 cm hoch, laut. schön,
beide Paare vertragen gefahren:
einmal Paare 1. Klasse Steier-
märker Arbeitspferde stehen
unter vollster Garantie zu billigen
Preisen zum Verkauf bei Ernst
Stohr, Komotau (Böhmen).

Kräftiges Reitpferd,

auch sicher einh. gehend, in gute
Hände aus Privatband zu kau-
fen gesucht. Off. u. C. 11117
Exp. d. Bl. erbeten.

**Praktische
Weihnachtsgeschenke
sind
Linoleum-
Teppiche,
Läufer.**

Wachstuch- Decken.

J. & P. Schöne,
Dippoldswaldaer Platz.

**Leiden Sie
an Hautauschlag, Mechten,
o. Wunden, Brandwunden,
Entzündungen, Weilschwarte,
Wundheilen, Schweißfüßen,
Frosbolen, roten Händen,
Hämorrhoiden u., dann
verlangen Sie
in allen Apotheken
Wenzel-Salbe**

Pat. gef. gesch. 42608.
Herzlich empfohlen! Viel-
fach mit höchsten Auszeich-
nungen prämiert. Danks-
schreiben geben täglich ein. Dose
1 Mk. Dresden: Marien-
Salomonis, Mohren- und
Kronen-Apothek. Preis grat.
durch je allein. Fabrik
Chr. Wenzel & Co.,
Mainz.
Pat. Nr. 2, 1. Januar 1.75, Welt-
recht 1.75, Patentschein 1.00, Preis-Dahne
0.80, Einmalig 0.75, Einmalig 10, Preis 9.6,
Buchs 7, Normal 9.61 g.



Silvana-Kräuterbäder

machen die Haut elastisch und jugendfrisch, stärken Nerven und Muskeln und ver-
leiben dem Körper erquickenden Wohlgeruch. Ganz nach Wunsch bereitet man sich sofort
im Hause in jeder Badewanne mit durch Knippen einer geringen Menge Silvana zum
warmen Badewasser **Lavendel-, Waldkräuter-, Kiefernadel-, Kalms-,
Thymian-, Feldkumpel-, Eukalyptus-Bäder.**
(Silvanas, Kalms- und Feldkumpel-Bäder sind das beste Stärkungsmittel für Kinder.)
Silvana-Essenzen sind in Apotheken, Drogerien, Parfümerien in eleganter Packung
für 6 Bäder erhältlich.
Interessante Broschüre von Dr. Zuckert über „Silvana-Körperpflege“ gratis.
Max Elb, G. m. b. H., Dresden.



Günstige Offerte zu praktischen Weihnachts-Einkäufen

für Jäger, Forstleute, Landwirte u. Touristen.
Wegen übergroßen Lageres gewähre ich auf folgende Artikel
10% Preisermässigung bei Vorkauf:

- Lodenjoppen, Lodenummäntel,
- Lodenpelzerinnen für Damen, Herren
und Knaben,
- Lederjoppen, Lederwesten,
- Gamaschen, Hosenträger, Krawatten,
- Strümpfe u. Winter-Sportartikel.

Jos. Fiechtl aus Tirol,
Schloss-Strasse 23.

Neu eingetroffen! Zirka 6500 Mtr. Fabrik-Reste!

von Kleiderstoffen und
Damentuchen,
schwarz und farbig,
weil. für Kostüme, Kleider, Röcke,
Hüten und Kinderkleidchen
zur Hälfte d. Wertes.
Ziemer ein Vollen
**Ballstoff-Reste
u. Sammet-Reste**
zu enorm billigen Preisen
Fabriklager Greiz-Geraer
Kleiderstoffe,
Fäbber Marschallstr. 5,
jetzt Serrestr. 12, 1.

Gerlicher Bedleinfügel
u. eine vorläufig erhalt. Leiden-
gebelingatur sind zu verkaufen.
Off. u. R. 6085 Hasenstein
& Vogler, Leipzig.

Zucker.

- Zucker, gemahlen,**
30 B. 18 Pf.,
im Sad = 2 Str., à 17 1/4 Pf.
- Raffinade, gemahlen,**
30 B. 19 Pf.,
bei 10 B. 18 1/2 Pf., Str. 18 1/4 Pf.,
im Sad = 2 Str., à 18 Pf.
- Jauer-Raffinade, gemahl.,**
30 B. 20 Pf.,
bei 10 B. 19 1/4 Pf., Str. 19 1/4 Pf.,
im Sad = 2 Str., à 18 1/4 Pf.
- Gutsdorff-Raffinade,**
gemahlen,
30 B. 21 Pf.,
b. 10 B. 20 1/4 Pf., Str. 19 1/4 Pf.,
im Sad = 2 Str., à 19 1/4 Pf.
- Kristall-Zucker, gemahl.,**
30 B. 21 Pf.,
bei 10 B. 20 1/4 Pf., Str. 19 1/4 Pf.,
im Sad = 2 Str., à 18 1/4 Pf.
- Jauerlumpen,**
30 B. 23 Pf.,
b. 10 B. 22 1/4 Pf., b. 25 B. 21 Pf.,
im Sad = 1 1/2 Str., à 19 Pf.
- Tangermünder
Spar- oder Normal-Würfel**
30 B. 23 Pf.,
bei 10 B. 22 Pf.,
1/2 Str.-Riste 10.50 Pf.,
1 Str.-Riste 19.75 Pf.
- Klettendorfer Spar-
Würfeln,**
30 B. 24 Pf., bei 10 B. 23 Pf.,
1/2 Str.-Riste 10.75 Pf.,
1 Str.-Riste 20.75 Pf.
- Halle-
Kristall-Würfel,**
30 B. 21 Pf., bei 10 B. 20 Pf.,
1/2 Str.-Riste 10.75 Pf.,
1 Str.-Riste 21.25 Pf.
- Puder-Zucker,**
30 B. 23 Pf.,
bei 10 B. 22, bei 25 B. 21 Pf.
- Viktoria-Kandis,**
30 B. 23 Pf.,
bei 5 B. 32, bei 10 B. 31 Pf.,
1/2 Str.-Riste 14.50 Pf.

A. Schönborn,
Kolonialwarenhaus, Versand- u. Grossgeschäft,
16 Kl. Plauenische Gasse 16, Ecke Weinstrahe.

Seite 22 „Dresdener Nachrichten“ Seite 22
Dienstag, 5. Dezember 1905 Nr. 337

J. A. Henckels

Zwilling-Werk Solingen.
Kaiserl. u. K. K. Hoflieferant.

Tischmesser und -Gabeln
Dessertmesser und -Gabeln
Obstbestecke, Fischbestecke
Tranchiermesser und -Gabeln
Butter- und Käsemesser
Brotmesser, Geflügelscheren
Sämtliche Messer für Gewerbe
und Kunst
Scheren für alle Zwecke
Taschenmesser, 1500 Sorten

Jagdmesser, Hirschfänger
Fechtgeräte
Rasiermesser | mit und ohne
Rasierapparate | Etuis
Streichriemen, Manicures
Scheren-Etuis etc. etc.

Sämtliche Waren auch
erhältlich in allen besseren
Küchenmagazinen, Eisenwaren-
und Stahlwarenhandlungen.

Verkaufs-
Niederlage: Gegr. 1731. Erstes
Dresden - A.,
Wilsdruffer Str. 7. Spezialgeschäft am
Platze mit eigener
Fabrik in Solingen.

Neuheit
Stahl-
messer
Systeme

Räumungs-Ausverkauf

von
Bambus- und Rohrmöbeln
mit 10% Rabatt
ab Lager.

Ausverkauf

einer großen Partie zurückgeführter
Tassen - Schalen - Teebretter
Küsten aller Art - Vasen etc.
Sehr beliebt zu Weihnachtsgeschenken.

Rudolph Seelig & Co.
Dresden, Prager Strasse Nr. 25 u. 30.

Nur das Gute bricht
sich Bahn!

5 Mark franko!

Echt
**Pulsnitzer
Pfefferkuchen,**

1 eleg. Karton echte Lederie
(10 Stück).
1 Bot. N. mit Himberg gefüllter
Waffronenfuchen (4 Stück).
1 Bot. Waffronenfuchen, eif. (5 St.).
1 Karton ff. Vanillefuchen (4 St.).
1 Karton extra ff. Vanillefuchen (4 St.).
1 Paket Donats-Pfefferkuchen (5 St.).
1 Paket Waffronenfuchen (5 St.).
1 Paket Butterfuchen (7 St.).
als Beilage einen ff. Donat-
Waffronenfuchen, versendet auch
dieses Jahr wieder

Richard Köhler,
preisgekürzte Pfefferkuchen-
Fabrik,
Pulsnitz i. S., Namenz. Str. 100.
Garant-ere für reelle, feinste
und frischeste Waren.
Das meine Fabrikate an Güte
und Wohlgeschmack wohl uners-
recht sind, geht schon da aus her-
vor, daß selbige auf sämtlichen
bestrittenen A. Stellung, die höchst.
Beweise erzielten.
Gen. Beacht. d. Abt. erbeten.
Preislisten gratis und franco.

Johns Voldampf- Waschmaschine.

Überlegenheit glänzend er-
weisen. Aufolge der Feuerung
ständig trocken. Wasser und
heiße Dämpfe, daher schnelle
Reinigung. Kein Zerreiben
der Gewebe. Günstigstehend.
Dreier Handvermögen, da
sonst die schmutzige, heiz-
tätige in die Luft gehen
u. lästigen Proben bilden.
Diese Maschine ist auch
ohne Feuerung zu haben,
paßt dann auf jede Hei-
fernung.

75% Ersparnis an Zeit,
Arbeit und Kosten!

Gebr. Göhler,
Brunauer Straße 16,
Ecke Neuegasse.

Praktische Weihnachtsgeschenke.

C. R. Richter,

Kronleuchterfabrik,
Amalienstraße 19 und Ringstraße.

Neuheiten

für Gas und elektr. Licht
eigener Fabrikation.
Beste Bezugsquelle für
Gaskocher, Gasglühlicht und Glühkörper.
Eigene Fabrikation. Billigste Preise.

Es gibt ein ganz vorzügliches Mittel gegen
Sicht, Rheumatismus und Nervenschmerzen:
Klepperbeins ungar. Latschenkieferöl
(Flasche 0,90 und 2,25 M.).

Seit langer Zeit als wirksam schmerzstillend und
heilend bei obigen böstigen Krankheiten anerkannt und
erprobt! Dem Vade eine Flasche Klepperbeins Thuringer
Kiefern-Extrakt (50 Bl.) zuzufügen, könnte einen Heilungs-
erfolg nahezu garantieren. Die Dämpfe des Latschen-
kieferöls bei Reuchhaften der Kinder eingestrichen wirken
regelmäßig und beruhigend.

C. G. Klepperbein, Dresden, Frauenstraße 9.
Begründet 1707.

Nürnberg Lebkuchen!

Weihnachts- u. Geschenkstücke in
Form einer
Nürnberger Truhe
gef. m. ff. Lebkuchen usw. M. 8.-
polirtef.

Einfache Souvenirstücke
zu M. 6.-, 8.-, 10.- polirtef.
Inhalts- u. Preisliste kostenlos.
Konditorei **J. C. Eisenbeiss,**
Nürnberg 10. f. b. Hoflieferant.
**Spezialfabrik feinsten
Lebkuchen.**

Blumen- u. Bücherständern,
Bambus- und Rohrmöbel
Fabrik: Trombeterstr. 8, Hof.
Margefaltene Holz,
Raumweite 9 M., liefert bis in
den Behälter für Dresden und
Rororte **Emil Wachsmuth,**
Moritzburg.

Echt amerikanische Steinraute „Marke Klepperbein“

Seit einer Welt-Erkennung, welche wunderbar, reinmilch-
denn u. schmelzend b. Kaffee u. Milch, Kaffee,
Tee, Wein- u. Lungenschmerzen wirkt. Preis
50 Pfg. per Dutzend-Kart. u. ist direkt import. v.
**C. G. Klepperbein, Dresden, Frauen-
straße 9, Begründet 1707.**
Gegen Einwendung von 70 Pfg. ein Karton
franko überall hin. Ein allbewährtes und ge-
schätztes amerikanisches Hausmittel!

Selten günstige Gelegenheit!

Wenige wenig gebrauchte sofort betriebsfähige
Zigaretten-Maschinen,

Marke „Universe“, sofort sehr billig ab Lager zu verkaufen.
Die Maschinen werden auf Wunsch bei mir im Betrieb vorgeführt.

Eugen Modes,
Freiberger Strasse 4. Telefon 6270.

Nürnberger Lebkuchen!

Wenige wenig gebrauchte sofort betriebsfähige
Zigaretten-Maschinen,

Marke „Universe“, sofort sehr billig ab Lager zu verkaufen.
Die Maschinen werden auf Wunsch bei mir im Betrieb vorgeführt.

Eugen Modes,
Freiberger Strasse 4. Telefon 6270.

I. Klasse

149. Aufl. **Landes-
Sächs. Lotterie**
Ziehung
am 6. u. 7. Dezbr. cr.

Lose

hierzu
1/10 1/5 1/3 1/2
M. 5 10 25 50
empfehlen

**C. G.
Heinrich,**
Dresden-A.,
Brunauer Straße 1b,
Spielplan nach aufwärts
gratis und franko.

Lose

in der
Landes-Lotterie
Ziehung
am 6. u. 7. Dez.

Lose

Königl. Sächs. Landes-Lotterie,
Ziehung 1. Klasse 6. und 7. Dezember
empfehlen

Gustav Wiedemann,
Königl. Sächs. Lotterie-Kollektion,
Bismarcker Straße 45. Fernsprecher I. 6770.

**Bowlen
Teetische
Weinkühler
Cakesdosen
Tortenplatten**
ff. moderne Muster
Nicker, Kupfer, Messing, Zinn
Gebrüder Göhler
Brunauerstr. 16, Ecke Neuegasse.

I. Klasse

149. Aufl. **Landes-
Sächs. Lotterie**
Ziehung
am 6. u. 7. Dezbr. cr.

Lose

hierzu
1/10 1/5 1/3 1/2
M. 5 10 25 50
empfehlen

**C. G.
Heinrich,**
Dresden-A.,
Brunauer Straße 1b,
Spielplan nach aufwärts
gratis und franko.

Weihnachtsversand:

Echt Pulsnitzer Pfefferkuchen

von der bekannten Firma
Moritz Rüdlich in Pulsnitz i. Sa.
für 5 Mark franko:

1 Karton hochfeine Lederie (6 Stk.)	0,60 M.
1 Karton hochfeine Schokoladenfuchen (6 Stk.)	0,60 M.
1 Paket feine Vanillefuchen (4 Stk.)	0,80 M.
1 Paket Waffronenfuchen (4 Stk.)	0,60 M.
1 Paket Donats-Pfefferkuchen (5 Stk.)	0,60 M.
1 Paket Waffronenfuchen (5 Stk.)	0,80 M.
1 Paket Butterfuchen (7 Stk.)	1,00 M.

Als Beilage ein Paket guten Pfefferkuchen.
Preisliste frei ins Haus.
Versand ebenfalls für nur 5 Mark und größer die bekannte
Spezialität:
Baumkuchen,
unübertroffen an Güte und Geschmack!
Von höchsten Herrschaften anerkannt und empfohlen!

Lose

Königl. Sächs. Landes-Lotterie,
Ziehung 1. Klasse 6. und 7. Dezember, empfiehlt
Gustav Gericke,
Kannstr. 6 (gegenüber der neuen Hauptpost).

Inventar-Ausverkauf.

Selbstverkauft in
Zigarren
werden von 50 Stück an sehr
billig abgegeben.
100 Stück in 10 Minuten franko
gegen Nachnahme.
Ammonstr. 26, Hauptbahnhof.
Kein Ladengeschäft.

I. Klasse

149. Aufl. **Landes-
Sächs. Lotterie**
Ziehung
am 6. u. 7. Dezbr. cr.

Lose

hierzu
1/10 1/5 1/3 1/2
M. 5 10 25 50
empfehlen

**C. G.
Heinrich,**
Dresden-A.,
Brunauer Straße 1b,
Spielplan nach aufwärts
gratis und franko.

Glas-Christbaumschmuck.

Eine Freude erregende, überraschende Weih-
nachtsgabe ist eine reichhaltig schön sortierte Kollektion
Glas-Christbaumschmuck, ca. 310 Stück
prachtvolle farbige Sachen, als Vögel mit be-
weglichen Flügeln, Trombeten, Glocken,
Ballons, überzogene Kugeln, Eiszapfen,
Strahlenkugeln etc., für den sehr billigen Preis
von nur 5 Mark per Nachnahme franko und frage
einer **Weihnachtsmann und Engel** gratis bei zur Weiter-
empfehlung.
Neuhans a. Rennweg 1, Thüßingen Nr. 10.
Hermann Reinhard.

Restbestände

von unseren bewährten erstklassigen Stoffen empfehlen
wie alljährlich für **Weihnachten**
äußerst preiswert
zu **Kostümen, Kleidern, Kostüm-Röcken
und Blusen**

Kaestner & Koehler,
Bankstrasse 1.

Abbruchgegenstände all. Art

**Türen und Fenster,
Türschlösser,
schöne Gartengeländer, Tore
u. Sorten etc. Treppen, Ofen,
Winterkeller u. a. m., gebr.,
am billigsten bei **B. Müller,**
Hofstrasse 13, Telephon 9344.**

Milch,

150-200 Lit., allerbeste Qualität,
frei od. 15. Dezbr. an jahlungsfr.
Abnehmer dauernd frei Haus
abzugeben. Offerten erbet. unter
P. O. 471 an die Exped. d. Bl.

Rubens' Leben und Werke	M. 100.-
Scherr, Germania. Neue Ausg.	30.-
Lindner-Broschüre. Neue Ausg.	10.-
Ein deutsches Flottenbuch	10.-
Bilder aus dem Tierleben	18.-
Das Buchy. gesund. u. krank. Menschen	8.-
Beckers Weltgeschichte. 6 Bände	88.-
Neudeck. Das kleine Buch der Technik	4 50
Bücherei deutscher Geschichte	20.-
III. Geschichte des Krieges 1870/71	8 50
Das Überseeische Deutschland	10.-
Das deutsche Jägerbuch	30.-
Whitman, Fürst von Bismarck	7.-
Allers, Das deutsche Corpseleben	35.-
Blochmann, Schätze der Erde	5.-
Romane von Heimburg, Marlitt, Werner u. a.	

Bücher!

Bei Bedarf von Weihnachts-
büchern wollen Sie nicht ver-
säumen, sich die in allen
Buchhandlungen vorrätigen,
von den bedeutenden Tages-
zeitungen und Zeitschriften
glänzend besprochenen, her-
vorragenden und wertvollen
**Geschenkbücher u.
Jugendchriften** aus
dem Verlage der Union
Deutsche Verlagsgesell-
schaft in Stuttgart, Berlin,
Leipzig vorlegen zu lassen.

Reich illustrierter Katalog über
Werke und Schriften aller Art
und in allen Preis-
lagen auf Wunsch gratis

Ganghofer, Das Märchen vom Kar- funkeln	M. 4.-
Das Neue Universum	6 75
Der Gute Kamerad	10.-
Das Krähen	10.-
Der Jugendgarten	4 50
Westbreitsches deutsches Heidenbuch	10.-
Reuser, Helden zur See	4 50
Kern, Das Auge des Fa	7.-
Stern, Vom Stilt zum Handelsherrn.	
Ein deutsches Kaufmannsbuch	6.-
Märchen von Grimm, Hauff etc. je	5.-
Bittnges, Hesperiden (Märchen)	5.-
Das Gartenküche-Bilderbuch	5.-
III. Taschenrechner für die Jugend je	1.-
Jugendbücher von 50 Pfennig an.	

Seite 23 „Preussische Nachrichten“ Seite 23
Dienstag, 5. Dezember 1905 Nr. 337

Handschuh-Ausverkauf Saison-
 Damen-W. Win'er-H. 75, 100, 150 & Herren-W. Winter-H. 1.00, 1.50, 2.50
 Handschuhwäsche, Vorzugl. und billigste
 Elisabeth Wesseler 8
 Schlosstr. Schlosstr.
 Wall-12., 12 St. 2.50, 16 St. 3.50, 20 St. 4.50.
 Größte Auswahl! Beliebteste Geschenke!

Weihnachts-Verkauf.

Derselbe umfasst in der Hauptsache

moderne wollene Kleiderstoffe, Kostümstoffe, Blusenstoffe etc.

Einzelne

Roben

aller Stoffarten

durch das lebhaftes
 Saisongeschäft
 zu Tausenden ange-
 häuft _____ bis

zur Hälfte ermässigt!

Es ist das Prinzip meiner Firma, nur die bestexistierenden Fabrikate in den Verkauf zu bringen.

Wilhelm Thierbach,

König Johann-Strasse 4.

Große Kirchgasse 1.

Occasion.

Die Reisenden des Magazins haben ihre Touren beendet, deren umfangreiche Reisekollektionen stehen zur Verfügung. Nachdem die Waren als Reismuster gedient haben, werden selbe dem Lager des Magazins nicht wieder einverleibt und sollen zu sehr ermässigten Preisen einzelnes unter dem Kostenpreise, verkauft werden. Um den regelmäßigen Geschäftsbetrieb nicht zu beeinträchtigen, findet der Verkauf der Reismuster, denen auch vorjährige Formen, womit gekaufte werden soll, beiliegen, nur in den im zweiten Stockwerke gelegenen Geschäftsräumen des Magazins während der Stunden 8-12 vormittags statt. Sofortige Barzahlung ist Bedingung.

Die zum Ausverkauf gestellten Reismuster bestehen in der Hauptsache aus:

Pelz-Mänteln, Boleros, Kolliers,

von den einfachsten bis zu den hocheleganteren.

Auch bei diesem Ausverkauf hält das Magazin sein Prinzip der unter allen Umständen streng festen Preise aufrecht. Die Ausverkaufspreise sind sehr billig aber fest.

Magazin zum Pfau, 2 Frauenstrasse 2.



Musk. Trumeau, Mahag., groß.
 Bettich, Schreibtisch, Schrank,
 ar. Nuck., Regal., Versteht. z. z.
 zu verk. Vauhoffstr. 111, b. Witold.

Einige Brenneret
 von
Lockwitzer Korn
 H. F. Häntchen
 Lockwitz und Dresden
 Maximiliansallee 5
 Eingang Wörststraße.
 Spezialität:
 Alter Lockwitzer Korn.
 Reine Vitre, Rum, Arrak,
 Cognac, Branntwein etc.
 (Begr. 1804.)

Backbutter,

nur allerfeinste Qualität, wie
 im Boyabre

Mark 1,15 das
 Pfund.

Max Nieke,
 14 Breitestraße 14. n

Aus Vitre wenen P. Schm.
 billig
 feine antike Möbel z. verk.
 Schmidt, Ludwigsstr. 21.



Dieser elegante Sortiments-
 Kasten

echt Pulsnitzer Pfefferkuchen

ist als
Weihnachtspäsent
 sehr zu empfehlen und befindet
 dasselbe unter Garantie feinsten
 und frischester Ware für nur
 3 Mk. 50 Pf.

Oswald Köh'ler sen.,
 Pulsnitz i. S.

Verpackung frei. Bestellen
 gratis und franko.

Bitte, genau auf Firma zu
 achten!

Amberger Luftgasapparat,

bis zu 20 Atmen, auch f. Koch-
 zwecke, Exsiccation ausgeschlossen,
 wegen Anschließ an Gemeinde-
 gaswerk billig zu verk. Stephan,
 Dresden, Circusstr. 2.

WELTWUNDER
 beste und billigste
 Waschmaschine.



Rücksichtslos
 verbrieft
Weltwunder

Waschmaschine infolge
 ihrer vielen Vorzüge
 u. billigen Preise alle
 anderen Systeme.

Jede Maschine zur
 Probe.

(Versen. das Waichen
 anlernen, stellen wir
 kostenlos).

Gr. 1 Gr. 2 Gr. 3
 M 15 M 25 M 35
 f. Heften f. großem f. sehr groß.
 Qualität.

General-
 Vertrieb: Gebr. Eberstein, Altmatt 7

„Samson auf Samson“

auf verstärkten Spezialdecken mit zementierten Nieten.

Während der ersten Zeit der Erzeugung ihres Lederpneumatic war die Samson-Gesellschaft mangels anderer Decken gezwungen, ihren Protoktor „Samson“ auf mit schwachem Gummiprotoktor versehenen glatte Decken aufzuliegen. — Deshalb bezeichnete man diese Decken Samson auf X — auf Y — etc.

Durch die Erfahrung kam man darauf, dass diese von den renommiertesten Gummifabriken gelieferten Unterdecken nicht für die bedeutenden Anstrengungen, welchen ein Gleitschutz unterworfen ist, geeignet waren.

Es ist in der Tat bewiesen, dass ein Gleitschutz durch die erhöhte Reibung die Wälzte und Gewebefestigkeiten ungemein beansprucht, indem er sämtliche Stöße und Schläge, hervorgerufen aus dem Anfahren, sowie plötzlichen Bremsen u. zu schnellen Wendungen, unvermindert auf die vorgenannten Teile überträgt. Dort, wo der glatte Pneumatic durch Hinübergleiten sich solchen Anforderungen entzieht, arbeitet der Gleitschutz bis zum Maximum, weshalb es erklärlich ist, dass ein Decken-Gerippe im ersten Falle widersteht, während im letzteren Falle dasselbe der grossen Beanspruchung nicht Stand zu halten vermag.

Die Samson-Gesellschaft sah sich aus vorstehenden Gründen veranlasst, die Verwendung von Decken-Gerippen früherer Konstruktion aufzugeben und für ihren Gleitschutz eine Spezialdecke herzustellen, die den grössten Beanspruchungen entspricht. Diese Decken, deren ausschliessliche Erzeugung sie sich vorbehält, werden unter der Bezeichnung

„Samson auf Samson“

in den Handel gebracht.

Wir bitten unsere Interessenten, für die Folge bei Auftragserteilung ausdrücklich vorgenannte Marke zu verlangen, welche jederzeit in allen Dimensionen geliefert werden kann durch die

Deutsche Samson Leder-Pneumatic-Gesellschaft
 Berlin NW., Mittelstrasse 46.

1 schottischer Schäferhund,
 Rinde, 1 1/2 Jahr alt, braun mit
 schwarz. Abz., sehr lebhaft u. wach-
 sam, ist preiswert zu verkaufen
 bei Kurt Böhme, Unter-
 weidstr. Nr. 26 bei Deuben.

Ein großer schwarzer
Wachhund
 zu verk. Freiburger Str. 95, str. z.

2 einjährige
Hühnerhunde

(Gordon-Setter) oder Abfamm.,
 noch nicht dressiert, zu verkaufen.
 Off. n. H. 11082 Exp. d. Bl.

20 St. eiserne Zylinderhüter,
 ca. 1 Liter, breit u. 1,10-1,80 Meter,
 hoch, werden zu kaufen gesucht.
 Off. an W. H. Wammisch,
 Dohleuapfisch.

Seite 24 „Dresdner Nachrichten“ Seite 24
 Freitag 5. Dezember 1905 Nr. 337

Das erste möblierte Zimmer. Selbstredes von Anna Kuland. (Nachdruck verboten.) Das Ehepaar lebte gegen vier Uhr nachmittags vom Hotel, wo es geparkt hatte und wo das Gepäck einstellten untergebracht war, in das neue Heim über. Sie wurden nun von der Vermieterin selbst in lächer, überhöflicher Weise begrüßt. Drei lange Rede schloß mit den Worten: „Und nun, hoffe ich, daß es den gnädigen Herrschaften bei mir wohl gefallen möge!“ Man drückte sich gegenseitig die Hände, und die Witwe öffnete die Türe des betreffenden Zimmers. Frau Hoderich sah erstaunt um sich, es sah doch jetzt so ganz anders hier aus, als heute morgen, so viel weniger elegant. An was dieses veränderte Aussehen nur lag? Richtig, jetzt fand sie es heraus; anstatt des feinpolierten, eleganten Bettes standen nun zwei andere, sehr einfache aus gestricheltem und lackiertem Lammholze da; an der einen Tür, die in die Wohnung der Witwe führte, hing in zweifelhafter Eleganz eine alte verstaubte Portiere herab; ein richtiger Staubhaufen, bevor stand das eine Bett, und wer von beiden da schlief, der konnte ja recht, häufige Luft einatmen. Die stehenden Augen der Hausfrau richteten sich auf das verblüffte Gesicht Frau Kennes. „Ich wollte Ihnen des guten Aussehens wegen zwei gleiche Betten geben, und zu dem anderen fehlt mir das Gegenstück. Aber, mein liebes Kind,“ bemerkte Herr Hoderich, „als die Witwe das Zimmer verlassen hatte, das können wir uns doch unendlich gefallen lassen; wir haben das Zimmer doch nicht mit diesen abheulichen alten und wurmstichigen Bettstellen gemietet! — Und der hübsche Waldtisch mit dem Stellspiegel ist auch nicht mehr da.“ Jammerie Frau Kenne; an seiner Stelle stand ein sehr einfaches Möbel dieser Art. Aber jage nichts zu ihr,“ fuhr Frau Hoderich fort und gab ihrem Manne als Bezeichnungsmittel einen herzlichen Kuss; ich möchte um alles in der Welt keinen Unfrieden mit der Frau bekommen!“ Aber mir paßt das alles ganz und gar nicht, auch nicht, daß sie uns die beiden Fenster mit Blumenstücken verbarrikadiert hat, wir können ja kaum lüften!“ — — — — — Frau Kenne hatte die Nacht nicht schlafen können, so hatte der böse Ostwind an den Fenstern gerüttelt, sein kalter, frostiger Hauch war durch jede Ritze und Fuge in das Zimmer gedrungen. Frau Wilhelm brachte das sauber arrangierte Frühstück. „Die Fenster hier sind doch zu Winterfenstern eingerichtet? Der Wind reißt einen ja mitten im Zimmer um; ich möchte doch bitten, daß diese angebracht werden!“ Das ist vorübergehend,“ lautete die in etwas schnippischem Tone gegebene Antwort. „Wenn ich die Winterfenster anbringe, haben meine Blumen keinen Platz mehr; Ihre Frau Gemahlin scheint überdies auch gar nicht zu sehen, wie die Hyazinten die

Blätter hängen lassen. Sie müssen dieselben fleißig begießen, gnädige Frau, sonst be-reue ich, Ihnen dieselben anvertraut zu haben!“ Herr Hoderich hatte eine scharfe Antwort auf der Zunge, aber ein bittender Blick Frau Kennes hielt ihn auch dieses Mal noch schweigen. Diesen braunen Augen gegenüber war er nun einmal furchterlich schwach. Da ich nun einmal hier bin,“ fuhr die Witwe in freundlich-fühlichem Tone fort, möchte ich auch gleich bemerken, daß es mir lieb wäre, wenn ich zu Sonntagspaziergängen mit meinen Töchtern mich Ihnen anschließen könnte; es ist so unangenehm für eine alleinstehende Dame, mit erwachsenen Mädchen allein auszugehen, und Ihnen geschieht schließlich eine Gefälligkeit damit, da Sie ja doch hier fremd sind und weder Wege noch Stege kennen!“ Dazu, meine werthe Dame, habe ich einen vorzüglichen Führer für V...a und Umgebung!“ Herrn Hoderichs Geduld fing an, die äußerste Grenze zu erreichen. Der Stoffe war getrunken. Die junge Frau hatte sich bemüht, das winzige Stüdtchen Duster auf zwei Brote zu verteilen, eine Kunst, zu der allerdings eine große Geschicklichkeit gehörte. Sie hingelte, damit der Tisch abgeräumt werde, da aber niemand erschien, stellte sie das gebrauchte Geschir selbst auf die Kommode im Vorraum. Es war empfindlich kalt im Zimmer geworden. Frau Hoderich hörte, wie nebenan im Zimmer der Hausfrau ein lächliges Feuer prasselte und hegte den verzeihlichen Wunsch, es möchte bei ihr auch so sein. Herr Hoderich sah da und rief sich die vor Kälte rot gewordenen Hände. Mein Gott, wo nur die Frauenzimmer stecken? Für sechs Mark Bedienung mag doch keiner halb erfahren!“ Sie haben kein Dienstmädchen und keine Aufwärterin,“ beklammerte die kleine Frau, „sie müssen alle Arbeit allein schaffen!“ Aber an der Kasse lasse ich mich nicht herumführen,“ brummte der Chemann müde in den Bart. Endlich! — Der billige Reaktor über dem Sofa schlug die zwölfte Stunde — erschien die jüngste Tochter des Hauses, auf dem Arme ein bißchen Alkohols und einige Brötchen. Fortsetzung folgt.

Vergangen.

Sam der Venz ins Land gezogen voller Mut, Um uns Maieulste wagen, Sonnenglut, Und der Himmel voller Klarheit lacht dazu; Leben, Liebe gab er, Wahrheit, Herzensruh. Sommer ist schon längst vorüber, Herbst ist da, Sonne fern, der Himmel trüber, Winter nah. Ist auch alles bald vergangen, Freunde, Glück blieb uns der Erinnerung Prangen doch zurück! Eugen Reichelt.

Eybold von Ed.

Roman von Ursula Bage von Mantuffel.

(61. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Rose Schweg und sechs einige Brotkrumen vom Tisch. „Mebrigens, was sagst denn Du dazu? Du findest mich wohl auch verrückt, daß ich kleine Kopfen will, während mir die gebratenen Tauben in den Mund fliegen?“ „Nein! Nein!“ — sie wandte sich ihm rasch zu — „ich verstehe das schon, aber — aber —“ sie stockte. Aus den schimmernden Wunderaugen trat ihr ein Blick, prüfend, mitleidig, zweifelnd. „Kun?“ „Ach denke nur, das hältst Du gar nicht aus. Genau dasselbe hat mir Rute die Natur,“ sagte sie leise, verlegen. „Merkwürdig. Genau dasselbe hat mir Rute auch geliebt!“ Er lachte hart auf. „Und was das Schlimmste ist — das Schlimmste — in Grunde hast Abt ja wohl beide recht.“ Sie hörte seine Stimme aufeinander knirschen und sah in ein fast fahles Gesicht, in welchem das Leben zu versteuern schien. „Wer werden ja sehen. Sollte ich's aus, so halte ich's eben aus — wenn nicht, dann — nicht! Ein Kurd gibt's dann nicht mehr.“ Sie schloß eine beklemmende Angst in sich auf, sie sah ihre Hände auktien, als wolle sie ihn zurückhalten. „Aber, Du!“ sagte sie, „aber Du!“ „Nur war, wie wenn er jähredoch träume und sie ihn wecken müsse.“ In diesem Augenblick rief Herrit Buchen von seiner Zeitung aufblühend: „Gotta! Was ist das? Alter, einfriger Kamerad auf der Straße geblieben. Armer Kerl — hat ein elendes Leben hinter sich. Ruh für einen Kadruß im Namen des Regiments sorgen. Kommt natürlich zu spät. Red! Aber wer kann für dies Hundewetter! Hat denn niemand am Dienstag die Zeitung gelesen? Da muß es ja schon drin gestanden haben, zum Donnerwetter! Von wem spricht Du denn?“ sagte Frau Kotte milde. Von dem Janen natürlich. Für ihn ein Glas natürlich, war ein würdiger Mann. Du, Eybold, hast Du es denn gehört? Dein Schwiegermutter in spe ist gestorben.“

20. Kapitel.

Als Bob am aufstehenden Gittertor der Villa Jansen hingelte, kam der Diener aus dem Hause, um ihm zu öffnen. Die metallenen Vorklopfen waren mit Trauerflor überzogen und optische Zeichenbittermeie lag auf dem wohlgeschulten Antlitz. Der Herr Baron kommen leider zu spät. Das Bekehrbüch hat jeden Jattaterrunden. Der arme Herr Hauptmann verstorben ja so plötzlich.“ Am Hause roch es noch nach Blumen und Papresse und die Vorhalle war mit schwarzen Kreppdecorationen behängt und mit Palmen geschmückt. Das alles trug nicht dazu bei, seine Stimmung zu heben, und doch sah er in diesem Chaos von kämpfenden Gefühlen eine Bittid vor sich, die zu erfüllen war und dadurch zur Wohltat wurde; Ruth tröstete. Er wußte, daß er jetzt der einzige war, in dem sie Gefah für das Verlorene finden konnte, und daß er ihr in ihrem Schmerz zur Seite stehen mußte. Er traute, wo er sie finden werde und ging dann hinein. Sie sah allein in ihrem kleinen Salon. Heute sah sie nicht die helle Sonne durch die goldenen Storen und bligte draußen nicht der reine weiße Schnee. Es herrschte graues Licht im Zimmer und sie sah, in ihrer tiefen Trauer, den Hut mit langwallenden Kreppschleier auf dem geistigen Kopf, vor dem brennenden Kamin, tröstend in des Feuer starrten. Sie kam ihm so verändert vor, daß er sie kaum erkannt hätte, viellecht war die ungewohnte Kleidung schuld. Kreidig, blaß und bager erichen das Gesicht, dessen unregelmäßige Jüge i ich reizvolles Ganze bilden konnten — eben war sie einfach häßlich, die Augen mit den stark geschwungenen, breiten schwarzen Brauen erichen hoch, dunkel umrandet, hatten einen tiebrigen Glanz, die Wangen einnefallen, die jontt eigentümlich fröhlichen Lippen blaß, wie in Qual verzogen — ja spitz und edig und farblos sah sie da, kranke Trauer im Gesicht. Sie hatte auf sein Klöpfen „Gereit!“ gerufen, aber gleichgültig, ohne Interesse, und als er nun betreten und ungeschlüssig stand, fragte sie, ohne sich umzusehen: „Was ist denn?“ „Ach bin es, Bob.“ Sie jubte zusammen und wandte sich hastig um, dann sprang sie auf. „Was war, als schwante sie ein wenig, er erwartete eigentlich, sie werde ohnmächtig hinfallen und der Instinkt der Hilfsbereitschaft trieb ihn zu ihr. Aber sie wurde nicht ohn-

Weltruf genießen BUSCH-Fabrikate

durch unübertroffene optische Leistung, solide und exakte mechanische Konstruktion, verhältnismässig niedrige Preise. Als hervorragende Spezialitäten werden empfohlen:

BUSCH Operngläser, Reise-, Jagd-, Militär- und Marine-Perspektive.

Extra feine Optik! Solide Fassung in einfacher bis elegantester Ausstattung.

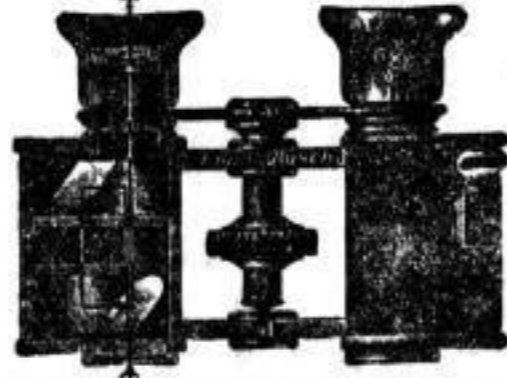


Preise: Mk. 10,00 bis 150,00.

Man achte auf unsere Fabrikmarke.

BUSCH Prisma-Binocles und Monocles.

Extra stabile u. leichte Fassung in einem Stück gegossen. Klare plastische Bilder. Grosses Gesichtsfeld.



4 bis 12malige Vergrößerung. Preise: Mk. 40,00 bis 165,00.

Zu beziehen durch die optischen Geschäfte, sofern in diesen nicht erhältlich, erfolgt für Dresden und nähere Umgebung auch Versand direkt ab Fabrik. Kataloge gratis und franko zur Verfügung. Geschäfte, welche unsere Fabrikate vorrätig halten, werden auf Nachfrage gern bekannt gegeben.

Rathenower optische Industrie-Anstalt vorm. EMIL BUSCH A.-G., Gegründet 1800. RATHENOW. Gegründet 1800.

müchtig. Sie hielt ihm eine eiskalte Hand hin und dabei ging ein fast irred-

Sie zog ihre Hand, die er noch festhielt, zurück und stand ihm eine Weile stumm

Er wand sofort auf, fragte, ob er ihr einen Arzt holen solle oder ihre Hofe schicken

Er dachte bei sich, daß sich ihre töchterliche Trauer doch sehr ergötzt äußere,

Sie tat ihm aufrichtig leid, aber er atmete erleichtert auf, als er wieder drängen

Einen Augenblick dachte er daran, umzukehren und, ihre nachgiebige Stimmung,

Er fuhr hinaus in seiner Mutter. Sie wiedersehen, ihre Hand an seine Stirn

Krau Emmeline nickte, das hatte auch ihr Bedenken gemacht. Im Brief stand

Als Hoy am nächsten Tage in der Jansen'schen Villa vorstach, empfing ihn Frau

Sie erhob sich halb, setzte sich aber wieder, als Hoy sagte: „Nun hat mich

(Fortsetzung folgt)

Ruhestühle Veranda-Möbel F. Bernh. Lange Amalienstr.

Abbruchgegenstände u. Alt. Türen und Fenster, eisern. Garten-Geländer, Tore und Gärten, eij. Wendestrepfen, Dauerbrandöfen, Gede, Türschließer, Schan- fenster, Winterfenster

Bidets. Stoffpapierhalter.

Jul. Schrader's Liqueur-Patronen. Das Beste u. Nationalität vor Selbst- bereitung von Liqueuren im Besahit.

7 Wallstrasse 7 Vogel-Käfige C. F. A. Richter & Sohn 7 Wallstrasse 7.

Fahnen Reinecke, Hannover.

Tapissiererie-Räumungs-Verkauf! Selten billige Ausnahme-Preise Morgen, letzter Tag! Nur einmaliger Detailverkauf! Nur: Maximiliansallee, Ecke Moritzstr. C. Hesse, Tapissiererie-Engros, gegr. 1810.

für überzählige Posten von Smyrna-Arbeiten, Stoff- u. Kanavas-Stickereien, Deckenstoffen, gez. Leinen- u. Filz-Artikeln, Kinderarbeiten, Reisemustern, Stoffrestern etc. Stickmaterialien u. neue Artikel zu Engrospreisen.

14 Wallstr. 14. Otto Schubert, 14 Wallstr. 14. Spezialhaus für komplette Wohnungs-Einrichtungen. Weihnachts-Ausverkauf. Salons: Nussbaum mit eleganter Plüsch-Garnitur M. 665,- Mahagonie mit Polster- möbeln i. f. Seidenbezug „ 770,- Mahagonie in kunstgewerb- licher Durchführung „ 960,- Wohn- u. Speisezimmer: Eiche, geräuchert, mit Umbau etc. „ M. 500,- Eiche, geräuchert, mit 6 Lederstühlen etc. „ 775,- Eiche, fein gewischt, mit Umbau, Lederstühlen „ 990,- Schlafzimmer: Italienisch Nussbaum, gewischt „ M. 400,- Eiche, recht poliert, mit Schmitzerei „ 600,- Rüstler, fein gewischt, mit Einlagen „ 865,- Diverse Herrenzimmer, Klubsessel, Büfets, Damenschreibtische etc. bedeutend im Preise herabgesetzt. Moderne Klein-Möbel, passend als Weihnachts-Geschenke.

Polz-Stolas, neu, versch. Holzart., a. Grün. b. zu versch. Wärdern, Hobelst. 5. 11. Carl Unger, Chemnitz 75a, Mathesstrasse 24.

Gelegenheit! 1 Posten Unterrocke zur Hälfte des Wertes, nur so lange der Vorrat reicht. Fabriklager Greis-Geracr Kleiderstoffe, Serretstr. 12. 1.

Grösster Umsatz. Beste u. preiswerteste Qualitäten. Bevorzugte Sorten für Offizierskasinos etc. etc. Rotweine. A. Fl. Aftenthaler ... 85 Pf. Domaine des Carmes 100 Pf. (Bordeaux naturel.) Weissweine. A. Fl. Obermoseler ... 60 Pf. Zeltinger ... 85 Pf. Preise mit Fl., bei 25 Fl. einer Sorte Preisermäßig. Auswärts: Probepostpakete v. 3 Fl., Bahnkist. v. 12 Fl. an. C. Spielhagen Weinversandhaus nur Ferdinand-Platz 1.

Reichhaltige Ausstellung seidener Lampenschirme. Beschäftigung ohne Kaufzwang gern gestattet. G. Devantier Prager Strasse 11 Erste Ferdinandstrasse.

Frankenwein - Krankenwein. Vorzügl. Rüdelseer Weisswein. Garantie für absolute Naturreinheit. Eigenes Gewächs - kräftig - säuernd. In Gebinden v. 25 Liter an à 90 Pf. u. 1 W., in Flaschen von 20 Pf. an, à 4/5 Liter mit Glas. 90 Pf. u. 1 W. Auch für Kranke und Rekonvaleszenten! !! Aerztliche Empfehlungen !! !!! ff. Referenzen !!! Mich. Walter, Lehrer und Weinbergbesitzer, Rüdelsee, Unterfr. Probefollt 3 W., franco.

Universal-Wannen. Preise unerreicht niedrig. Gebr. Köhler, Genuer Str. 16. Beschäftigte Muster in Spielwaren, als Kautschuk, Bienenwachs u. dgl. in Spielwaren, Stühle, Waagen usw., sowie neue dergl. werden auch einzeln billig ab- gegeben im Engros-Verkauf Circusstrasse 8, 11.

Offene Stellen.

Ein Kastenmacher in dauernder Arbeit gesucht...

Fachliche Gerichte als Mechaniker, welcher schon auf Schaufelmaschinen gearbeitet hat...

Schreib. in schön. Handschr. Kundendevote gel. Handbauerz. 5. L.

Mechaniker gesucht. Paul Deppa, Hannover. Blumen-Korbmacher, der selbstständig arbeitet...

Kutscher-Gesuch. Gesucht 1. od. 15. Jan. 1906 herrschaftlicher Kutscher...

C. Kreller, Lippendorf, Volt Reithalb. Bed. Leipzig.

Abbeding. n. Kutscher, zuverlässig. und energischer, evtl. Schreibf. tüchtiger

Fabrikportier beehrtet, aber kinderlos, für ein Fabrikgeschäft im Blauesen Grund...

Gärtner, tüchtig und in allen Zweigen der Gärtnerei erfahren...

Rittergut Cavertitz bei Ockab.

Leute jeden Standes erhalt. Kleinverf. Patent. Maschinenfabrik...

Gärtner, für mein Kolonial-Geschäft suche zum Antritt per 1. Jan. 1906 einen gutempfohl. jüngeren

Kommis. Gehl. Off. u. M. F. R. 740 Lagernd Postamt 10, erbeten.

Jung. Expedient wird für Armaturen- und Maschinenfabrik per 1. Jan. 1906 gesucht.

Soft suche Bautechniker. Engen, Lanbegast.

Kommis. Fritz Schlaegel, Bodwih, St. Lebensw. b. Dresden.

Photographie. Negativ- u. Positiv-Retoucheur sofort gesucht.

Georg Schüke, Grotenhain. Eine abgenommenen Feinstekerei u. Beschäftigung sucht zwecks Einrichtung einiger Verkaufsstellen geeignete

Herrn, welche auch den Vertrieb kommissionarisch übernehmen können. Off. wolle man u. P. W. 479 in der Exped. d. Bl. abgeben.

Schweizer 5. Dresden u. Meissen, Lehrbuchverlag, welcher schon auf Schaufelmaschinen gearbeitet hat...

Grosse Existenz, Hohes Einkommen.

Der Alleinbetrieb eines in Berlin bereits groß eingeführten Artikels soll von in Frage kommender Gesellschaft für diesen Platz und Umgegend an tüchtig, kühnen Herrn übertragen werden...

Oberschweizer-Gemein. Suche 1. Jan. 1906 einen verheirat. Oberweizer zu 60 St. Großvieh...

Unterweizer gesucht. Suche zum 15. Dez. od. 1. Jan. einen ordentlich. Unterweizer, aut. Meiser, Oberw. u. Bauern...

Brenner, tüchtig im Koch. mit landwirtschaftlichen Maschinen vollständig vertraut...

Vogt wird zum 1. Jan. auf Vorwerk gesucht. Die Firma hat die Pflüge des Umgegendes mit zu übernehmen...

Otto Luther, Stellenvermittler, Dresden-4, Wettnerstraße 24, 1. Telefon 2349.

Leute jeden Standes erhalt. Kleinverf. Patent. Maschinenfabrik...

Kommis. Gehl. Off. u. M. F. R. 740 Lagernd Postamt 10, erbeten.

Jung. Expedient wird für Armaturen- und Maschinenfabrik per 1. Jan. 1906 gesucht.

Soft suche Bautechniker. Engen, Lanbegast.

Kommis. Fritz Schlaegel, Bodwih, St. Lebensw. b. Dresden.

Photographie. Negativ- u. Positiv-Retoucheur sofort gesucht.

Georg Schüke, Grotenhain. Eine abgenommenen Feinstekerei u. Beschäftigung sucht zwecks Einrichtung einiger Verkaufsstellen geeignete

Herrn, welche auch den Vertrieb kommissionarisch übernehmen können. Off. wolle man u. P. W. 479 in der Exped. d. Bl. abgeben.

Schweizer 5. Dresden u. Meissen, Lehrbuchverlag, welcher schon auf Schaufelmaschinen gearbeitet hat...

Oberschweizer-Gemein. Suche 1. Jan. 1906 einen verheirat. Oberweizer zu 60 St. Großvieh...

Unterweizer gesucht. Suche zum 15. Dez. od. 1. Jan. einen ordentlich. Unterweizer, aut. Meiser, Oberw. u. Bauern...

Brenner, tüchtig im Koch. mit landwirtschaftlichen Maschinen vollständig vertraut...

Vogt wird zum 1. Jan. auf Vorwerk gesucht. Die Firma hat die Pflüge des Umgegendes mit zu übernehmen...

Otto Luther, Stellenvermittler, Dresden-4, Wettnerstraße 24, 1. Telefon 2349.

Leute jeden Standes erhalt. Kleinverf. Patent. Maschinenfabrik...

Zeichner bezw. Techniker,

mittl. alt, 24 J. alt, mit besten Zeugnissen, gewissenhaft, zuverlässig, energisch...

Gepr. Heizer, soll u. gewissenh. incht. Stell. Off. ev. Zöbeler Str. 86 vt.

Bautechniker, gebr. Baumeister, gel. M. 26 J. alt, verh., est. Bauführer...

Junger, williger Gärtner, 25 J. alt, evang. luth. gutem, jedoch weg. Krankheit längere Zeit...

Snijektor-Stelle-Gesuch. Ein verh. einjähriger Snijektor, kräftig u. tüchtig, 1 Kind...

Gelernter Jäger, der seine Sache gut versteht, sucht Anstellung.

Kaufmann beabsichtigt noch eine Vertretung für eine Kontor-Handelsmühle...

Herrschaftl. Kutscher sucht Ausbilderstelle. Tollwitz, Seidenstr. 16, 2. A.

Stärkiger Mann, gedienter Kavallerist, sucht Stell. irgendwelcher Art...

Stenogr., Maschinenschreib., Buchh., Korrektur, u. werden sofort nachgeh. u. Radow's Intern. Anst. Altmarkt 15, Amt 1, 8062

Reisender, der best. Drillingen- u. Kolonialwaren-Geschäfte besucht...

Wirtschaftlerin zum selbständ. Bewirtsch. eines groß. Gutes in der Dresdener Geg....

Stellen-Gesuche. Strebs. Gärtner, 26 J. evang., est. in all. Zweig. der Gärtnerl., bef. in Landkass.

Wirtschaftlerin. Da. Frau, 27 J. bereits 4 J. Witwe...

Geächterte Dame. geachteten Alters, frische Verhältnisse, sucht dauernde Beschäftigung...

Teilhhaber. Besseres Geschäft der Beleuchtungsbranche sucht einen Herrn...

Teilhhaber-Gesuch. Besseres Geschäft der Beleuchtungsbranche sucht einen Herrn...

Teilhhaber-Gesuch. Besseres Geschäft der Beleuchtungsbranche sucht einen Herrn...

Teilhhaber-Gesuch. Besseres Geschäft der Beleuchtungsbranche sucht einen Herrn...

Teilhhaber-Gesuch. Besseres Geschäft der Beleuchtungsbranche sucht einen Herrn...

Teilhhaber-Gesuch. Besseres Geschäft der Beleuchtungsbranche sucht einen Herrn...

Jagdbureau-Socius

mit Kapital zur Einrichtung eines Jagdbureau in Berlin oder Potsdam...

Offerte erl. selb. Handlungsm. jed. Höhe. Off. L. L. 9151

5000 M. 2. Dyp. auf Landwirtschaft, Bez. Dresden, innerh. 1500 M. gesucht...

25 000 Mk. gesucht d. 1. Jan. 1. Hypoth. 4-4 1/2 %...

16000 Mark 1. Dyp. a. Hausgrundst. l. Niederlöb. in inest. Bez. sofort oder 15. Dez. gel. Off. u. A. N. 5

1000 Mark auf kurze Zeit gen. gute Sicherh. Off. u. Q. L. 491 Exp. d. Bl.

28000 M. als 2. Dypoth. hinter 60000 M. Kollengeld...

15000 M. gesucht von aut. Vesch. 1. Jan. goldf. 2. Dyp. ganz innerhalb...

Teilhhaber für Fabrikations-Geschäft der Gemüsmittelbranche...

Teilhhaber für große Gutswirtschaft bei Dresden...

Teilhhaber für große Gutswirtschaft bei Dresden...

Teilhhaber für große Gutswirtschaft bei Dresden...

Teilhhaber für große Gutswirtschaft bei Dresden...

Teilhhaber für große Gutswirtschaft bei Dresden...

Teilhhaber für große Gutswirtschaft bei Dresden...

Teilhhaber für große Gutswirtschaft bei Dresden...

Teilhhaber für große Gutswirtschaft bei Dresden...

Teilhhaber für große Gutswirtschaft bei Dresden...

Teilhhaber für große Gutswirtschaft bei Dresden...

Teilhhaber für große Gutswirtschaft bei Dresden...

Teilhhaber für große Gutswirtschaft bei Dresden...

Ein Hausschatz für jedermann!

WERDEN UND VERGEHEN

CARUS

STERNE



6. AUFLAGE BEARBEITET V. WILHELM BÖLSCHE
VERLAG V. GEBR. BORNTRÄGER BERLIN SW 11

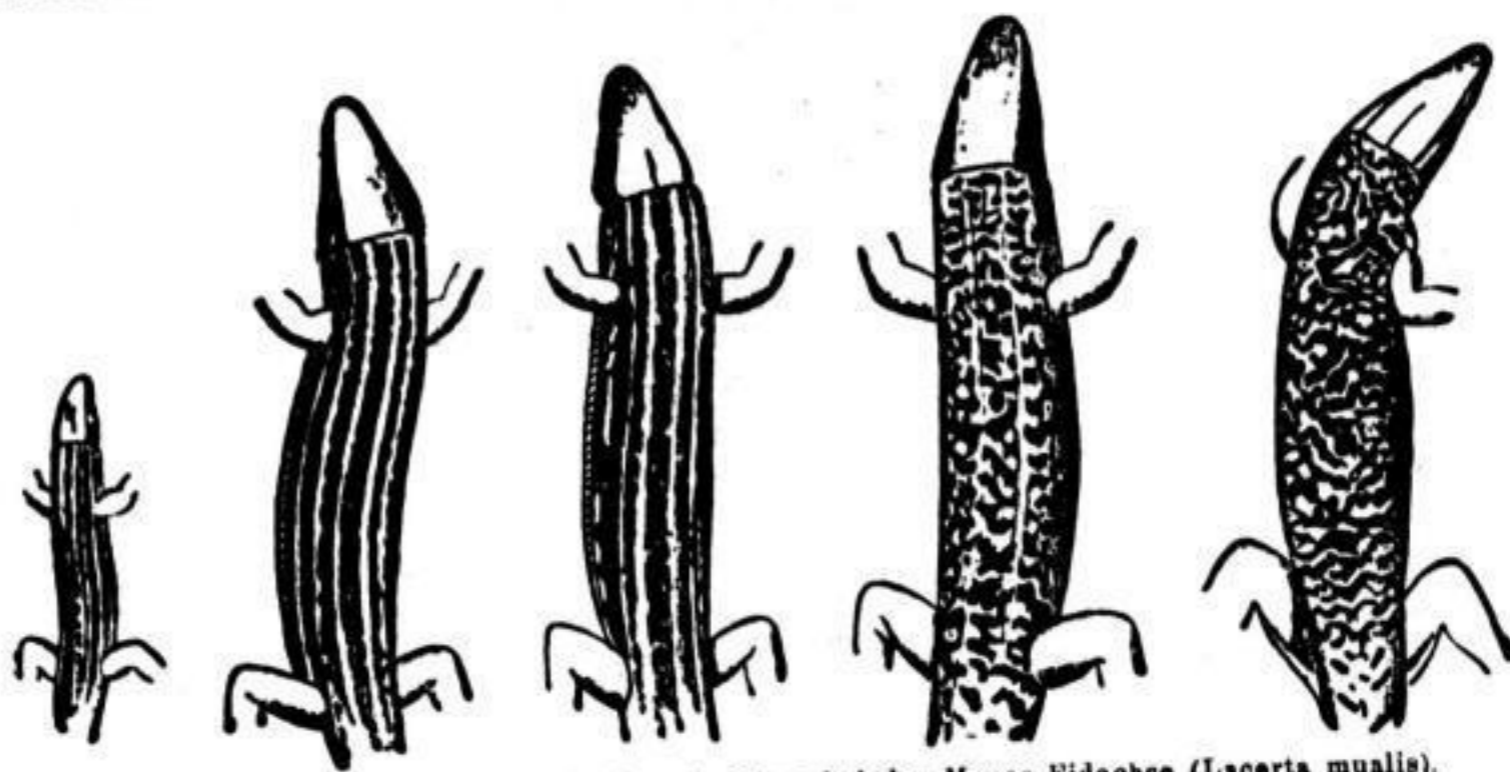
IN 2 ELEGANTEN KÜNSTLERISCH AUSGESTATTETEN PRACHTBÄNDEN · 25 MK

CARUS STERNE, WERDEN UND VERGEHEN

Am 24. August 1903 ist der Verfasser von „Werden und Vergehen“, Dr. Ernst Krause (der sich auf seinen Büchern Carus Sterne nannte), plötzlich am Herzschlage verstorben, viel zu früh für seine zahllosen Freunde und Verehrer, die von ihm noch reiche Früchte vieljähriger Arbeit im höchsten Geistesfelde erwarteten. Fast gleichzeitig war die fünfte Auflage seines beliebtesten Werkes bereits wieder vollständig vergriffen. Es gereicht der Verlagsbuchhandlung zur besonderen Genugtuung, dass es ihr gelungen ist, dem jäh verwaisten Buche in

Wilhelm Bölsche

einen sachkundigen und berufenen Vormund gewonnen zu haben. Wilhelm Bölsche, seit vielen Jahren befreundet mit dem Verfasser selbst und durch eigene Arbeiten auf verwandtem Gebiet rühmlichst bekannt, hat das Werk einer sorgfältigen stilistischen wie sachlichen Durchsicht unterzogen. Obwohl die letzte Bearbeitung durch den Verfasser erst ganz kurze Zeit zurückliegt und die individuelle, allseitig so hoch geschätzte Eigenart der in ihrer Weise oft als klassisch bezeichneten Arbeit alle ernstlicheren Eingriffe verbot, hat der Bearbeiter doch eine grosse Zahl kleinerer sachlicher und formaler Besserungen vorgenommen, die der volkstümlichen und wissenschaftlichen Absicht sicherlich entgegen-

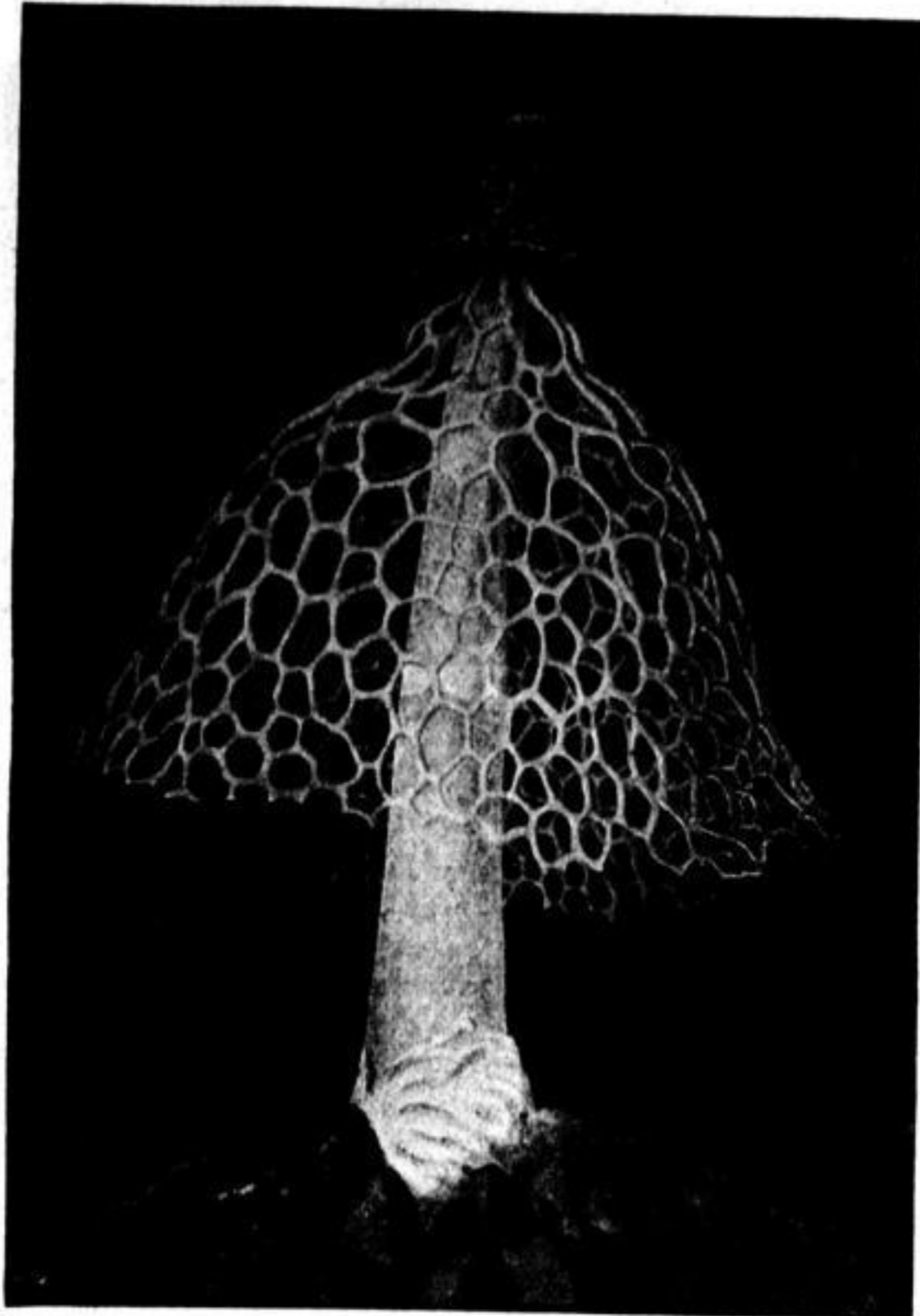


Umbildung der Längsstreifung in Querstreifung bei der Mauer-Eidechse (*Lacerta muralis*).

kommen. Für die speziell botanischen Teile haben zwei Spezialforscher ersten Ranges den Inhalt neu durchgeprüft. Die Abbildungen sind revidiert und bereichert worden. In einem biographischen Vorwort hat Bölsche eine pietätvolle Charakteristik

CARUS STERNE, WERDEN UND VERGEHEN

des Verstorbenen, dessen Porträt als Titelbild beigegeben wird, gezeichnet. So lässt sich unser wohl bestes und modernstes Volksbuch auf naturwissenschaftlichem Gesamtgebiet mit gutem Grunde als fernerhin „gerettet“ bezeichnen, ein Buch, das schon in der früheren Form die Kreise der Gebildeten mehr gefesselt hat, als alle anderen ähnlichen Werke seit dem Auftreten Darwins. Seine Vorzüge ruhen hauptsächlich in der klaren und prägnanten Schreibweise, der gewinnenden Form und seiner planmässigen Beschränkung auf das weiteren Kreisen Geniessbare, während von aller verletzenden Polemik auf wissenschaftlichem und religiösem Gebiet abgesehen worden ist. Zwar hat man versucht, das Buch als unchristlich hinzustellen, aber selbst der dreitägige Ansturm der Ultramontanen im preussischen Abgeordnetenhaus hat mit der Anerkennung geendet, dass dem christlichen Leser nicht mehr darin zugemutet wird, als Konsistorialrat Herder schon vor 100 Jahren in seinen „Ideen zur Geschichte der Menschheit“ verlangt hat, nämlich dass man seine Augen nicht der auf Schritt und Tritt uns entgegentretenden Tatsache des „Werdens aller Dinge“ verschliesse.



Schleierdame (*Dietyophora phalloidea*). $\frac{2}{3}$ der natürlichen Grösse.

Aus dem Inhaltsverzeichnis.

Einleitung.	Die ersten Hausbesitzer (Weichtiere).	Instinkt und Intelligenz.
Im Reiche des Lichtstrahls.	In Wehr und Waffen (Stachelhäuter).	Die Entwicklung d. Gesellschaftstrieb- und Sprachen.
Aus dem Tagebuche der Erde.	Das Kleid der Erde (Landpflanzen).	Die Anfänge der Kultur.
Die Gestalten d. Kristalle u. Edelsteine.	Vielfüssler u. Sechsfüssl. (Gliedertiere).	Die Deszendenz-Theorie.
Ursprung und Kräfte des Lebens.	D. Patriarchen d. Naturherrsch. (Fische).	Ein Ausblick in die Zukunft (Erdende und Weltende).
Das Reich der Protisten oder Urwesen.	Zwischen Wasser u. Land (Amphibien).	Die Entwicklung des Schrifttums.
Die Jugend d. Pflanzenwelt (Meerpf.).	Von d. Erde z. Himmel (Reptil u. Vogel).	Religion und Weltanschauungen.
Die Vorläufer der höheren Tierformen (Würmer und Wurmverwandte).	Die Verkett. v. Mutter u. Kind (Säuget.).	
Das Reich d. Einträchtig. (Pflanzenztiere).	Der Hass- und Verachtungsparagraph im Naturgesetz (Affe und Mensch).	

CARUS STERNE, WERDEN UND VERGEHEN

Überaus glänzende Besprechungen sind in den hervorragendsten Zeitungen und Zeitschriften Deutschlands und des Auslandes erschienen. Von diesen mögen hier nur die folgenden kurzen Auszüge angeführt werden:



„... Wir wagen zu behaupten, dass von allen Entwicklungsgeschichten des Naturganzen in gemeinverständlicher Weise dieser die Krone gebührt. — Die Form ist klar wie Kristall, und der Verfasser weiss so liebenswürdig zu schreiben, wie wenige der deutschen Darwinianer es verstehen.“ Köln. Zeitung.

(nach Anführung einer Stelle der Einleitung) „diese Worte schlagen den Grundton an, aus dem das ganze Werk — eine hinreissend schöne und klare Darstellung der Entwicklung der Welt von Anfang an — hervorgegangen ist, und ein

edles und freies Gefühl für die Wahrheit tritt begeistert und begeisternd hervor...“ Neuer evangelischer Gemeindebote.

„Es ist für die Auffassungsfähigkeit keines allgemein gebildeten Menschen zu hoch, also populär in allerbesten Bedeutung.“ Danziger Zeitung.

„Mit dem Erscheinen der Hefte 12—20 ist eines der bedeutendsten naturwissenschaftlichen Werke, welches die deutsche Literatur besitzt, zum Abschluss gekommen. Carus Sterne hat sich längst in den Bibliotheken der gebildeten Welt Bürgerrecht erworben, und es gibt keine anziehendere und bildendere Lektüre, als dieses Buch, das über alle naturgeschichtlichen Probleme unserer Erdenwelt einen so interessanten vorurteilsfreien Ausblick gewährt...“ Echo.

Bestellzettel

Gefl. abzutrennen und in offenem Couvert mit der Aufschrift „Bücherzettel“ gegen 3 Pf. Porto einzusenden.

Der Unterzeichnete bestellt hierdurch aus dem Verlage von
Gebrüder Borntraeger in Berlin SW II Dessauer Strasse 29:

..... **Expl. Carus Sterne, Werden und Vergehen.**

Bearbeitet von Wilhelm Bölsche.

In zwei eleganten Prachtbänden 25 Mk.

Betrag ist nachzunehmen — folgt gleichzeitig durch Postanweisung.

Name:

Adresse:

Gefl. deutliche Schrift erbeten!

h

Be
Bier
meinal
Boten
Sonn
SRI
miffond
Bei ein
Woh
land
Nach
Mittel
Quelle
wäflig
an
suberian

Te
Rad

ST
ST
ST

ft
war
präfid

Landt
öf
Die
den
Steig
allgen
Etats
dings
darf
werde
und
haben
Mehr
Zusbe
geld
erhöbe
hilf
Pol
Sta
trie
von
des
Mitte
sebes
der
bet
Beam
betref
ind
fassun
des
nen
der
Einko
Steu
den
Wün
den